P.b.b. An einen Haushalt
70641L71U
Erscheinungsort Steyr
Verlagspostamt 4400 Steyr
Ausgegeben und versendet
am 17. November 2000
43. Jahrgang

steyr



11

Amtsblatt der Stadt Steyr
Informationen und amtliche Mitteilungen

Die neu errichtete Kalkofenbrücke mit dem 14,5 Meter breiten Tragwerk

Stadt Steyr **Umweltberatung**

Grünes **899-777** Telefon

Tipps für die vorweihnachtliche

EINKAUFSZEIT

- Behalten Sie den **Überblick über die Warenschwemme,** indem Sie **gezielt konsumieren.**

- Bleiben Sie **Frau/Herr über Ihre Wünsche,** indem Sie **Sonderangebote kritisch** prüfen.

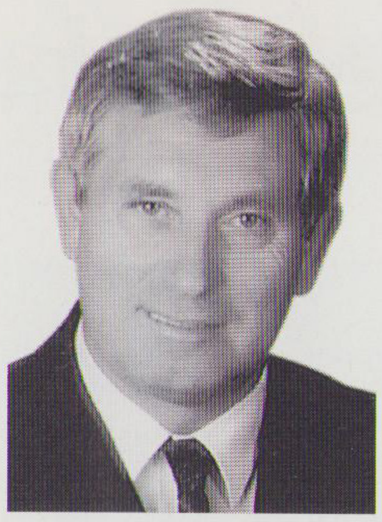
- Bleiben Sie **nüchtern** gegenüber dem **Kaufrausch.**

WEG von der **ZUVIELisation** zur **Zivilisation**



Was wir uns leisten können, bestimmt unseren
Sozialstatus –
was wir **nicht** brauchen,
unsere **Lebensqualität.**

WENIGER ist hier MEHR!



Die Seite des Bürgermeisters

Liebe Steyrerinnen und Steyrer,

fast gleichzeitig mit der Nordspange sind zwei weitere wichtige Straßenbauprojekte im Stadtgebiet von Steyr fertig geworden: Der Kreisverkehr im Bereich Seitenstettner Straße/Gußwerkstraße und die neue Kalkofenbrücke. Der Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 40 Metern bremst den vom Wachtberg kommenden Verkehr und leitet den Schwerverkehr kreuzungsfrei über Gußwerkstraße und Messererstraße zur Nordspange. Dadurch werden die Ennser Straße, die Haager Straße und der Blümelhuberberg entlastet. Die Errichtung des Kreisverkehrs hat die Stadt Steyr 5,3 Millionen Schilling gekostet. Im Zuge der Bauarbeiten in diesem Bereich hat die Stadt auch eine Querungshilfe auf Höhe der Firma SKF errichtet, die Unterführung zur Kleinraminger Straße verlängert sowie das Rad- und Gehwegesystem zwischen Seitenstettner Straße und Gußwerkstraße geschlossen.

Die neue Kalkofenbrücke hat nun ein 14,5 Meter breites Tragwerk. Der Vorteil dieser Konstruktion: Die Autolenker können - von der Schwimmschule und vom Tunnel kommend - jeweils über eine Linksabbiegespur in die Blumauergasse einbiegen. Zugleich mit dem neuen Tragwerk ist auch ein Fuß- und Radweg unter der Tunnelbrücke hinauf zur Schweizergasse errichtet worden, damit Fußgänger und Radfahrer die Kreuzung Schwimmschulstraße-Blumauergasse-Schweizergasse gefahrlos queren können. Die Stadt Steyr investiert in dieses wichtige Projekt rund 10,4 Millionen Schilling.

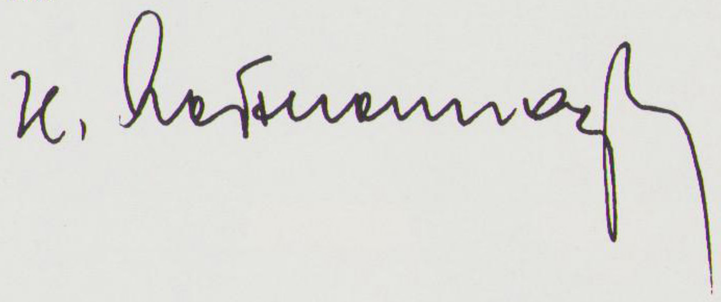
Das gesamte Bauvorhaben Kalkofenbrücke ist sehr professionell organisiert worden. Trotz der schwierigen Situation – immerhin befand sich die Baustelle an einer Hauptverkehrsader der Stadt – haben es die verantwortlichen Bau-Manager geschafft, die Behinderungen für die Verkehrsteilnehmer zu minimieren und das gesamte Bauvorhaben mit nur einigen wenigen Totalsperren abzuwickeln.

Sehr rasch hat die Stadt Steyr auf einen Hilferuf aus der Partnerstadt Bethlehem in der Krisenregion Palästina reagiert. Die Krankenhäuser seien überfüllt mit Verletzten, die Situation verschlechtere sich zusehends, berichtet mein Amtskollege Nasser aus Bethlehem. Als erste Sofort-Maßnahme hat die Stadt 200.000 Schilling nach Bethlehem geschickt. Darüber hinaus habe ich das Rote Kreuz gebeten, eine Hilfs- und Spendenaktion für die Bewohner unserer Partnerstadt durchzuführen. An dieser Spendenaktion können sich alle Bürger und Institutionen beteiligen. Dieser Ausgabe des Amtsblattes liegt ein Zahlschein bei, den Sie, liebe Steyrerinnen und Steyrer, für eine Spende verwenden können. Mit dem gesammelten Geld werden in erster Linie Medikamente und Verbandsmaterial angeschafft. Als eine der ersten Institutionen hat sich das Steyrer Krankenhaus bereit erklärt, bei der Hilfsaktion für Bethlehem mitzumachen: 50 Decken, fünf Krankenbetten, ein Ultraschallgerät sowie mehrere Schachteln mit Medikamenten, Verbandsmaterial und Operations-Handschuhen wurden bereits zur Verfügung gestellt. Die Hilfsgüter werden vom Internationalen Roten Kreuz nach Palästina transportiert.

Die Stadt Steyr ist immer ganz vorne mit dabei, wenn es um den Einsatz von neuen Medien geht. Den Besuchern der Steyrer Homepage (www.steyr.at) stellt die Stadt nun einen sogenannten Chat zur Verfügung. Man kann in diesem Chat über alle möglichen Themen diskutieren, man kann sich aber auch nur einfach mit Freunden oder Gleichgesinnten virtuell unterhalten. Neben diesem Chat stehen nun auch auf der Startseite das bereits sehr beliebte Diskussionsforum, der Marktplatz mit vielen kostenlosen Kleininseraten und der Veranstaltungskalender für Steyr zur Verfügung. Neu ist auch ein Gästebuch unter www.steyr.at -> Magistrat. Dort kann sich jeder ins virtuelle Gästebuch des Magistrates der Stadt Steyr eintragen.

Herzlichst

Ihr



Nordspange feierlich eröffnet

Lang ersehnte Nordumfahrung bringt Verkehrs-Entlastung



Bürgermeister Hermann Leithenmayr bei seiner Festrede am 4. November in der Halle der Firma Wittner.



Die Stadtkapelle Steyr sorgte bei der feierlichen Eröffnung der Nordspange für das musikalische Rahmenprogramm.



Neben den Vertretern aus Politik, Wirtschaft sowie von Steyrer Behörden kamen auch zahlreiche interessierte Besucher aus der Region zur Eröffnungsfeier.



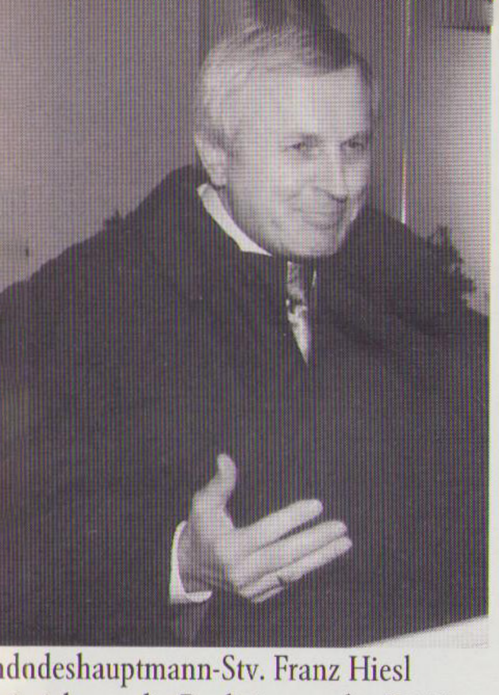
Fotos: Hartlauer

Am 4. November wurde die Steyrer Nordspange offiziell eröffnet. Zahlreiche Vertreter aus Politik und Wirtschaft - an der Spitze Bau-Landesrat Franz Hiesl, Bundes-Sektionschef DI Manfred Hessle, Nationalrats-Abgeordneter Ing. Kurt Gartlehner, Steyrs Bürgermeister Hermann Leithenmayr und der Dietacher Bürgermeister Karl Schweinschwaller - sowie viele interessierte Besucher nahmen an der Feier in der Halle der Firma Wittner teil. Die Festredner brachten in ihren Ansprachen einhellig zum Ausdruck, dass für eine optimale Verkehrslösung nunmehr die Westumfahrung der Stadt und der Ausbau der Anbindung an die A1 so rasch wie möglich in Angriff genommen werden müssen. Bürgermeister Leithenmayr verpackte die langjährige Geschichte der Nordspange in eine Parabel und unterstrich abschließend in seiner Festrede die Bedeutung dieses Verkehrsbauwerkes: „Die Nordspange zählt zu den wichtigsten Projekten in der jüngeren Geschichte der Stadt Steyr und stellt einen Meilenstein in der Verkehrsentwicklung der gesamten Region dar."

Durch die fünf Kilometer und fünfzig Meter lange Nordspange (B 122 A), die auf kürzestmöglichem Weg die Ennser Straße mit der Haager Straße verbindet, wird sich die manchmal sehr problematische Verkehrs-Situation in Steyr spürbar entspannen. Speziell auf der Strecke Ennser Straße – Taborknoten - Blümelhuberstraße und Ennstal-Brücke werden sowohl Verkehrsteilnehmer als auch Anrainer eine deutliche Entlastung bemerken. Dieser Bereich wird zur Zeit von etwa 30.000 Fahrzeugen pro Tag befahren. Experten haben berechnet, dass sich diese Zahl durch die Nordspange um etwa ein Drittel auf 20.000 reduzieren wird. Um den Schwerverkehr abzulenken, ist für die Blümelhuberstraße auch eine 26-Tonnen-Beschränkung vorgesehen. Im Gebiet der möglichen Schleichwege Klosterstraße, Steiner Straße und Feldstraße (Stadtteil Gleink) wurde bereits weitestgehend ein Tempolimit von 30 km/h verordnet, um den Umgehungsverkehr zu vermeiden.

Das gesamte Bundesstraßen-Projekt Nordspange mit der 300 Meter langen Brücke über die Enns hat etwa 210 Millionen Schilling gekostet; die Stadt hat Lärmschutz-Maßnahmen, Radwege und Beleuchtung mitfinanziert. Insgesamt haben die Baufirmen während der zweijährigen Bauzeit 308.000 m3 Material abgetragen, davon sind 192.000 Kubikmeter wieder verwendet worden – und zwar für Dämme und für die Frostschutz-Schicht der Fahrbahn.

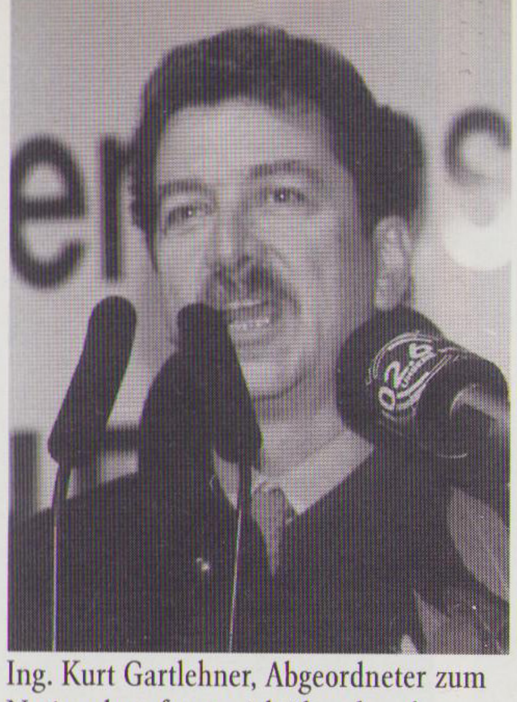
steyr



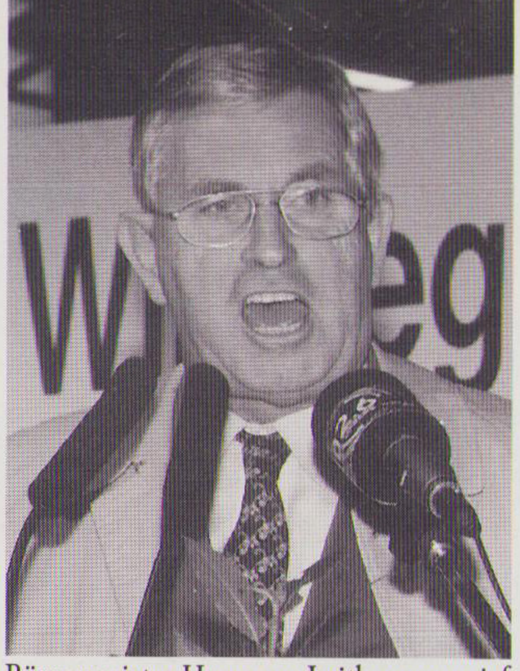
ndndeshauptmann-Stv. Franz Hiesl eiceichnete die Realisierung der B 309 hhschluss an A1) als „lebenswichtig" tei alle Betroffenen und sicherte seine ersterstützung für deren zügigen sbsbau zu.



Bundes-Sektionschef Dipl.-Ing. Manfred Hessle: „Dieser wichtige Straßenabschnitt bringt Erleichterung für die Verkehrs-Situation in Steyr."



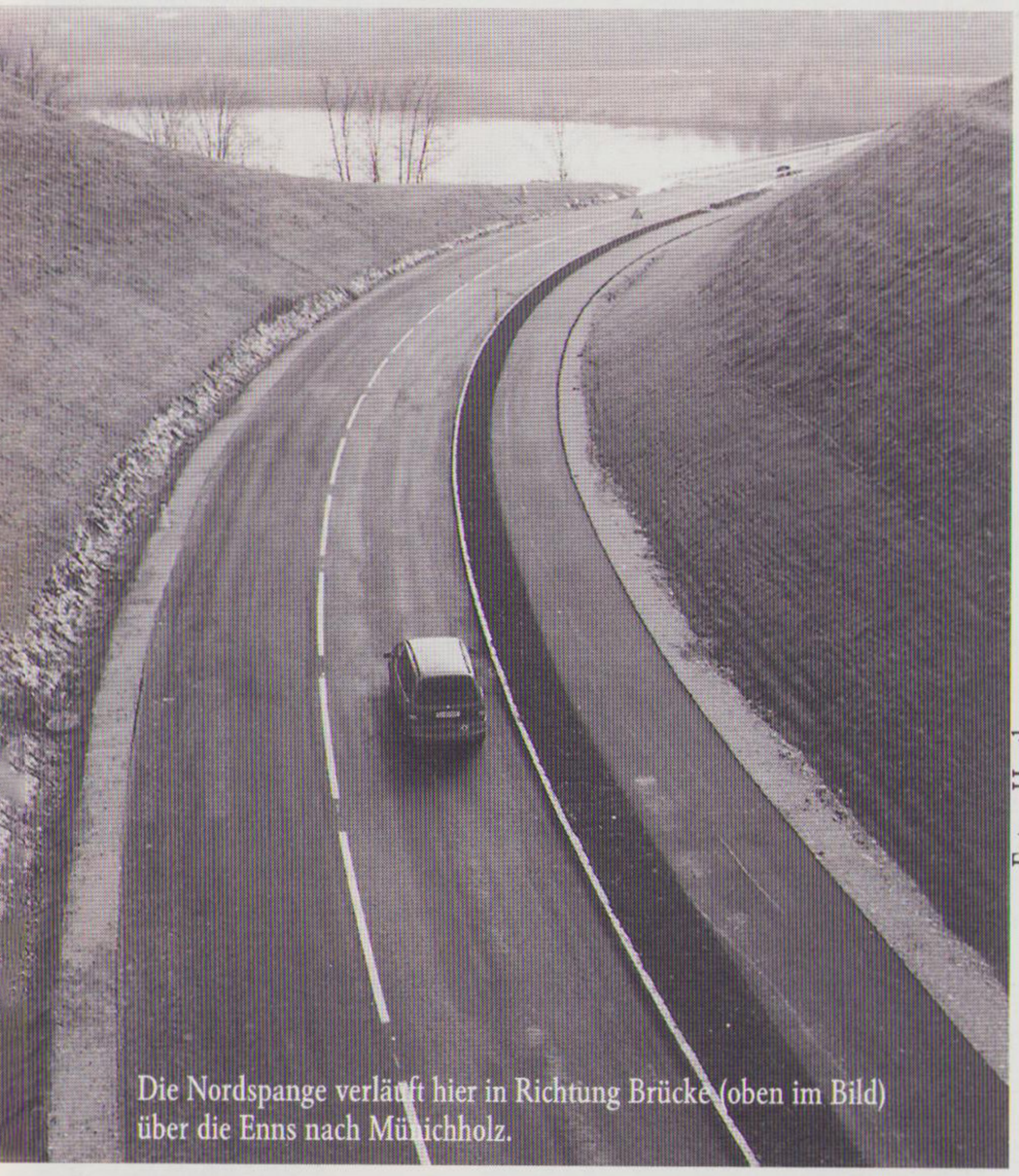
Ing. Kurt Gartlehner, Abgeordneter zum Nationalrat, freute sich über das abgeschlossene Großbauvorhaben und wünscht sich eine schnelle Realisierung des Bauwerkes bis nach Linz.



Bürgermeister Hermann Leithenmayr rief die langjährige Geschichte der Nordspange in Erinnerung und bezeichnete die neue Straße als einen Meilenstein in der Verkehrsentwicklung der gesamten Region.



Karl Schweinschwaller, Bürgermeister von Dietach, forderte den zügigen Bau der Dietacher Westumfahrung, die für alle Betroffenen Verbesserungen bringen soll.

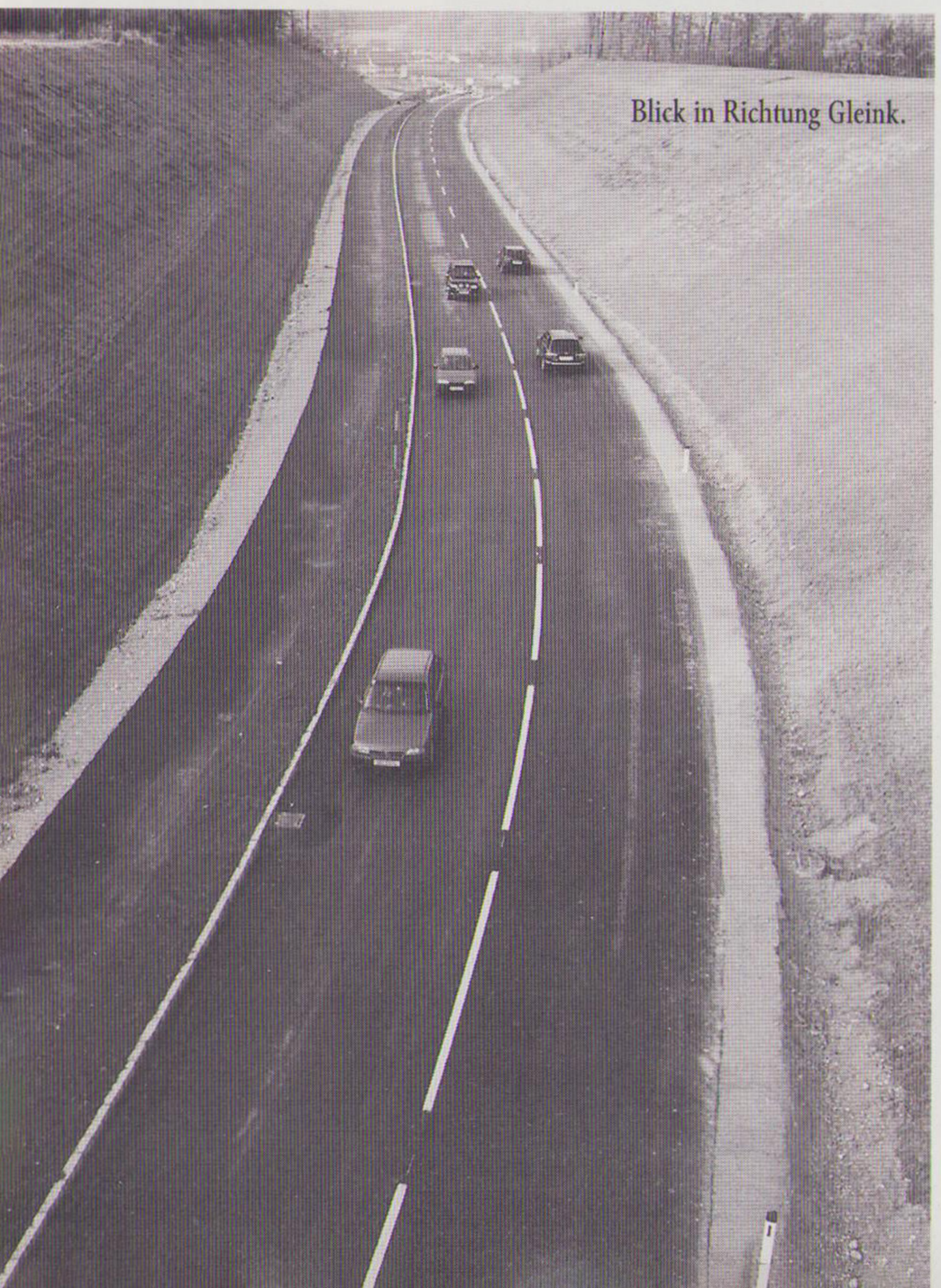


Die Nordspange verläuft hier in Richtung Brücke (oben im Bild) über die Enns nach Münichholz.

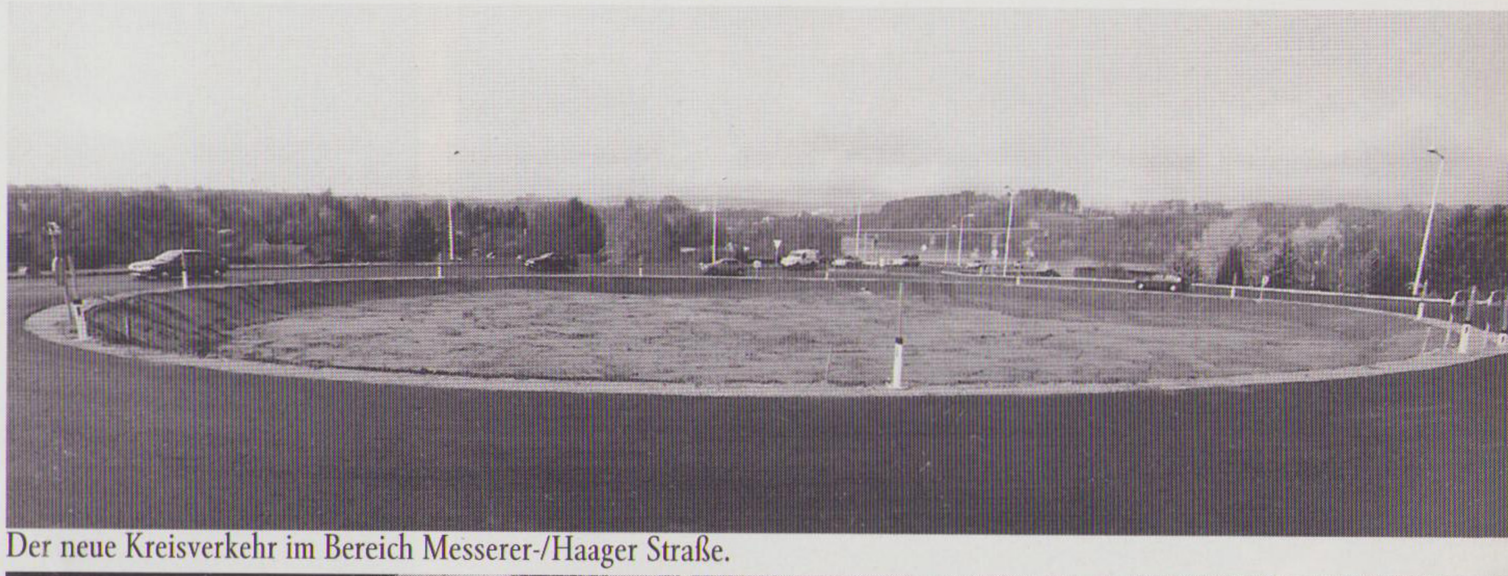
Fotos: Hartlauer



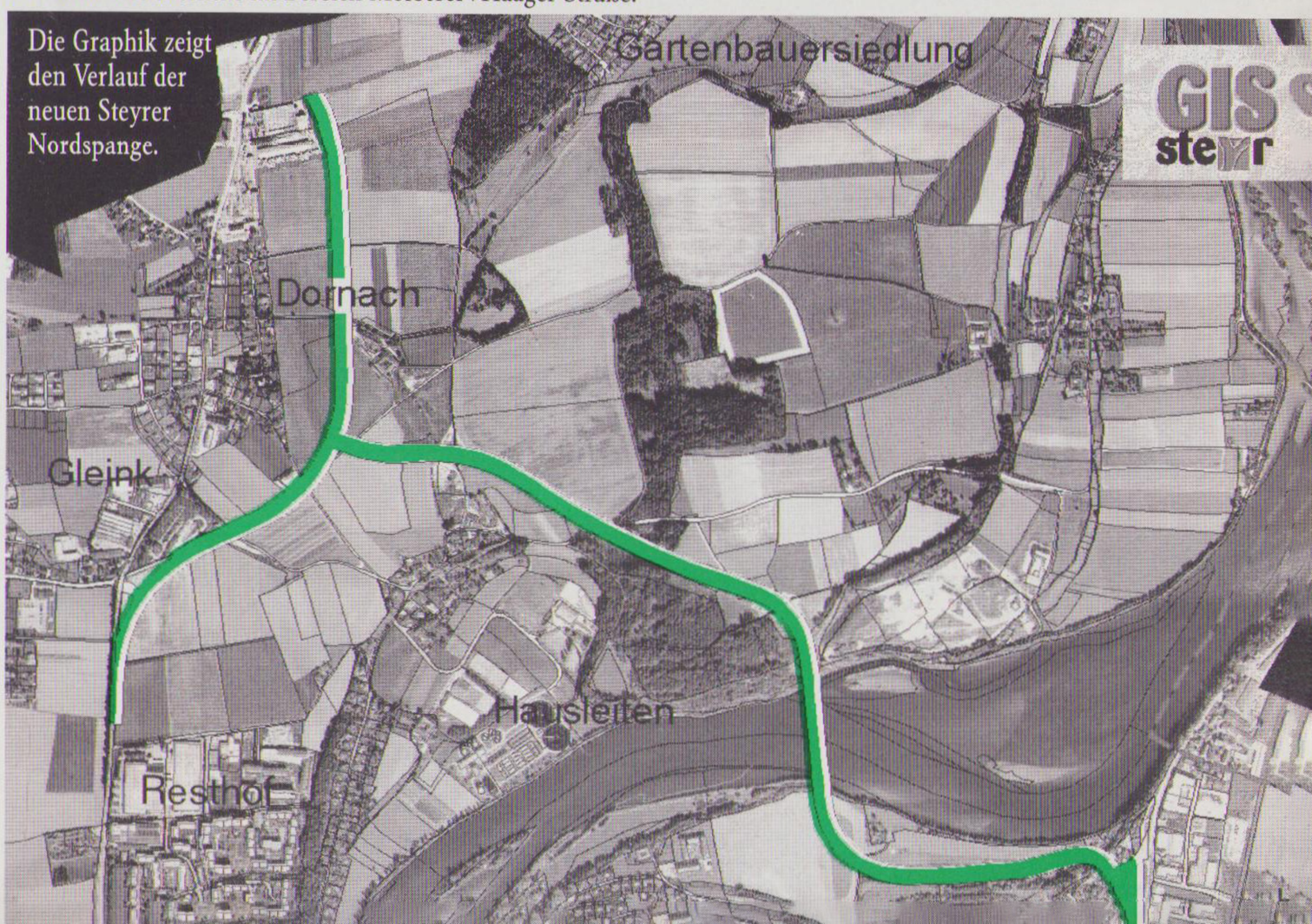
Offizielle Verkehrsfreigabe der Steyrer Nordspange: NR-Abgeordneter Ing. Gartlehner, Sektionschef DI Hessle, Bürgermeister Leithenmayr, Bau-Landesrat Hiesl, Bürgermeister Schweinschwaller und NR-Abgeordneter Murauer (v. l.) durchschneiden das Absperrungsband.

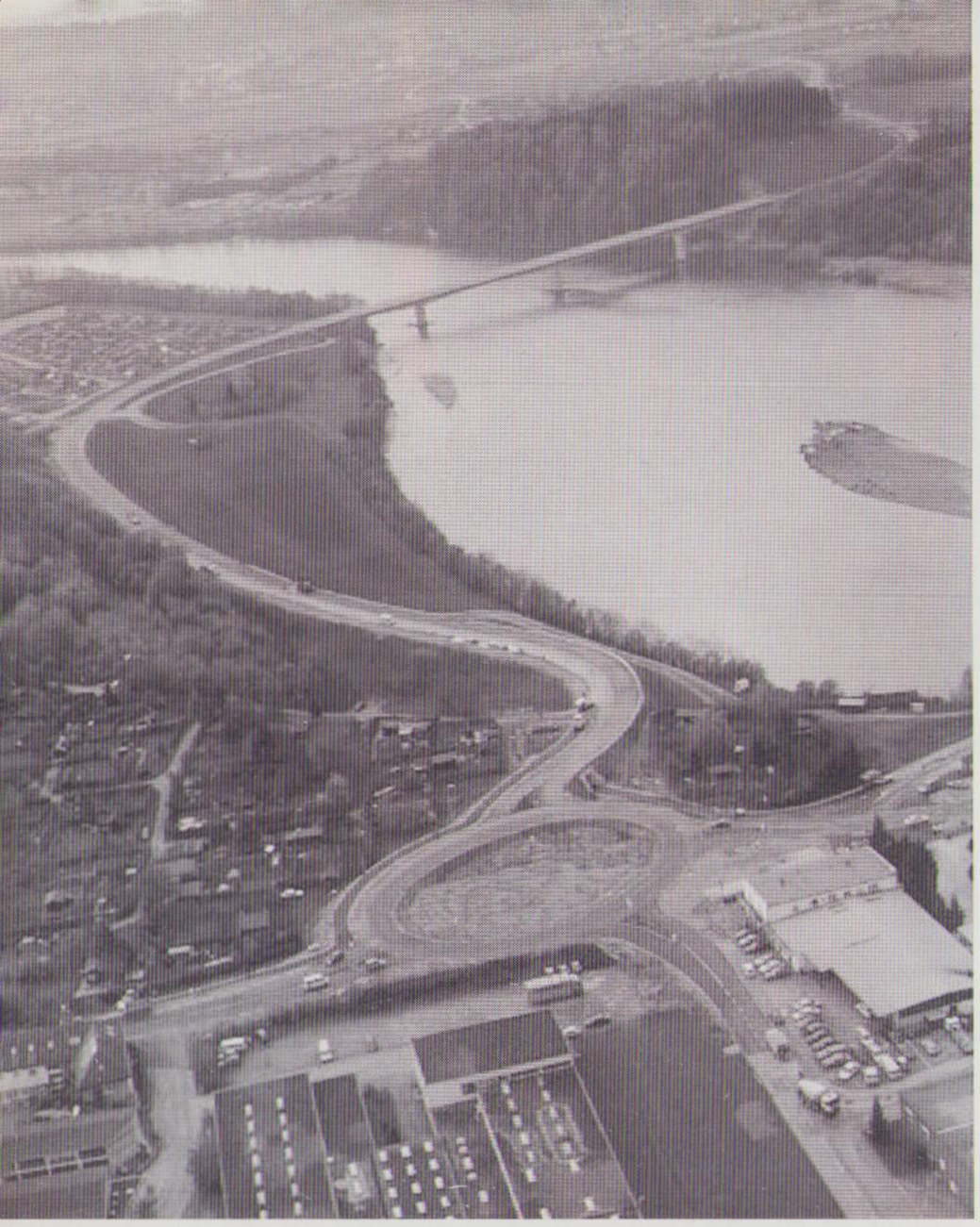


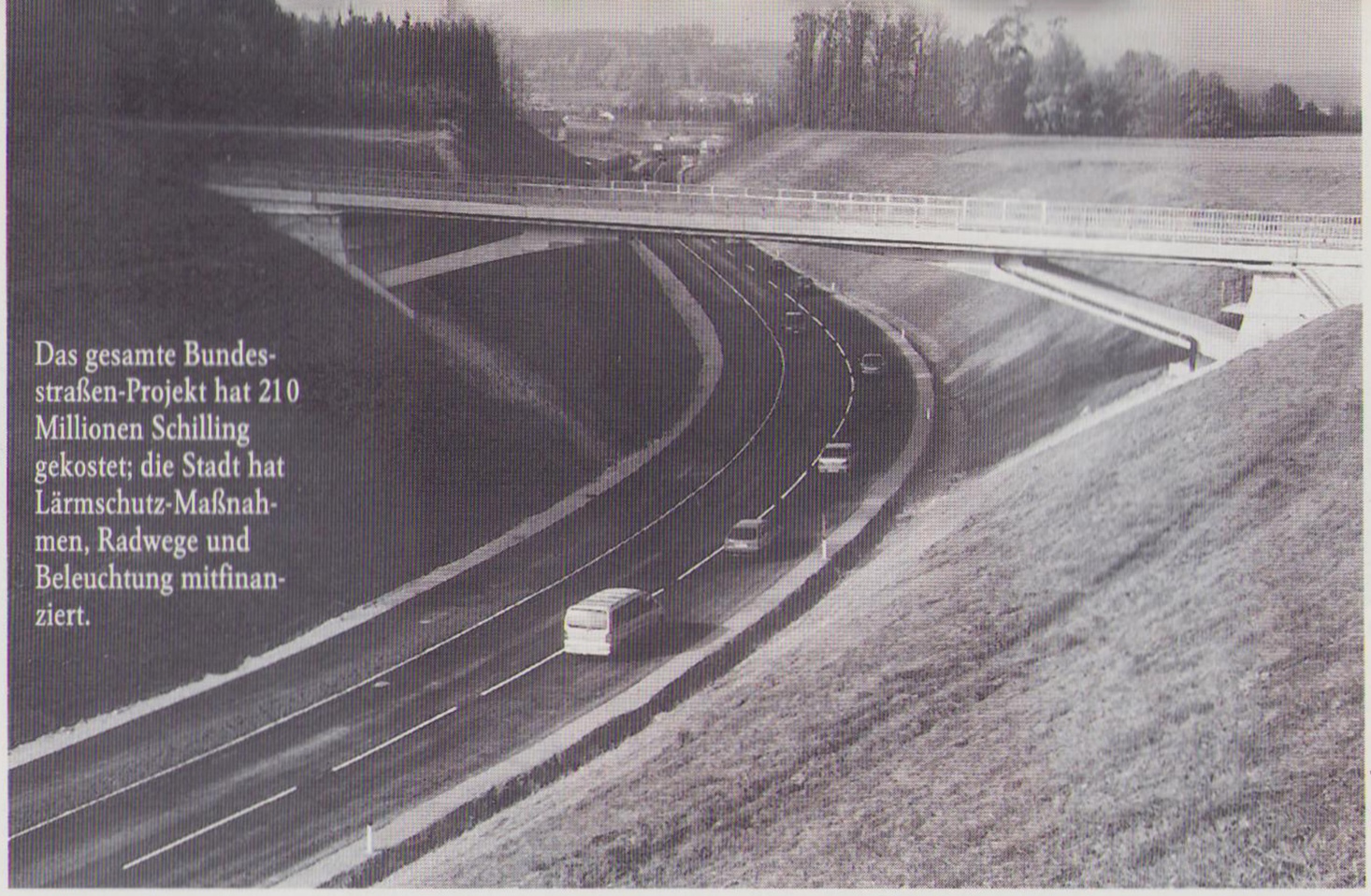
Blick in Richtung Gleink.



Der neue Kreisverkehr im Bereich Messerer-/Haager Straße.







Das gesamte Bundesstraßen-Projekt hat 210 Millionen Schilling gekostet; die Stadt hat Lärmschutz-Maßnahmen, Radwege und Beleuchtung mitfinanziert.

Foto: Hartlauer



Foto: Hartlauer

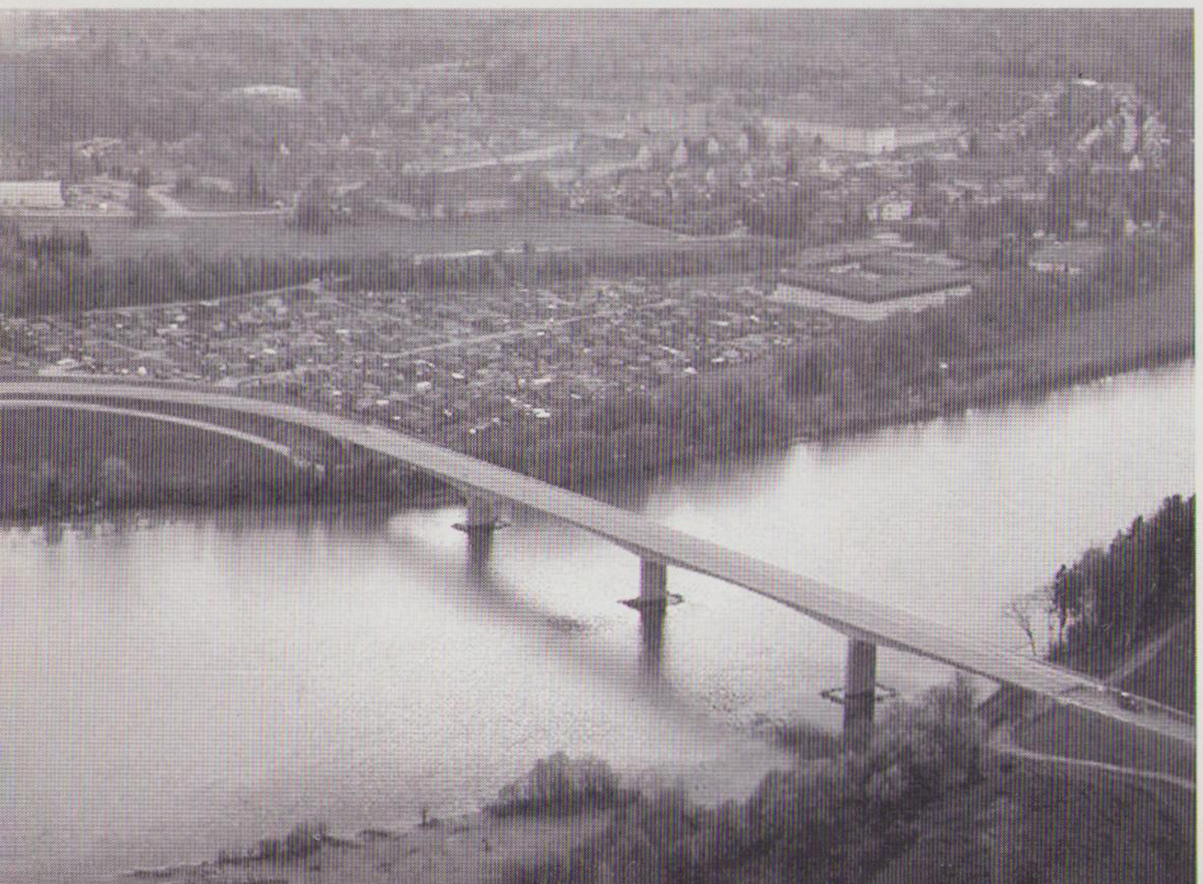
Interessanter Vergleich: Im Bild oben die neu gestaltete Gleinker Kreuzung; im Bild unten eine Ansicht der Einfahrt nach Gleink im Jahr 1930. Ein Marterl (im Bild unten links) stand auch damals schon im Bereich der Kreuzung zwischen zwei Bäumen.

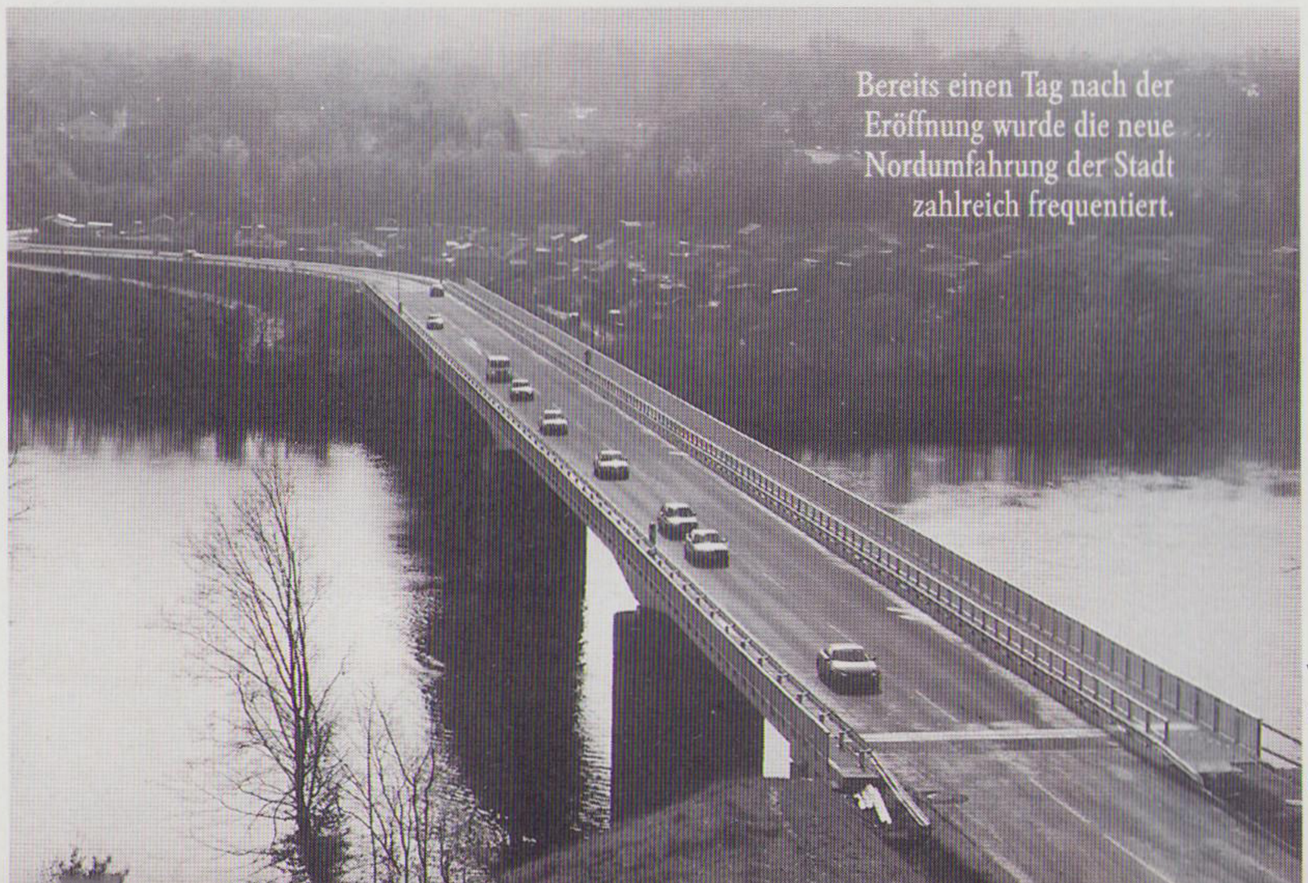


Beginn der Nordspange bei der Gleinker Kreuzung (unten).



Fotosammlung Familie Eckmayr/Gleink





Bereits einen Tag nach der Eröffnung wurde die neue Nordumfahrung der Stadt zahlreich frequentiert.

Foto: Hartlauer

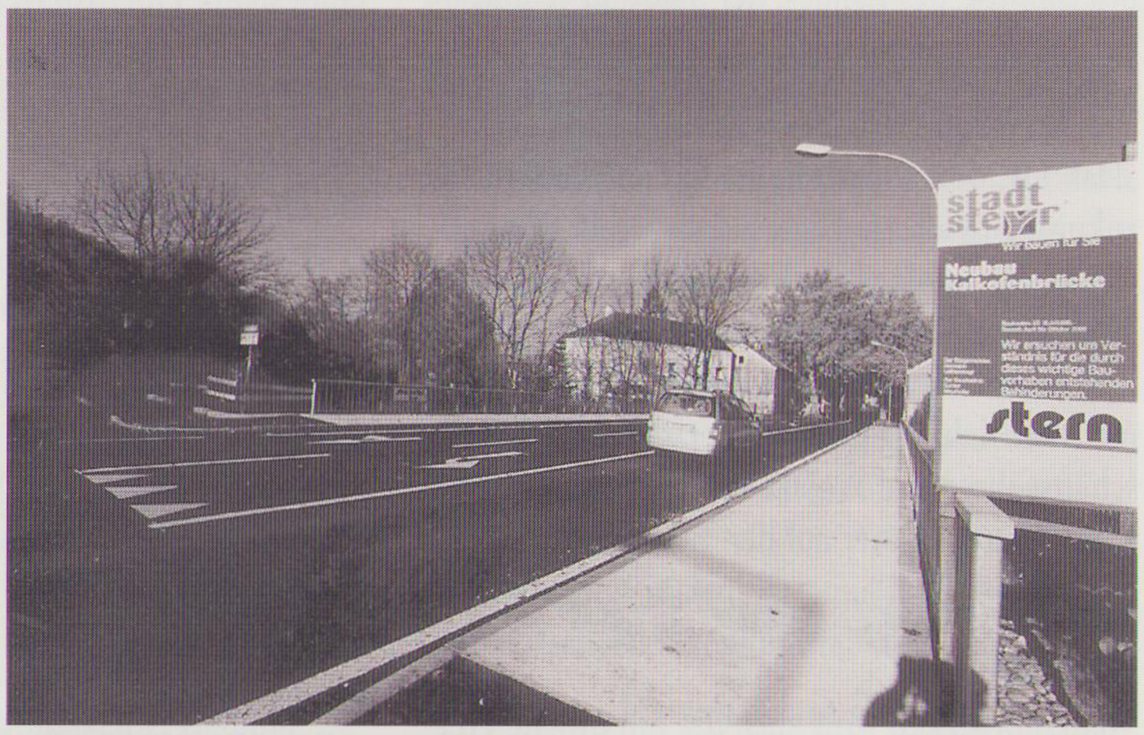
Kreisverkehr Gußwerkstraße fertig gestellt



Nahezu gleichzeitig mit der Steyrer Nordspange ist auch der Kreisverkehr im Bereich Seitenstettner Straße/Gußwerkstraße (links im Bild) fertig geworden. Dieser Kreisverkehr mit einem Außendurchmesser von 40 Metern bremst den vom Wachtberg kommenden Verkehr und leitet den Schwerverkehr kreuzungsfrei über Gußwerk- und Messererstraße zur Nordspange. Dadurch werden die Ennser Straße, die Haager Straße und der Blümelhuberberg entlastet.

Die Errichtung des Kreisverkehrs hat 5,3 Mill. S gekostet. Im Zuge der Bauarbeiten in diesem Bereich hat die Stadt auch eine **Querungshilfe** auf Höhe der Firma SKF errichtet, die **Unterführung** zur Kleinraminger Straße verlängert sowie das **Rad- und Gehwegesystem** zwischen Seitenstettner- und Gußwerkstraße geschlossen.

Fotos: Hartlauer

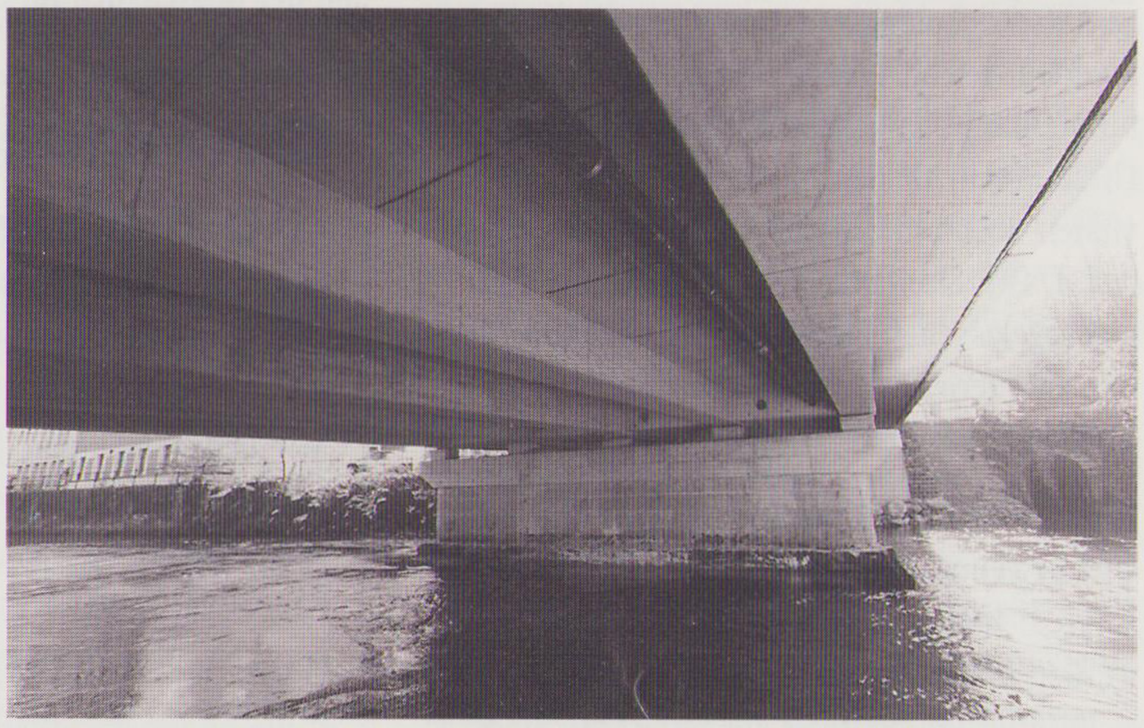


Die Kalkofenbrücke über das Gsangwasser unterhalb des Tunnels ist auf 14,5 m verbreitert worden.

Kalkofenbrücke neu errichtet

Stadt investiert 10,4 Millionen S in Brücken-Bauwerk

Rechtzeitig vor der Eröffnung der Nordspange wurden auch die Bauarbeiten für die Neuerrichtung der Kalkofenbrücke unterhalb des Tunnels abgeschlossen. Die Brücke ist nun 14,5 Meter breit, wodurch die Verkehrsteilnehmer in beiden Fahrtrichtungen über eine Linksabbiegespur in die Blumauergasse einbiegen können. Der Neubau der Kalkofenbrücke kostet rund 10,4 Millionen Schilling.



Der gewaltige Unterbau der neu errichteten Brücke.

Gleichzeitig mit dem neuen Tragwerk wurde auch ein Fuß- und Radweg unter der Tunnelbrücke hinauf zur Schweizergasse errichtet. So haben Fußgänger und Radfahrer die Möglichkeit, die Kreuzung Schwimmschulstraße-Blumauergasse-Schweizergasse gefahrlos zu queren.

Das gesamte Projekt Kalkofenbrücke wurde trotz der schwierigen Bedingungen an einer Hauptverkehrsader bestens organisiert. Den Verantwortlichen ist es gelungen, die Verkehrsbehinderungen so gering wie möglich zu halten und das Großbauvorhaben mit nur einigen unvermeidbaren Totalsperren abzuwickeln.

Rotes Kreuz Steyr führt Hilfsaktion für Bethlehem durch

Erlagscheine für Spenden liegen dieser Amtsblatt-Ausgabe bei

Bürgermeister Hermann Leithenmayr hat das Steyrer Rote Kreuz gebeten, eine Hilfs- und Spendenaktion für die Bewohner der Partnerstadt Bethlehem durchzuführen. An dieser kürzlich gestarteten Aktion können sich alle Bürger und Institutionen beteiligen - die Zahlscheine dafür wurden in dieser Ausgabe des Amtsblattes beigelegt. Das gesammelte Geld wird in erster Linie für Medikamente und Verbandsmaterial verwendet.

Das Steyrer Krankenhaus hat bereits 50 Decken, fünf Krankenbetten, ein Ultraschallgerät sowie mehrere Schachteln mit Medikamenten, Verbandsmaterial und Operations-Handschuhen zur Verfügung gestellt. Wie schon in mehreren Medien berichtet, hat die Stadt Steyr als Reaktion auf einen Hilferuf aus Bethlehem spontan 200.000 Schilling in die befreundete Stadt geschickt. In einem Brief an den Steyrer Stadtchef schildert Bethlehems Bürgermeister Nasser die Situation in seiner Stadt: „Niemand darf ein- oder ausreisen, es wird keine Anlieferung von Gütern oder Medizin erlaubt. Die Krankenhäuser sind überfüllt mit Verletzten, und die Situation verschlechtert sich zusehends."

Alle gesammelten Hilfsgüter werden über das Internationale Rote Kreuz nach Bethlehem gebracht.

Stadt setzt Impulse für Fortschritt

„StadtGut“ und „TIC“ bauen auf Zukunft

Mit dem Wirtschafts- und Dienstleistungspark „StadtGut Steyr“ und dem Technology & Innovation Center „TIC Steyr“ vervollständigt die Stadt ihr Infrastruktur-Angebot. Das Konzept sieht ein innovatives Modell der Zusammenarbeit von öffentlichen und privaten Partnern vor. Bereits ab 2001 soll der Standort die Top-Adresse für aktive Unternehmen sein.



Vor kurzem haben die Gesellschafter von Stadt, Land und Bund sowie die Vertreter der privaten Partner-Unternehmen im Rathaus die Gesellschaftsverträge für das zukunftsweisende Projekt unterzeichnet.

Foto: Rußkäfer

Wirtschafts- und Dienstleistungs-Park StadtGut Steyr

Der künftige Steyrer Wirtschafts- und Dienstleistungspark StadtGut entsteht in optimaler Verkehrslage, direkt an der neuen Nordspange. Auf einer Fläche von rund 20 ha sollen insbesondere innovative Produktionsunternehmen und produktionsnahe Dienstleister bzw. Engineering-Firmen angesiedelt werden. 3,5 ha sind für Gewerbebetriebe mit ausgeprägten Dienstleistungsfunktionen vorgesehen. „Mit der Errichtung des Wirtschaftsparks bauen wir an Strukturen der Zukunft, setzen Impulse zum Fortschritt und zur Schaffung zusätzlicher sowie qualifizierter Arbeitsplätze“, sagt dazu Wirtschaftsreferent Bürgermeister Hermann Leithenmayr.

Technology & Innovation Center

Eine spezielle Funktion innerhalb des Parks kommt dem Technology & Innovation Center TIC Steyr zu. Die bewusste Zusammenführung etablierter, technologieorientierter Unternehmen mit Unternehmens-Neugründungen unter einem Dach verbessert die Entwicklungschancen für Neugründer sowie die Rahmenbedingungen für erfolgreiche Unternehmens-Kooperationen. Auf 4000 m2 sind in vier Geschoßen flexible Produktions- und Laborflächen, Büros, Veranstaltungsräume und eine Cafeteria geplant. Die zukunftsweisende Architektur stammt vom renommierten Architekten Prof. Wilhelm Holzbauer. Die voraussichtlichen Errichtungskosten betragen 75 Mill. S. Die Finanzierung erfolgt durch Förderungen des Bundes, des Landes, der Stadt Steyr und der Europäischen Union sowie durch Fremdfinanzierung und Eigenmittel der Gesellschafter.

„Das TIC Steyr wird ein moderner Standort für zukunftsorientierte Unternehmen sein. Räumliche wie technologische Vernetzungen und die Telekommunikations-Infrastruktur auf Top-Level werden einer dynamischen Unternehmensentwicklung gerecht“, setzt FAZAT-Geschäftsführer und Projekt-Verantwortlicher Mag. Walter Ortner auf den Erfolg des TIC.

Naherholungsgebiet „StadtGut-Teiche“

Weiterentwickelt wird auch der öffentliche Freizeit- und Erholungsraum rund um die StadtGut-Teiche. Das Areal wurde immer schon für vielfältige sportliche Betätigungen genutzt. Diese Möglichkeiten sollen durch gezielte Aktivitäten noch unterstrichen und verbessert werden. Das Freizeitangebot wird nicht nur den niedergelassenen Firmen und deren Mitarbeitern, sondern der gesamten Bevölkerung zur Verfügung stehen.

Gesellschaftsverträge bereits unterzeichnet

Anlässlich eines feierlichen Notariatsaktes wurden Ende Oktober die Gesellschaftsverträge unterfertigt. Erstmals kooperiert die Stadt Steyr bei der Entwicklung kommunaler Infrastruktur mit privaten Partnern: der Raiffeisenlandesbank Oberösterreich, der Bank Austria und der Wiener Städtischen Versicherung. Die Gesellschafter der TIC Technology & Innovation Center Steyr GmbH sind die Stadt Steyr, die Oö. Technologie- und Marketinggesellschaft (TMG) und die Technologie Impulse Gesellschaft des Bundes.

Die breite öffentliche Förderung des TIC Steyr eröffnet den Unternehmensgründern besonders attraktive Konditionen. Durch die Lage des Wirtschaftsparkes StadtGut im nationalen Fördergebiet können zudem Betriebsansiedlungen überdurchschnittlich unterstützt werden. Bereits Anfang Jänner nächsten Jahres soll der Spatenstich für beide Projekte erfolgen.



Der Entwurf für das künftige Steyrer Technology & Innovation Center von Architekt Prof. Wilhelm Holzbauer.

Gemeinsam für die Region Steyr aktiv

Bereits seit mehr drei Jahren arbeiten die Mitgliedsgemeinden des **„Planungsbeirates Wirtschaftsregion Steyr“** (Aschach, Dietach, Garsten, Hargelsberg, Kronstorf, Stadt Steyr, St. Ulrich, Schiedlberg, Sierning, Ternberg und Wolfern) gemeinsam an der wirtschaftlichen Entwicklung der Region. Ein zentrales Anliegen dieses Beirates ist die nachhaltige Verbesserung der Straßenanbindung des internationalen Wirtschafts-Standortes Steyr (B 115/B 309) an die A 1. Ein Problem, das seit Jahren die Entwicklungsmöglichkeit der gesamten Region beeinträchtigt und sie gegenüber anderen benachteiligt. Um diese unbefriedigende Situation so rasch wie möglich zu beenden, haben die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden eine gemeinsame Erklärung an die zuständigen Landes- und Bundespolitiker verfasst. Die feierliche Unterzeichnung dieser Erklärung fand am 24. Oktober statt.

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach (SP) ist im Stadtsenat für die Seniorenbetreuung, für Jugendangelegenheiten, die Kindergärten, für soziale Angelegenheiten, für das Gesundheits- und Rettungswesen sowie für Alten- und Pflegeheime zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie aus dem Jugend-Ressort sowie über das Altenheim Tabor:

Frau Vizebürgermeister Friederike Mach



Jugendamt als Service-Einrichtung für Familien

Das Jugendamt hat u.a. die allgemeine Aufgabe, einerseits die Familien bei der Pflege und Erziehung Minderjähriger zu beraten und zu unterstützen sowie andererseits die Interessen und Rechtsansprüche von Kindern zu sichern. Zur Erfüllung dieser Aufgabe verfolgt das Jugendamt unserer Stadt folgende Ziele:

- Sicherung der persönlichen und sozialen Entwicklungs-Möglichkeiten der heranwachsenden Jugend
- Beratung und Förderung der Familie bei ihrer Erziehungsaufgabe
- Schutz der Minderjährigen für den Fall, dass die Eltern ihre Erziehungsaufgabe nicht ausreichend oder gar nicht erfüllen
- Durchsetzung der gewaltlosen Erziehung
- Orientierung der Jugendwohlfahrts-Einrichtungen hin zu Familien-Servicestellen durch verstärkten Ausbau der sozialen Dienste (z. B. Familienberatung, sozialpädagogische Familienhilfe usw.)
- Sicherung von Rechtsansprüchen, insbesondere von Unterhaltsansprüchen, und Interessen der Minderjährigen

Das Jugendamt versteht sich also neben seiner Funktion als staatliches Organ zum Schutz der Interessen von Kindern vor allem auch als Familien-Serviceeinrichtung. Es dient den Eltern, Kindern und Jugendlichen als Anlaufstelle. Unsere Diplomsozialarbeiter/innen stehen mit Informationen zur Verfügung, vermitteln an geeignete Sozialeinrichtungen und übernehmen Beratungstätigkeiten.

Ein Einschreiten des Jugendamtes zum Schutz von Kindern wird dann notwendig, wenn Erziehungsberechtigte das Wohl der Minderjährigen nicht oder nicht ausreichend gewährleisten. Grundsätzlich gehen unsere zuständigen Mitarbeiter/innen auch in diesen Fällen im Einvernehmen mit den Erziehungsberechtigten vor; notfalls sind aber zum Schutz der Kinder Maßnahmen gegen den Willen der Eltern durchzuführen. Die Aufgaben der öffentlichen Jugendwohlfahrt bewegen sich somit im Spannungsfeld zwischen Service und Kontrolle.

Enorme Kosten für die Unterbringung in Heimen

Das Steyrer Jugendamt ist in zunehmendem Maße mit besorgniserregenden Entwicklungen konfrontiert, von denen ich Ihnen nur einige aufzählen möchte:

- die stark steigende Zahl desorientierter und sozial/psychisch gestörter Jugendlicher;
- zunehmende Verhaltensprobleme in Kindergärten, Schulen und im Freizeitbereich;
- starke Verschuldung und die Folgen für die betroffenen Familien und Kinder;
- Alkohol- und Drogenproblematik im Kindes- und Jugendalter sowie in den Familien;
- starker Anstieg der Fälle von sexuellem Missbrauch;
- Anstieg der Jugend-Kriminalität (Gewaltbereitschaft, Eigentumsdelikte)

Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass immer mehr Kinder und Jugendliche aus ihrem familiären Umfeld herausgenommen und in Heimen, sozialpädagogischen Wohngemeinschaften, Kinderdörfern etc. untergebracht werden müssen. Wir sind als Stadt gesetzlich dazu verpflichtet, die enormen Kosten für diese Unterbringungen - durchschnittlich 40.000 S pro Kind und Monat - zu tragen. Die Gesamtkosten, die uns in diesem Bereich entstehen, betragen bereits rund 30 Mill. S jährlich.

Pflegeeltern gesucht

Eine wesentlich kostengünstigere, vor allem aber auch für die Entwicklung der betroffenen Kinder bessere Betreuungsmöglichkeit wären Pflegeeltern, die aber leider viel zu wenig zur Verfügung stehen. Die Pflegeeltern erhalten für die Betreuung eines Pflegekindes neben der Familienbeihilfe auch ein Pflegegeld von durchschnittlich 6.000 S pro Monat. Weiters besteht seit ca. einem Jahr die Möglichkeit eines Anstellungs-Verhältnisses beim Linzer Verein Pflege- und Adoptiveltern, bei dem sie ein zusätzliches monatliches Entgelt von ca. 4.000 S erhalten und vor allem auch sozialversichert sind. Ich möchte daher an jene Menschen appellieren, die sich in der Lage fühlen, für solche vom Leben benachteiligten Kinder eine Ersatzfamilie zu sein: **Melden und informieren Sie sich bei unserem Jugendamt unter der Steyrer Telefonnummer 575-460.**

Neue Wege der Zusammenarbeit im Altenheim

Mit Riesenschritten geht das Jahr 2000 voran - ein Jahr mit viel Bewegung und zahlreichen Veränderungen im Bereich der Altenarbeit: Die Altenheime werden zunehmend mit einem immer größeren und vielseitigeren Aufgabenbereich konfrontiert. Ob es sich um die Aufnahme von jungen Menschen (40, 30 Jahre jung) oder Personen im Wachkoma handelt, um hochgradige Demenz, Sterbende - mit diesen fast zur „Tagesordnung" gehörenden Aufgaben stoßen unsere Mitarbeiter/innen im Altenheim Tabor an die Grenzen des Machbaren.

Um die hilfsbedürftigen Personen gut betreuen zu können, braucht das Pflegepersonal die entsprechenden Rahmenbedingungen. Die ersten Schritte dazu sehe ich in den Vorarbeiten und Detailplanungen für das neue Alten- und Pflegeheim in Münichholz. Gleichzeitig mit diesen räumlichen Verbesserungen arbeiten wir an der Akzeptanz und Berücksichtigung der Perspektiven von Angehörigen in der Praxis ambulanter und stationärer Betreuung.

Neben dem anerkannten öffentlichen Sozial- und Gesundheitssystem - dem formellen, professionellen - gibt es ein verborgenes informelles Hilfesystem (Angehörige, Freunde, Nachbarn), das auf Emotionen, Bindungen, Solidarität und moralischer Verpflichtung basiert. Dieses informelle Netzwerk ist ein unverzichtbarer Bestandteil, ein unsichtbares und tragendes Fundament und ermöglicht erst das Sozial- und Gesundheitssystem, wie wir es kennen.

Das „Gemeinsame" wird derzeit im Altenheim Tabor durch gezieltes Coaching der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verstärkt. Ziel ist es, die Zweierbeziehung (Pfleger - Bewohner) in eine homogene Dreierbeziehung (Pfleger - Bewohner - Angehöriger) zu begleiten. Die Mitarbeit der Angehörigen erscheint mir sehr wichtig, da sie die Alltagsvorlieben, Wünsche, Ängste und Gewohnheiten des Bewohners am besten kennen. In diesem Sinne wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit aller Beteiligten zum Wohle der Heimbewohner.

Stadt eröffnete „Chatroom“

Seit kurzem stellt die Stadt Steyr auf ihrer **Homepage (www.steyr.at)** einen „Chat“ zur Verfügung. Man kann in diesem Chatroom über alle möglichen Themen diskutieren, man kann flirten oder sich auch nur einfach mit Freunden bzw. Gleichgesinnten virtuell unterhalten. Das neue Angebot der Stadt kann auch direkt über **www.steyr.at/chat** erreicht werden.

Neben diesem Chat stehen nun auch auf der Startseite das bereits sehr beliebte **Diskussionsforum,** der **Marktplatz** mit vielen kostenlosen Kleininseraten und der **Veranstaltungskalender** für Steyr zur Verfügung. Ebenfalls neu ist ein **Gästebuch** unter www.steyr.at -> Magistrat. Dort kann sich jeder ins virtuelle Gästebuch des Steyrer Magistrates eintragen.

Asphaltierungs-Programm umgesetzt

Das Asphaltierungs-Programm der Stadt für das Jahr 2000 ist zum Großteil umgesetzt. Die Teilprojekte daraus sind: Koloman-Wallisch-Straße (Gehsteig), Berggasse (Schulwegsicherung), Leitenweg (Asphaltierungsarbeiten, 1. Bauabschnitt: Engstelle ab der Werndlstraße im Bereich Fuxengutstraße), Dornacher Straße (Lärmschutzdamm und Straßenanbindung an die Nordspange), Fischhubweg (Asphaltierung des Gehweges und Teilsanierung), Arnhalmweg (Asphaltierung einer Stichstraße und Beleuchtung). Abgeschlossen sind nun auch die Sanierungsarbeiten im Bereich Marxstraße/Schosserstraße (Stadtteil Ennsleite). Für das heurige Asphaltierungs-Programm hat die Stadt 3,3 Millionen Schilling zur Verfügung gestellt.

Häuser an der Schweigerstraße werden saniert

Die Stadt Steyr lässt die gemeindeeigenen Häuser an der Herta-Schweiger-Straße in Münichholz generalsanieren. Diese Gebäude, in denen 120 Wohneinheiten untergebacht sind, werden von der GWG der Stadt Steyr verwaltet.

Die Stadt gewährt für das Sanierungsprojekt einen Zuschuss von 2,7 Millionen Schilling, aufgeteilt auf drei Jahre. Heuer sollen 900.000 Schilling ausbezahlt werden.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, einen entsprechenden Beschluss zu fassen.

Neue Beleuchtung für Leitenweg

Die Stadt lässt am Leitenweg eine neue Straßenbeleuchtung errichten. Die derzeitige Anlage besteht als Provisorium aus Freileitungen und Holzmasten. Das Projekt kostet 138.500 S, die der Stadtsenat genehmigte.

Parkgebühren werden erhöht

Nach mehr als sieben Jahren werden in Steyr **ab 1. Jänner 2001** erstmals die Parkgebühren erhöht. Der neue Tarif beträgt dann sieben Schilling pro halber Stunde statt wie bisher fünf Schilling. Neu in diesem Tarifsystem ist auch, dass man nach der ersten halben Stunde für kleinere Zeiteinheiten bezahlen kann. Wer zum Beispiel 39 Minuten parken will, zahlt neun Schilling, für 48 Minuten werden elf Schilling abgebucht. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, die erforderliche Verordnung zu beschließen.

Restaurierung der Steinfiguren auf dem Rathaus

Das Schadensausmaß bei den sechs weiblichen Steinplastiken im Attikabereich des Rathauses hatte bereits besorgniserregende Formen angenommen. Die Witterungseinflüsse (Wind, Regen, Frost, starke Temperaturschwankungen udgl.), denen die Figuren ständig ausgesetzt sind, haben diese schweren Schäden hervorgerufen. Nachdem bereits kleinere Steinteile (Finger etc.) auf den Stadtplatz gefallen waren, wurden die Plastiken vorerst mit einem Schutznetz verhüllt bzw. gesichert.



Fotos: Hartlauer

Die sechs Steinplastiken im Attikabereich des Rathauses sind durch die ständigen Witterungseinflüsse schwer beschädigt worden. In den vergangenen zwei Jahren mussten sie mit einem Schutznetz verhüllt werden.



Derzeit werden die Figuren fachgerecht restauriert. Dabei wird u. a. eine Steinreinigung sowie Entsalzung durchgeführt und eine Kalkschlämme aufgebracht, die künftig vor Wind und Wetter schützen soll.

Nach eingehender Untersuchung der Figuren auf dem Rathaus wurde ein genaues Restaurierungskonzept von Mag. Klaus Wedenig in Zusammenarbeit mit dem Bundesdenkmalamt sowie der Fachabteilung für Altstadterhaltung, Denkmalpflege und Stadterneuerung des Magistrates erstellt. Die Restaurierung umfasst die Steinreinigung, Entsalzung, Ergänzung der Fehlstellen, Festigung und das Aufbringen einer Kalkschlämme, die künftig vor Witterungseinflüssen schützen soll.

Mag. Wedenig gilt als Spezialist für die Restaurierung von Steinarbeiten. So restaurierte er mit seinen Mitarbeitern vorbildlich den Dom von Wiener Neustadt, die Michaelerkirche in Wien, den Lindwurm in Klagenfurt, den Arkadenhof des Seeschlosses Ort am Traunsee und das Bummerlhaus in Steyr.

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil



Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil (FP) ist im Steyrer Stadtsenat für Verkehrsangelegenheiten und die Verkehrsplanung, die Bezirksverwaltung sowie für das Markt- und Veterinärwesen zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet er über Vorhaben im kommenden Jahr sowie aus dem Verkehrsressort:

Das Jahr 2000 geht mit Riesenschritten zur Neige. Zeit, Bilanz zu ziehen und die Vorhaben für 2001 zu präzisieren. Die Zustimmung für das Budget des Haushaltsjahres 2001 werden wir von zwei Hauptpunkten abhängig machen:

1. Übergang zu einer echten Verwaltungsreform im Magistrat Steyr und
2. konkrete Lösungen für die Verkehrsanbindung an den oö. Zentralraum

Verwaltung

In den vergangenen zehn Jahren sind die Kosten für die städtische Verwaltung drastisch gestiegen. Eine private Firma oder Verwaltung wäre unter diesen Rahmenbedingungen nicht wettbewerbsfähig. Leider hat sich in diesem Bereich im letzten Jahr nichts Wesentliches verändert.

Stundenkürzungen und Kündigungen sind sicher nicht die richtigen Maßnahmen für Einsparungen und auch nicht ausreichend, den Anforderungen der Zukunft gerecht zu werden.

Unseren Vorstellungen nach liegen in Strukturreformen der Statutarstädte hohe gemeinsame, bisher ungenützte Einsparungs-Potentiale. Gleiche oder ähnliche Aufgaben, wie Personalentwicklung, Personalverrechnung, EDV usw., könnten von der Logistik her zentralisiert werden.

Auch eine Zusammenarbeit mit den Bezirksverwaltungsbehörden erscheint uns als durchaus praktikabel. Die jetzt klassischen „Parallelorganisationen“ in einem Umkreis von 500 m Luftlinie sind nicht sinnvoll. Darüber hinaus ist eine Neudefinierung der Agenden einer „Stadt mit eigenem Statut“ längst überfällig.

Verkehrs-Anbindung an den oö. Zentralraum

- Wir sind in erster Linie darum bemüht, so rasch wie möglich die Errichtung eines Kreisverkehrs auf der Hauptkreuzung Taborknoten durchzusetzen, der eine massive Erleichterung für diesen neuralgischen Punkt bringt, nachdem sich derzeit bis zu 40.000 Fahrzeuge über diese Kreuzung quälen.
- Nach der Fertigstellung der Steyrer „Nordspange“ benötigt Steyr als logische Weiterführung die sogenannte **„Westspange“**, die eine wesentliche Entlastung der Seifentruhe bringen wird. Planungsarbeiten werden bereits durchgeführt.
- Die seit Jahrzehnten geforderte notwendige Anbindung der Region Steyr an den oberösterreichischen Zentralraum wurde bislang von Land und Bund immer wieder verhindert. Bei der Ansiedlung des BMW-Motorenwerkes in Steyr vor einigen Jahren wurde diesem Betrieb zugesichert, für eine rasche Verkehrsanbindung zur Autobahn zu sorgen – leider bis heute nicht eingelöst. Immer mehr wird dieser Standort-Nachteil auch bei künftigen Betriebsansiedlungen merkbar (zuletzt bei der Diskussion um den Standort des zum Magna-Konzern gehörenden Technologie-Zentrums!). Die Planungshoheit und auch die Reihung bei dieser überregionalen Bundesstraße hat das Land OÖ übernommen. Die Stadt Steyr soll daher auf das Land OÖ einwirken, Prioritäten zu setzen, damit diese Verkehrsanbindung endlich umgesetzt werden kann!

In diesem Zusammenhang ist der jüngst gemachte Vorschlag von Landeshauptmann-Stellvertreter Dipl.-Ing. Erich Haider sehr zu begrüßen, neue Vorfinanzierungsquellen für die Behebung der ärgsten Infrastruktur-Schwachstellen in Oberösterreich zu suchen. Haider möchte die in den nächsten Jahren zurückfließenden Mittel aus der Wohnbauförderung (22,1 Milliarden Schilling) für diesen Zweck binden. Auch Steyr wäre gut beraten, diesen Vorschlag aufzugreifen und zu unterstützen.

Verkehrsgipfel in Steyr

Die Steyrer Bevölkerung und auch die Wirtschaft haben ein Recht darauf, endlich zu erfahren, wann mit einer Lösung der brennendsten Probleme auf Bundesstraßen zu rechnen ist. Deshalb wird auf Grund meiner Intention demnächst in Steyr ein Verkehrsgipfel stattfinden, zu dem die Infrastrukturministerin, Landeshauptmann Dr. Pühringer, der zuständige Bau-Landesrat Franz Hiesl und Bürgermeister Hermann Leithenmayr eingeladen werden.

Die Umsetzung von Verwaltungsreform und Verkehrsstruktur sind für uns eines der größten Anliegen für die Steyrer Bevölkerung. Von den diesbezüglichen Verhandlungserfolgen wird es primär abhängen, ob die Freiheitlichen den Haushaltsplan für 2001 mittragen können. Denn Budgetpolitik bedeutet die in Zahlen gegossenen Vorhaben der Stadtregierung.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen für die restlichen Wochen des Jahres 2000 alles Gute sowie noch viel Erfolg und verbleibe mit den besten Grüßen.

Stadt verleiht Kompressorhaus

Zusätzliche Räume für Steyrer Jugend

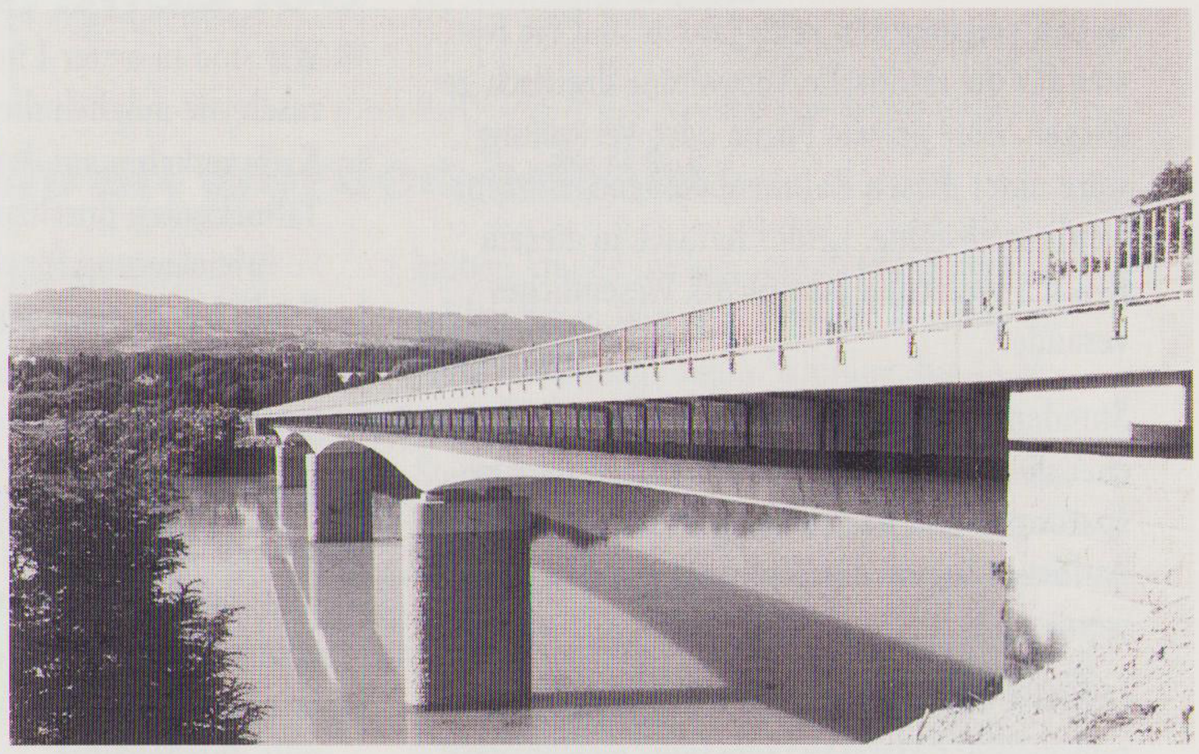
Die Stadt überlässt das sogenannte Kompressorhaus im Areal des städtischen Gaswerkes leihweise dem Trägerverein für das Jugend- und Kulturhaus Steyr.

Dieser Trägerverein, dem die Stadt bereits die ehemalige Drechslerei Röder im Wehrgraben überlassen hat, sucht schon seit längerem ein in der Nähe liegendes Gebäude, in dem die Vereinsmitglieder zusätzlich künstlerisch arbeiten können. Da nun das Gaswerk der Stadt in das neue Kommunalzentrum auf dem Tabor übersiedelt, steht das Kompressorhaus frei. Die Stadt hat das Recht, das Objekt jederzeit vom Trägerverein zurückzufordern.

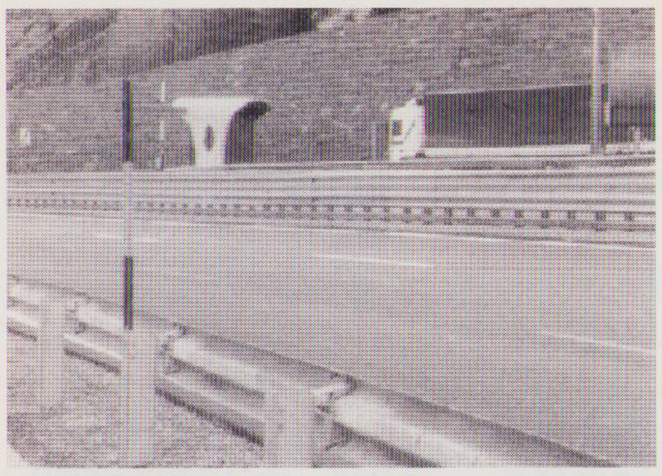
Der Stadtsenat beschloss einen dementsprechenden Vertrag.

Nordspange Steyr

Folgende Firmen sind für die perfekte Ausführung der Nordspange verantwortlich:



Das starke Band am Fahrbahnrand



VOEST-ALPINE KREMS
FINALTECHNIK GmbH
Postfach 42
Schmidhüttenstraße 5
A-3500 Krems
Tel. 02732/885-670
Fax 02732/885-739

VOEST-ALPINE
KREMS
FINALTECHNIK

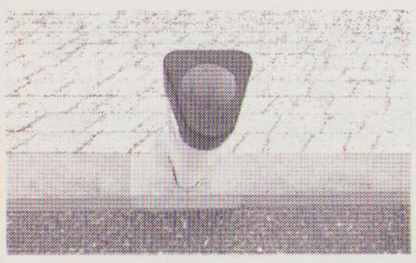
VOEST-Alpine Stahlleitschienen
Sicherheit, wo's darauf ankommt



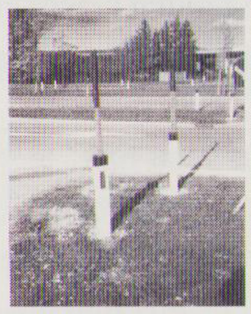
STRASSEN DER ZUKUNFT



Leitpflockfundamentstein im ...



Grünbereich! ☑
Asphaltbereich! ☑
Gehsteigbereich! ☑



BAUER Betonwerk GmbH
Kroisbach 47 A-8321 St.Margarethen 03115 / 2243

SCHÖFBENKER
Stahlbau

Helmut Schöfbenker
Lindach 1
4663 Laakirchen
Telefon 07613/3516
Telefax 07613/2031

TRAUNFELLNER
Zentrale: Scheibbs
A-3270 Scheibbs, Erlaufpromenade 32-34
Niederlassung Wien
A-1060 Wien,
Gumpendorferstraße 11
Niederlassung Lilienfeld
A-3180 Lilienfeld,
Schrambacherstraße 1
Niederlassung St. Pölten
A-3100 St. Pölten, Schießstattring 14

HELD & FRANCKE
BAUGESELLSCHAFT MBH
FILIALE STEYR
Tel.: 07252 / 82 0 40
Fax DW 26

LAGELSTORFER
BETONSTAHLARMIERUNGEN
Leopold Lagelstorfer - Betonstahlarmierungs-Service
A-4493 Wolfern, Roseggerstraße 21

DIPL. ING. HANS SCHIMETTA
Staatl. befugt. und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen
Hoch- und Tiefbau
Verkehrs- und Umweltplanung
Brückenbau
Industriebau
Wasserbau
EDV-Projekte
ZT
Planung
Beratung
Statik und Konstruktion
Ausschreibung
Bauabwicklung
Abrechnung
4020 LINZ, Landwiedstrasse 23, Tel. 0732 / 67 22 82 Faxi DW 22

KUTHY & SCHOBER
Grundbau

Jaxstraße 3, 4020 Linz

Die Nordspange besteht aus rund 5 km Bundesstraßen und ca. 3 km Nebenstraßen sowie 7 Brücken.



Die Gesamtkosten betragen rund 210 Millionen Schilling.

Ihr Partner für Planung und Bau

stern hafferl
bau Ges.m.b.H.
Tel. 07612 / 795-400 • www.stern-bau.at

ZT
DIPL. ING. FRANZ SAGL
Staatlich befugter und beeideter Zivilingenieur für Bauwesen

A-4050 TRAUN, LEONDINGER STRASSE 35 a
TELEFON 0 72 29 / 70 6 72

ALPINE
MAYREDER
BAU GMBH

NIEDERLASSUNG
OBERÖSTERREICH
A-4021 LINZ, SOPHIENGUTSTRASSE 20
Tel. 0732/90540-0, Fax 653409

VATECH
VA TECH ELIN EBG GmbH

Energieversorgungsunternehmen
Kraußstraße 1-7, A-4021 Linz
Tel.: (+43/70) 6939-2823
Fax: (+43/70) 6939-2774
Internet: www.elinebg.at

ELIN EBG

Sie benötigen Kies oder Transportbeton nach ÖNORM?

Dann wenden Sie sich an

K&T
Kies- und Transportbetonwerk Ges.m.b.H.

Zentrale: Staninger Straße 7, 4407 Unterdietach

Werk I: Unterdietach, Telefon 07252 / 38 286-0
Telefax 07252 / 38 286-32
Werk III: Klaus, Telefon 07585 / 464

Statische Berechnung und Ausführungsplanung der Ennsbrücke Münichholz

DIPL. ING. ERHARD KARGEL
Ingenieurkonsulent für Bauwesen

Wiener Straße 131, 4020 Linz, Tel.: 0732 / 33 01 45

ALOIS BLUMSCHEIN
METALLBAU STAHL- u. ALUKONSTRUKTIONEN
A-4951 Polling • Imolkam 23 • Telefon 07723/6261 • Fax 07723/6255-14

- Kläranlagengeländersysteme
- Bundesstraßengeländer
- Geländerbefestigungssysteme
- Leiternssysteme in Alu, Stahl, Edelstahl
- Schachtabdeckungen
- Gitterroste
- Geländersonderausführungen
- Spezieller Aluminium-Stahlbau

Stadt verlieh hohe Auszeichnungen

Max Bernegger und **Franz Josef Hartlauer,** zwei herausragende Steyrer Persönlichkeiten, wurden vor kurzem von der Stadt Steyr geehrt. Dem 61-jährigen Max Bernegger verlieh Bürgermeister Hermann Leithenmayr die Ehrenmedaille der Stadt Steyr, der vor kurzem verstorbene Geschäftsmann Franz Josef Hartlauer wurde posthum mit dem Ehrenring der Stadt ausgezeichnet.

Der gelernte Elektriker Max Bernegger erhielt die Ehrenmedaille der Stadt für seine Verdienste um das heimische Chorwesen. Der gebürtige Steyrer engagierte sich schon sehr früh für Gesangsvereine. Bereits 1950, als 11-Jähriger, trat er dem Konviktchor Steyr bei. Im Jahr 1965 schloss er sich dem Männergesangverein Sängerlust Steyr an, 1970 wurde er Obmann-Stellvertreter, seit 1996 ist er Beirat und Ehrenmitglied. Unter anderem leitete Bernegger auch den Oberösterreichisch-Salzburgischen Sängerbund und fungierte drei Jahre lang als Vizepräsident des Österreichischen Sängerbundes.

Konsulent Max Bernegger hat zahlreiche Chorveranstaltungen in Steyr organisiert. Während seiner Tätigkeit als Funktionär wurde der Steyrer MGV Sängerlust 1996 zur Anton-Bruckner-Chorfeier des Österreichischen Sängerbundes im großen Musikvereinssaal in Wien und 1997 zur Eröffnung der Wiener Festwochen auf dem Rathausplatz entsendet. Als Funktionär des MGV Sängerlust hat Bernegger rund 40 „Heringschmaus"-Veranstaltungen gestaltet und geleitet.

Der schnellste Reporter von Steyr

Franz Josef Hartlauer, am 22. Mai d. J. im 56. Lebensjahr gestorben, wurde für seine Leistungen als Unternehmer und sein Engagement für Steyr posthum mit dem Ehrenring der Stadt gewürdigt. Schon als Jugendlicher wollte Hartlauer unbedingt Fotograf werden. Nachdem er schließlich den Sprung in die Pressefoto-Branche geschafft hatte, bekam er bald den Beinamen „Schnellster Reporter von Steyr". Im Jahr 1971 wagte Franz Josef Hartlauer den Schritt in die Selbständigkeit. Sein erstes Geschäft eröffnete er in der Pfarrgasse. 1999 machte der Hartlauer-Konzern mit 147 Filialen und rund 1200 Mitarbeitern 2,15 Milliarden S Umsatz. Das Jahr 1999 war das bisher erfolgreichste in der Geschichte der Firma. Als Unternehmer hat Hartlauer trotz mancher wirtschaftlicher Nachteile viel in den Standort Steyr investiert. In der Eisenstadt ist der Fotolöwe oft als Sponsor und Mäzen aufgetreten. Unter anderem erwarb er die Bethlehem-Krippe und widmete sie noch im Dezember des Vorjahres der Steyrer Bevölkerung.



Für seine beispielhaften Verdienste um das heimische Chorwesen wurde Konsulent Max Bernegger (rechts) die Ehrenmedaille der Stadt Steyr verliehen.



Der Bürgermeister überreichte Robert Hartlauer den Ehrenring der Stadt, mit dem sein Vater, Franz Josef Hartlauer, posthum ausgezeichnet wurde.



Die Übergabe der Auszeichnungen fand in feierlichem Rahmen im Festsaal des Rathauses statt.

Fotos: Hartlauer

An den Adventsamstagen gilt jeder Busfahrschein als Tagesnetzkarte

Die Stadt bietet auch heuer wieder an den vier Adventsamstagen einen ganz speziellen Anreiz, auf den eigenen Pkw zu verzichten und öffentliche Verkehrsmittel zu benützen. An diesen Tagen gilt jeder Einzelfahrschein (Langstrecke) der städtischen Linienbusse und natürlich auch jede Entwertung eines Mehrfahrtenscheines automatisch als Tagesnetzkarte. Somit kann jeder Fahrgast während der gesamten Betriebszeit sämtliche städtischen Buslinien zum Preis einer Einzelfahrt in Anspruch nehmen. Außerdem verkehren die Busse an den vier Adventsamstagen zu den an Wochentagen üblichen Frequenzen (gesonderte Fahrpläne liegen in den Bussen auf).

Diese Serviceaktion hat sich in den vergangenen Jahren sehr gut bewährt und stellt gleichzeitig eine sinnvolle Werbemaßnahme für die verstärkte Nutzung des öffentlichen Linienverkehrs dar. Alle Steyrerinnen und Steyrer sind eingeladen, recht zahlreich von diesem attraktiven Angebot Gebrauch zu machen.

Feuerwehr bekommt neues Löschfahrzeug

Die Stadt plant, ein neues Löschfahrzeug mit Berge-Ausrüstung für die Freiwillige Feuerwehr (Löschzug I/Innere Stadt) zu kaufen. Das Fahrzeug, das derzeit noch verwendet wird, ist bereits 20 Jahre im Einsatz und entspricht nicht mehr den Anforderungen einer modernen Brandbekämpfung. Das neue Löschfahrzeug kostet 2,93 Millionen Schilling. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für heuer einen Betrag von 1,8 Mill. S zur Verfügung zu stellen. Der Restbetrag von 1,13 Millionen soll im Rechnungsjahr 2001 berücksichtigt werden.

Zeichenwettbewerb rund ums Radfahren



Die Mitglieder des Radverkehrs-Ausschusses überreichten den glücklichen Gewinnern vor kurzem im Rathaus ihre Micro-Scooter.

Unter dem Titel **„Mit dem Fahrrad – cool unterwegs!"** führte die Stadt einen Zeichenwettbewerb durch. Im Rahmen der diesjährigen Fahrrad-Marketingkampagne waren die Steyrer Schülerinnen und Schüler eingeladen, ihre Ideen zu diesem Thema zu Papier zu bringen. Von den Mitgliedern des Steyrer Radausschusses wurden die fünf Sieger des Wettbewerbes ausgewählt: In der Kategorie der 6- bis 10-Jährigen gewann Lena Traninger vor Johanna Rieser. In der Grupe 2 (10 - 14 Jahre) errang Teresa Winter den 1. Preis; Platz zwei teilten sich ex aequo Frida Kieninger und Clemens Foreith. Als Preise erhielten die Kinder die derzeit sehr beliebten Micro-Scooter, gespendet von den Firmen Laufrad und Hrinkow.

Vizebürgermeister Dr. Leopold Pfeil betonte anlässlich der Preisverteilung, wie wichtig es sei, dass bereits Kinder beginnen, auf das Fahrrad umzusteigen. „Es gibt viele Wege, die mit alternativen Verkehrsmitteln zurückgelegt werden können. In den vergangenen Jahren ist in Steyr in dieser Richtung schon sehr viel passiert", sagte der Verkehrsreferent.

Neuer Baudirektor bestellt

Seit 1. November leitet **Dipl.-Ing. Willfried Schönfelder** (Bild) den Geschäftsbereich für Bauangelegenheiten beim Steyrer Magistrat, der in acht Fachabteilungen unterteilt ist. Er folgt damit dem ehemaligen Baudirektor Dipl.-Ing. Helmut Vorderwinkler nach, der kürzlich in den Ruhestand getreten ist.



Der bisherige Tiefbau-Chef im Magistrat, Dipl.-Ing. Schönfelder (52), absolvierte die Technische Universität in Wien und war bereits während seines Studiums in einem Zivilingenieurbüro tätig. Nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Ingenieur für das gesamte Bauwesen war er bei einer Großbaufirma in Wien, beim Magistrat der Stadt Tauranga/Neuseeland sowie bei der VOESt-Alpine Linz in führenden Positionen beschäftigt. 1985 kam der gebürtige Linzer nach Steyr und übernahm die Leitung der Abteilung Tiefbau beim Magistrat. Seine Freizeit verbringt Willfried Schönfelder u. a. mit Lesen, Bergwandern, Gerätetauchen und Rennradfahren. Der geprüfte Schilehrer beschäftigt sich auch sehr viel mit der Kultur und Geschichte anderer Länder.

Verdiente Pädagogen gewürdigt

Bei einer Feier im Rathaus-Festsaal überreichte Bürgermeister Hermann Leithenmayr kürzlich Dank- und Anerkennungsdekrete des Landes- bzw. Bezirksschulrates an verdiente Pädagogen. Mit diesen Auszeichnungen wurde das überdurchschnittliche, persönliche Engagement der Steyrer Pflichtschullehrer gewürdigt. 34 aktive Pädagogen erhielten Dekrete des Bezirksschulrates. Folgende Lehrkräfte, die im abgelaufenen Schuljahr in den Ruhestand getreten sind, wurden mit Auszeichnungen des Landesschulrates geehrt: OSR Gottfried Haunschmid, OSR Ernst Schlemmer, OSR Alexander Schmidt, SR Helga Baumgartner, SR Ulrike Moshammer, SR Hildegard Pfandlbauer, SprOL Herta Meditz.



Im Bild stehend (v. l.): OSR Gottfried Haunschmid, Magistratsdirektor Dr. Kurt Schmidl, Bürgermeister Hermann Leithenmayr, Bezirksschulinspektor Heinz Hack; sitzend (v. l.): OSR Ernst Schlemmer, SR Helga Baumgartner, SprOL Herta Meditz, SR Hildegard Pfandlbauer, SR Ulrike Moshammer, OSR Alexander Schmidt.

GWG vergab Winterdienst

Der Aufsichtsrat der Gemeinnützigen Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr (GWG) hat beschlossen, die Winterdienst-Arbeiten für sämtliche GWG-Wohnungen in den Stadtteilen **Ennsleite und Tabor** erstmals einer Reinigungsfirma zu übertragen. Ausschlaggebend dafür waren vor allem die immer häufiger vorgebrachten Anliegen der älteren Mieter aus diesen Stadtteilen.

Für diese Dienstleistungen errechnen sich durchschnittliche Kosten von 218,52 S pro Haushalt für die gesamte Winterperiode. Die Aufwendungen für Streugut und die Umsatzsteuer sind darin bereits enthalten. Den Auftrag erhielt die Steyrer Firma Huemer als Bestbieter.

Florales à la carte
ANGERER
Elisabeth Angerer
Gärtnerei und Blumenfachgeschäft
Oberer Schiffweg 18, 4400 Steyr
Tel. 07252/52440
Fax 07252/52440-22

!!! Das dürfen Sie nicht versäumen - Ein Muss in Ihrem Terminkalender !!!

WEIHNACHTSAUSSTELLUNG
IN DER GÄRTNEREI ANGERER

WANN? Sa.+ So. - 25. + 26. Nov. 2000
von 9.00 - 17.00 Uhr

Bei Glühwein und Keksen finden Sie sicher Ideen, um Ihr Heim weihnachtlich zu verzaubern.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Advent in der Christkindlstadt Steyr

Auch heuer beginnt die Adventsaison in Steyr wieder mit der Eröffnung des traditionellen „Christkindl-Postamtes", die am 1. Dezember stattfindet. In der Vorweihnachtszeit werden folgende Veranstaltungen und Ausstellungen angeboten:

Weihnachtspostamt Christkindl: 1. Dezember bis 6. Jänner

Mechanische Krippe/Pöttmesser Krippe in Christkindl: 1. Dez. bis 6. Jän., täglich von 9 bis 17 Uhr; Ausnahmen: 25. Dez. und 1. Jän.: 13 - 17 Uhr; 31. Dez.: 9 - 13 Uhr; Eintritt: Erw. S 25.–, Kinder (6 – 15 J.) S 10.–. ***Die Kirche kann an Sonntagen erst ab 11 Uhr besichtigt werden!***

Nikolaus-Ballonstart: So, 3. Dezember, um 11.30 Uhr auf der Wiese vor dem Pfarrhof Christkindl

Stadtführungen mit „Kripperl-Roas": 2., 9., 16. und 23. Dezember, jeweils um 14 Uhr; Erw. S 60.– (inkl. Eintritte), Kinder bis 15 Jahre frei

Oldtimer-Postbusfahrten nach Christkindl: 1. bis 31. Dez., täglich im Stundentakt (10 - 12 und 13.30 - 16.30 Uhr); zum Garstner Advent: 2., 3., 8., 9. und 10. Dez. (10 - 12 und 13.30 - 16.30 Uhr); Erw.: S 30.– einfache Fahrt, S 50.– hin und retour, Kinder: S 15.– einfach, S 20.– hin und retour

Weihnachtsausstellung Bethlehem im Hof des Rathauses: 17. Nov. bis 6. Jän., täglich 9.30 - 12 und 13.30 - 18 Uhr; Ausnahmen: 24. Dez.: 9.30 - 13 Uhr, 25. Dez. geschlossen, 26. Dez.: 14 - 18 Uhr; Eintritt frei

Steyrer Kripperl – Stabpuppentheater: 19. Nov. bis 7. Jän., jeden Samstag, Sonn- und Feiertag, jeweils um 14, 15.15 und 16.30 Uhr; Ausnahmen: 24., 25., 31. Dezember und 1. Jänner; Eintritt: Erw. S 40.–, Kinder S 20.–; Kartenvorverkauf und Reservierungen: Tourismusverband, Tel. 53229

Lamberg'sche Krippenfiguren im Museum der Stadt Steyr: 2. Dez. bis 6. Jän., täglich von 10 bis 16 Uhr; Ausnahmen: 24. und 31. Dez.: 10 bis 14 Uhr; Eintritt frei

„Krippen einst und jetzt" im Pfarrhof Michaelerkirche: 1. Dez. bis 6. Jän., täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr; Ausnahmen: 25. und 26. Dez. geschlossen; Eintritt: Erw. S 20.–, Kinder (10 – 16 J.) S 10.–

Adventsingen in der Michaelerkirche: „Sing'ma im Advent": 2. Dez., 19 Uhr; „Der Engel begrüßte": 9. Dez., 16 und 19 Uhr; „Schaut da Winta scho eina...": 16. Dez., 19 Uhr; „Stille Nacht, Heilige Nacht": 23. Dez., 19 Uhr; Eintritt: Erw. S 120.–, Kinder (6 – 15 J.) S 60.–; Vorverkauf im Tourismusverband

Christkindlmarkt auf der Promenade: 24. Nov. bis 17. Dez.; Fr 12 - 19 Uhr, samstags, sonn- und feiertags 10 bis 19 Uhr

Weihnachtsausstellung im Schloss Lamberg - Kunst und Kunsthandwerk in der Schlossgalerie: 18. Nov. bis 17. Dez.; Sa/So und am Fr, 8. Dez., jew. von 10 bis 18 Uhr

Nähere Informationen über das Steyrer Adventprogramm sind beim Tourismusverband (Rathaus, Tel. 53229) erhältlich.

Sonderpostamt in Christkindl

In der Zeit **von 1. Dezember bis 6. Jänner** wird in Christkindl wieder das traditionelle Postamt mit folgenden Öffnungszeiten eingerichtet: **1. 12.:** 10.30 – 17 Uhr; **2. bis 23. 12.:** 9 – 17 Uhr; **24. 12.:** 9 – 12 Uhr; **25. bis 30. 12.:** 9 – 17 Uhr; **31. 12.:** 9 – 12 Uhr; **1. bis 5. 1.:** 9 – 17 Uhr; **6. 1.:** 9 – 16 Uhr.

„Christkindl-Sendungen" können von Absendern im Inland mittels besonderem Umschlag, der an das Postamt 4411 Christkindl adressiert und vollständig freigemacht sein muss, dem Sonderpostamt zur Abstempelung und Weiterleitung übermittelt werden.

Auch heuer werden in Christkindl **zwei verschiedene Sonderpoststempel** verwendet: Der erste Stempel (Hl. Familie mit dem Jesuskind) wird von 1. bis 26. Dez. abgegeben, der zweite (Jesuskind mit den Hl. Drei Königen) von 27. Dez. bis 6. Jän.

Weihnachtsausstellung Bethlehem

Größte Olivenholz-Weihnachtskrippe der Welt ist in Steyr zu bewundern

In der Weihnachtsausstellung „Bethlehem 2000", die im Rathaus zu sehen ist, wird die größte Olivenholz-Weihnachtskrippe der Welt präsentiert - ähnlich jener, wie sie zur Weihnachtszeit in der Geburtskirche in Bethlehem zu bewundern ist. Weiters sind verschiedene Weihnachtskrippen, Darstellungen weihnachtlicher und biblischer Motive sowie Andenken aus der Partnerstadt von Steyr ausgestellt. Den Besuchern werden auch typische Weihnachtsartikel aus Bethlehem, wie Weihnachtskrippen aus Olivenholz, Weihnachtsschmuck, Weihrauch aus Rosenholz und Produkte aus Perlmutt, zum Kauf angeboten.

Für Philatelisten gibt es anlässlich der Ausstellung **gestempelte Belege mit einer Weihnachtsmarke aus Bethlehem** und andere besondere Sammlerstücke. „Holen Sie sich bei uns exklusiv den Ausstellungsstempel der Weihnachtsausstellung Bethlehem 2000", ersuchen die Veranstalter, „und unterstützen Sie mit uns das Baby- und Kinderspital in Bethlehem".

Eine absolute Sehenswürdigkeit stellen die Originalmünze, die als **„Silberling des Judas"** bekannt wurde, sowie die **Münzen zu Lebzeiten Jesu** dar. Besucher haben die Möglichkeit, eine Nachprägung des „Silberlings" sowie die **„Weihnachtsmedaille Steyr-Bethlehem"** (Abbildung rechts) als Andenken zu erwerben. In der Weihnachtsausstellung ist heuer erstmals auch der „Stern von Bethlehem" zu besichtigen – eine „leuchtende" Erinnerung an die Geburt Jesu Christi.





Die **Ausstellung** ist noch **bis 6. Jänner** im Steyrer Rathaus (Hof, rechts) bei freiem Eintritt zu besichtigen; **Öffnungszeiten:** täglich von 9.30 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 18 Uhr.

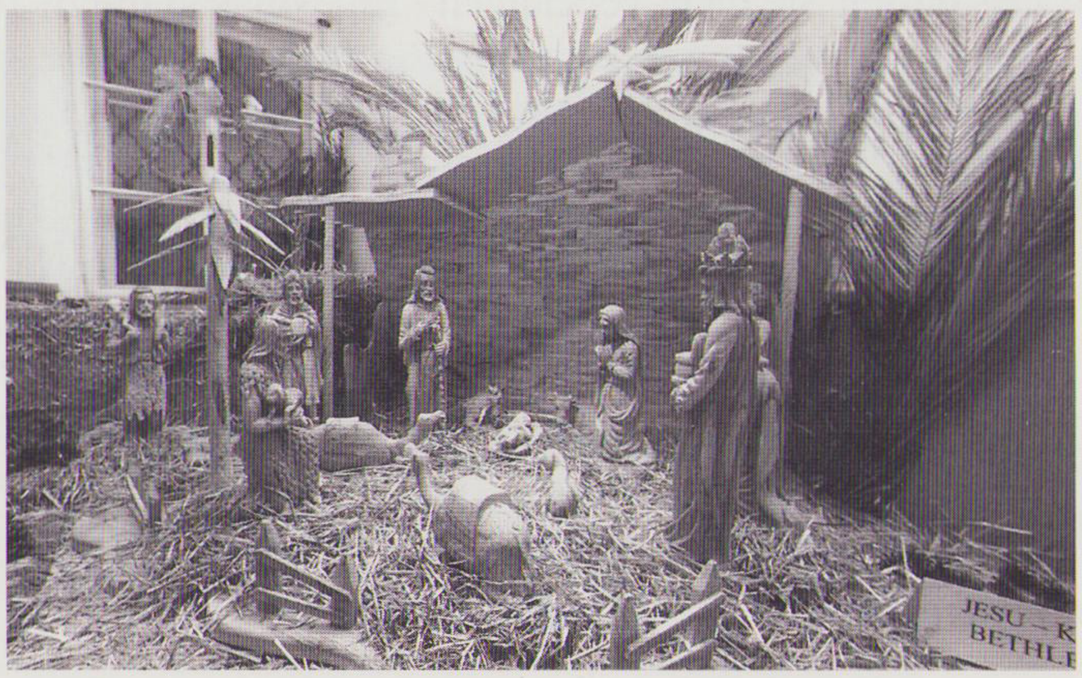


Foto: Hartlauer

Die weltweit größte Weihnachtskrippe aus Olivenholz ist im Steyrer Rathaus ausgestellt.

Attraktives Programm beim Christkindlmarkt auf der Promenade

Anlässlich des diesjährigen Christkindlmarktes findet - wenn nicht anders angegeben - auf der Promenade-Bühne folgendes Rahmenprogramm statt (Eintrittskarten für die Veranstaltungen im Alten Theater sind im Tourismusverband bzw. auch an der Theaterkasse erhältlich):

Fr, 24. 11., 16 Uhr: Eröffnung mit dem AGV Stadtchor Eisenerz und Frau Vizebürgermeister Friederike Mach.
Fr, 24. 11., 19 Uhr, Altes Theater: Adventkonzert mit dem Steyrdorfer Saitenklang, Ägidius Sänger & Bläserensemble à Quattro, Ulli Hager (Lesung).
Sa, 25. 11., und So, 26. 11., jeweils 14 und 16.30 Uhr, Altes Theater: Märchen „Dornröschen", gespielt von der Steyrer Volksbühne.
Fr, 1. 12., 17 - 18 Uhr: Traditioneller Volkstanz und Präsentation der Schuhplattler vom Trachtenverein Steyr.
Sa, 2. 12., 15 - 17 Uhr: Zaubershow für Kinder und mit Kindern von den Zauberfreunden Steyr: „Justy", der zaubernde Weihnachtsmann (10 Jahre Zauberfreunde Steyr).
Sa, 2. 12., 17 - 18 Uhr: Volkstümliches vom Steyrdorfer Saitenklang.
Sa, 2. 12., 19.30 Uhr, Altes Theater: „Fragmente auf der Suche nach wirklichen Wundern" - ein Soloprogramm des Zauberers Camillo.
So, 3. 12., 15 - 17 Uhr: Kindertheater Wolfgang & Hapi mit dem Stück „Sebastian, der Theaterschreck".
So, 3. 12., 17 - 18 Uhr: „Hobagoaßaustreiben" und Nikolaus-Evangelium mit den Grabnteufln aus Kleinreifling.
Fr, 8. 12., 15.30 - 16.30 Uhr: Kinderprogramm mit Eddy „M" und seinen sprechenden Tieren.
Fr, 8. 12., 17 - 18 Uhr: Weihnachtskonzert mit der Bläsergruppe des Musikvereines Behamberg.
Sa, 9. 12., 16 - 17 Uhr: Kindertheater Larifari mit dem Stück „Die gestohlene Kristallkugel".
Sa, 9. 12., 17 - 18 Uhr: Advent unter dem Motto „Ein Warten geht durch diese Zeit" - mit dem Dietacher Jugendchor.
So, 10. 12., 15 - 15.30 und 16 - 17 Uhr: „Wo der Glücksvogel singt"; Volksmärchen und Sagen zur Weihnachtszeit für große und kleine Märchenfreunde - mit dem Märchenerzähler Helmut Wittmann und musikalischer Begleitung von den Lachersdorfer Soatnkratzern.
So, 10. 12., 15.30 Uhr: Hirtenspiel, aufgeführt von der 3. Klasse der HS St. Anna.
So, 10. 12., 17 - 18 Uhr: Alpenländische Adventweisen von den Gleinker Volksmusikanten.
So, 10. 12., 17.45 - 18.45 Uhr: Perchtenlauf der Steyrtaler Perchtengruppe.



Fr, 15. 12., 17 - 18 Uhr: Konzert mit Musikgruppen der Musikschule Eisenerz.
Sa, 16. 12., 16 - 17 Uhr: „Vorweihnachtliches Musizieren" mit Schülern der Landesmusikschule Steyr unter der Leitung von Bernadette Kühberger.
Sa, 16. 12., 17.30 Uhr, Stadtplatz, vor dem Rathaus: Auftakt zum traditionellen Weihnachtsschwimmen mit Turmbläsern und Begrüßung durch Sportstadtrat Gerhard Bremm. Anschließend findet ein Fackelzug zur Schönauerbrücke mit Versenken des Lichterbaumes in der Enns durch Taucher des Tauchsportclubs Steyr, des MSV Steyr-Sektion Tauchen und der Steyrer Wasserrettung, in Begleitung des Weihnachtsmannes, statt.
So, 17. 12., 17 Uhr, Marienkirche Steyr: Weihnachtssingen mit verschiedensten Steyrer Chören, wie MGV Sängerlust, Club-Chor, ASB Stahlklang, Kärntner Sängerrunde und Young Singers Project.

Der Steyrer Christkindlmarkt ist **von 24. November bis 17. Dezember** jeweils freitags von 12 bis 19 Uhr sowie an Samstagen und Sonntagen von 10 bis 19 Uhr geöffnet (zusätzlich am Fr, 8. Dezember, von 10 bis 19 Uhr). Die Sperrstunde wird auch heuer wieder von einem **Nachtwächter** ab 18.30 Uhr angekündigt.

Für die kleinen Gäste des Christkindlmarktes werden außerdem noch folgende **Attraktionen** geboten: Märcheneisenbahn und Kinderriesenrad (10 bis 19 Uhr) sowie Lamareiten mit der Familie Aigner aus Reichraming (13 - 19 Uhr). Der Verein „Drehscheibe Kind" (Promenade 12) bietet heuer einen sogenannten **Einkaufskindergarten** an. Dabei werden die Kinder betreut, während die Eltern ihre Einkäufe erledigen. Telefonische Voranmeldung unter der Steyrer Nummer 48099 (Frau Niedler).

In der Schlossgalerie Steyr (Blumauergasse 4) ist bis So, 17. Dezember, die **Ausstellung „Weihnachten im Schloss Lamberg"** zu besichtigen, bei der Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit präsentiert wird. Öffnungszeiten: Sa und So 10 - 18 Uhr sowie zusätzlich am Fr, 8. Dezember.

Weihnachtskrippen-Ausstellung in der Pfarre St. Michael

Die „Krippenfreunde der Pfarre St. Michael" zeigen im Pfarrhof (Michaelerplatz 1) **von 1. Dezember bis 6. Jänner** eine Ausstellung mit dem Titel **„Krippen einst und jetzt"**. Präsentiert werden rund 300 Weihnachtskrippen aus drei Jahrhunderten. Neben den unterschiedlichsten Größen sind auch viele Formen, Materialien und Arbeitstechniken vertreten. Die Ausstellungsobjekte stammen großteils aus der Privatsammlung von Familie Pfaffenbichler aus Steyr. Einen Schwerpunkt bei dieser Präsentation stellt die im Raum Steyr und Umgebung übliche Kastenkrippe dar, ausgestattet mit den „Loammandln" (Halbrelieffiguren aus Lehm gebrannt und bemalt). Diese Figuren gibt es seit ca. 1800 in unveränderter Form. Die Originalmodel sind im Steyrer Heimathaus mit der Lamberg'schen Krippe ausgestellt.

Absoluter Höhepunkt ist die Kirchenkrippe der Pfarre St. Michael, die im Jahr 1926 von Johann Seisl in Wörgl geschaffen wurde.

Die „Krippen einst und jetzt" sind **täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr** zu besichtigen. Eintritt: Erwachsene 20 S, Kinder 10 S (bis 10 Jahre frei). Führungen sind gegen Voranmeldung beim Steyrer Tourismusverband (Tel. 53229) möglich.

Basar in der Stadtbücherei

Die Bücherei der Stadt Steyr - derzeit wegen Umbauarbeiten im Ausweichquartier Grünmarkt 14 untergebracht - bietet während der Öffnungszeiten einen Bücherbasar. Dabei werden verschiedenste Bücher, wie Romane, Sach- od. Kinderbücher und auch Spiele für Kinder, zu sehr günstigen Preisen verkauft.

Die **Öffnungszeiten** der städtischen Bücherei:

- Mo und Di: 10 - 12.30 Uhr sowie 14 - 17 Uhr
- Mi: 10 - 12.30 Uhr
- Do: 10 - 12.30 sowie 14 - 18 Uhr
- Fr: 8 - 12.30 Uhr

Das Team der Stadtbücherei ist telefonisch unter der Steyrer Nummer **575-350** oder per eMail unter **bücherei@steyr.gv.at** erreichbar.

Sportterminkalender November/Dezember

Termine/Zeit			Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
Sa-Sa	18.11.-2.12.		Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr - „9. Nikolausturnier“	PSV Kematmüllerstraße
So	19.11.	13:00 Uhr	Volleyball	ATV Steyr gg. Enns 2	ATV-Halle
So	19.11.	14:30 Uhr	Badminton	ATSV Steyr gg. ATSV Jenbach	Sporthalle Tabor
So	19.11.	19:15 Uhr	Basketball	Damen-Basketballklub Steyr; Cup-Viertelfinale	Sporthalle Tabor
Di	21.11.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Mi	22.11.	19:00 Uhr	Squash	Squash Turtles Steyr gg. IG Squash Pflaum Traun 2	Sportcity Glaser
Mi	22.11.	19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Gmunden	Eishalle Rennbahnweg
Do	23.11.	19:00 Uhr	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr Herren gg. ASK Nettingsdorf 2	PSV Kematmüllerstraße
Do	23.11.	19:00 Uhr	Tischtennis	ASKÖ Tischtennisclub Steyr gg. Union Ried/Riedmark	HS Promenade
Sa	25.11.	10:00 Uhr	Fußball	Steyrer Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	25.11.	14:00 Uhr	Kegeln	GFM Steyr gg. Spk. Lambach 2	PSV Kematmüllerstraße
Sa	25.11.	19:00 Uhr	Volleyball	ATV Steyr gg. Schwertberg	ATV-Halle
Sa	25.11.	19:00 Uhr	Boxen	ASKÖ Box-Team Steyr - „5. Steyrer Box-Gala mit Profi-Boxen“	ATV-Halle
Sa	25.11.	19:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. WBC Sparkasse B	Sporthalle Tabor
So	26.11.	08:00 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe Steyr – Hallenturnier	Sporthalle Tabor
Di	28.11.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Do	30.11.	19:00 Uhr	Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr Herren gg. Sportkasino 1	PSV Kematmüllerstraße
Sa	02.12.	19:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketballklub Steyr gg. UBBC Herzogenburg	Sporthalle Tabor
Sa	02.12.	19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Tulln	Eishalle Rennbahnweg
Sa/So	02./03.12.		Schwimmen	ASKÖ Schwimmclub Steyr; „Nikolausschwimmen“	Hallenbad Steyr
So	03.12.	08:00 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe Steyr – Hallenturnier	Sporthalle Tabor
Di	05.12.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Fr-So	08.-10.12.		Kegeln	Polizei-Sport-Vereinigung Steyr; „Turnier der Meister“	PSV Kematmüllerstraße
Sa	09.12.	14:00 Uhr	Kegeln	GFM Steyr gg. SC Hard	PSV Kematmüllerstraße
Sa	09.12.	18:00 Uhr	Basketball	ASKÖ BBC McDonald's Steyr gg. Bortenschlager Innv. A	Sporthalle Tabor
Sa	09.12.	19:30 Uhr	Eishockey	ATSV Steyr gg. Mödling	Eishalle Rennbahnweg
So	10.12.	08:00 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe Steyr – Hallenturnier	Sporthalle Tabor
So	10.12.	19:00 Uhr	Basketball	Damen-Basketballklub Steyr gg. Gustino Powerbasket Wels	Sporthalle Tabor
Di	12.12.	18:30 Uhr	Fußball	Steyrer Stadtcup für Hobbykicker	Sporthalle Tabor
Sa	**16.12.**	**17:30 Uhr**	**Tauchen**	**Fachabteilung für Schule und Sport/Steyrer Tauchsportclubs - Weihnachtsschwimmen**	**Stadtplatz/Rathaus/ Schönauerbrücke**
Sa	16.12.	19:00 Uhr	Volleyball	ATV Steyr gg. Oberndorf	ATV-Halle
So	17.12.	08:00 Uhr	Fußball	Bezirksjugendgruppe Steyr – Hallenturnier	Sporthalle Tabor
So	17.12.	13:00 Uhr	Volleyball	ATV Steyr gg. Eberstalz/K	ATV-Halle

VORSCHAU - Sportveranstaltungen in Steyr 2001

18./19./20. Jänner	Fußball	FC Styria; 3. Steyrer Bandenzauber 2001	Sporthalle Tabor
31. Jänner	Skilauf	Bezirksjugendski- und Snowboardtag der Steyrer Schulen	Kasberg/Grünau

Weihnachtsschwimmen 2000

Am **Samstag, 16. Dezember,** findet ab 17.30 Uhr wieder das traditionelle Weihnachtsschwimmen statt, das bereits seit 1975 vom Tauchsportclub Steyr gemeinsam mit der Fachabteilung für Schule und Sport des Magistrates organisiert wird.

War es ursprünglich zum Gedenken an einen tödlichen Tauchunfall gedacht, so ist diese Veranstaltung im Laufe der Jahre zu einem Fixpunkt im Vorweihnachtsprogramm der Christkindlstadt geworden.

Die Taucher werden nach ihrem Marsch durch die Altstadt auch heuer wieder auf dem Stadtplatz vor dem Rathaus von Turmbläsern empfangen. Im Anschluss an die Begrüßung durch Sportstadtrat Gerhard Bremm werden sie mit dem Lichterbaum und den Fackeln vom Neutor bis Zwischenbrücken schwimmen.



Die Taucher mit dem Lichterbaum und den Fackeln beim Einstieg in die Enns.

Foto: Hermann Augner

steyr

KUONI REISEN
NEMETSCHEK

Steyr, im November 2000

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Reisefreunde!

Wir möchten Sie herzlich zu unserer

KUONI-NEMETSCHEK „FAMILIEN-WEIHNACHTSFEIER“
im ALTEN STADTTHEATER STEYR, am 7. Dezember 2000

Beginn um 19.30 Uhr

einladen.

Freuen Sie sich mit uns auf die KÄRNTNER SÄNGERRUNDE, welche mit ihren herrlichen Stimmen uns in heimelige Weihnachtsstimmung versetzt, auf die charmante Repräsentation von COSTA KREUZFAHRTEN, sie zaubert uns auf die schönsten Schiffe in der Karibik und im Mittelmeer. Lehnen Sie sich zurück bei der visuellen Reise nach Gran Canaria auf Großbildleinwand

präsentiert von NECKERMANN ÖSTERREICH,

lauschen Sie den Weihnachtsgeschichten von Hr. Herwig Grabscheit und lassen Sie sich von uns mit hausgemachten Keksen und Glühwein auf die Weihnachtszeit einstimmen.

Wir bitten höflich um Ihre freundliche Anmeldung!

AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DAS TEAM VON KUONI-NEMETSCHEK

A-4400 Steyr, Bahnhofstraße 10, Tel. 07252/53381-0, Fax 54475, http://www.kuoni.at

Adventzauber

Samstag, 18. 11.
von 08.30 - 18.00 Uhr

Sonntag, 19. 11.
von 10.00 - 17.00 Uhr



Kerzen senden wärmendes Licht, der grüne Kranz auf dem Tisch erinnert an schöne Stunden.
Bald erstrahlt wieder der weihnachtliche Tannenbaum im Kerzenlicht.
Viele traditionelle Ideen zum Weihnachtsfest finden Sie bei unserer Adventausstellung!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Hollunderpunsch

Kinderbasteln

Halbartschlager

Baumschulen
Gartengestaltung
Florale Gestaltung
Tel.: 07252/73322-0

Gartenservice
Gesellschaft m.b.H.
4400 Steyr, Wolfernstr. 23
Fax: 07252/73322-32

BERATUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - SERVICE

NORDSPANGE STEY

Auch wir freuen uns über die Eröffnung der N

VIVA MARKT

Neue OMV Tankstelle in Steyr!

Zwischenstopp in Ihrer Nähe:

→ **VIVA-Markt**
Reichhaltiges Angebot: Lebensmittel, Molkereiprodukte, Tiefkühlkost, täglich ofenfrisches Gebäck - auch am Sonntag!

→ **VIVA-Snack**
kalte und warme Imbisse

→ **Moderne Durchfahrtswaschhalle mit** SONAX Formel +

- intensiviert die Farben
- erhöht den Lackglanz
- versiegelt die Lackschicht für langanhalteten Schutz
- hinterlässt keine Wachsrückstände auf den Scheiben
- geöffnet Mo.–Fr. 6–20 Uhr, Sa. 7–18 Uhr

→ **1 SB-Waschplatz**
SB Waschgerät mit OSMOSE „Glanz ohne Abtrocknen"

→ **PKW-Innenreinigung**

→ **Öffnungszeiten: Täglich von 6.00 bis 22.00 Uhr.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
OMV Tankstelle Wilfried Schörkhuber
4400 Steyr, Haagerstraße, Tel.: 07252/73 420



Gutschein → öS 50,–
beim Kauf einer Top-Pflege oder Komplettwäsche + Wachstuch

Name:

Adresse:

Dieser Gutschein ist bei der OMV Tankstelle Schörkhuber bis 30.11.00 einlösbar.

OMV
Offen für mehr Leben. OMV

---

mazda

Autohaus Nigl
Ges. m. b. H.
4400 Steyr, Haager Straße 62
Tel. 0 72 52 / 73 43 40

Fit in den Winter

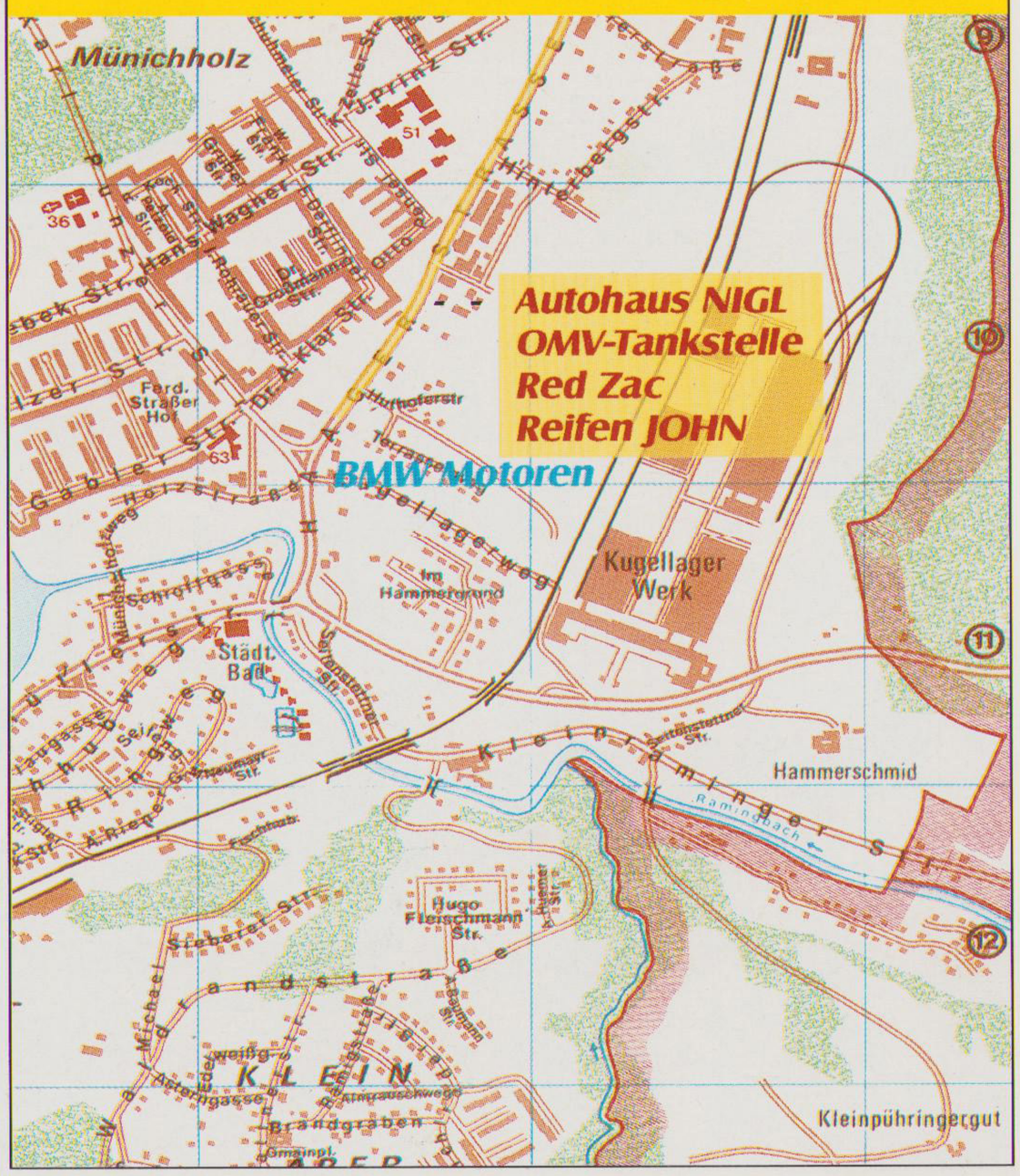
DAS WINTER-FIT-PAKET

- Kühlmittelstand und Frostschutz prüfen
- Scheibenfrostschutz auffüllen (inkl. Material)
- Wischerblätter kontrollieren
- Batterie überprüfen, bei Bedarf Säurestand auffüllen
- Keilriemen überprüfen
- Reifen - Luftdruck kontrollieren
- Motorölstand kontrollieren
- Leerlaufdrehzahl kontrollieren und einstellen

zum Extrapreis von **299,–**

Ihr Gutschein für
1 Winter-Paket zum Extrapreis.
Zu jedem Winter-Paket gibt's das praktische Bonus-Geschenk: **Ihren absperrbaren Mazda-Schlüsselanhänger.**

Übeersichtsplan



YR FERTIGGESTELLT!

lordspange und haben tolle Angebote für Sie !

RED ZAC

Nokia 8210
Dual Band Mobiltelefon
EFR, integrierte Infrarot-Schnittstelle, Vibracall
Smart SMS T9
Gewicht: 79g (incl. Akku)
Abmessungen: 101,5x44,5x17,4
Sprechzeit bis zu 3.20 Stunden



Nokia 3210
Dual Band Mobiltelefon
EFR, Front u. Backcover austauschbar
Smart SMS T9
Gewicht: 151g (incl. Akku)
Abmessungen: 124x50,5x22,5
Sprechzeit bis zu 4.30 Stunden

NEUERÖFFNUNG 16.11.00

699,-*

ZIRERSTRASSE 5 4400 STEYR
TEL: 07252 89123 WWW.KAMMERHOFER.AT

Preis ohne Erstanmeldung: 10480.- ATS
*Preis nur gülig bei ONE Erstanmeldung beider Telefone. Mindestvertragsdauer: 12 Monate
Anmelde u. Telefongebühr wird von ONE verrechnet
Anmeldegebühr: 499,-
Grundgebühr ab 99,- mtl.

NEU – NEU – NEU – NEU – NEU

REIFEN JOHN - in der Haager Straße

Schnee und Eis - kein Problem mit Reifen von

Wir verfügen über
erfahrene Fachleute
in den Bereichen
PKW, LKW und Zubehör
mit bester ***Beratungs-, Service- und Reparatur-kompetenz.***

REIFEN John
Alles rund ums Rad

Machen Sie einen Boxenstop - Sie werden begeistert sein!

Haager Straße 42 u. 44 (neben BMW-Werk)
Telefon (0 72 52) 72 444, Fax DW 4

MANPOWER®
AUSTRIA
Personaldienstleistungen GmbH

Willkommen im Team!

Diese Vorteile bietet MANPOWER AUSTRIA®

FÜR IHR UNTERNEHMEN:

Qualifizierte Mitarbeiter
auf Zeit, die Ihren Anforderungen entsprechen

Zeitersparnis
umfangreiches Rekruting

Kostenersparnis
kein Risiko, keine Administration

Kompetente Beratung
über den optimalen Einsatz von Zeitpersonal in Ihrem Unternehmen

FÜR UNSERE BEWERBER:

Jobs in den besten Unternehmen
Oberösterreichs

Chance auf Dauerstelle
bei unseren Kunden

Sichere Arbeitsstelle
und leistungsgerechte Bezahlung

Unsere Personalberater in Steyr informieren Sie gerne!

MANPOWER AUSTRIA® Steyr
Dr. Kompaßgasse 1, 4400 Steyr
JOBLINE 07252-42 353

Herbstaktion - Tolle Angebote

WohnDenker

WOHNDESIGN
Josef Kampenhuber

Planungsstudio und Möbelfachhandel
Ihr Fachmann in Sachen Wohnen

Studio Steyr: Pachergasse 9, 4400 Steyr
Tel.: 07252/44606 Fax: 07252/44737
Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-12,14.30-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Chira buche hell



Forma creme/kirsch

PIZZAKÖNIG UND PREISKÖNIG

MC GABRIEL

Unsere Superangebote ab 10. November

1/2 Pizza	**20,–**
Pommes mit Ketchup	**20,–**
Schnitzel mit Pommes u. Salat	klein **39,–**
	2 Stück **59,–**
Jeden Tag Tagesmenü	ab **49,–**
Salatspezialitäten	ab **29,–**





Wir freuen uns auf Ihren Besuch
A-4400 Steyr, Pachergasse 3, Tel. 07252/44088
Mo - Sa 9.00 - 20.00 Uhr

„Tag der offenen Tür“ bei SNF sehr gut besucht

Die Steyr Nutzfahrzeuge AG (SNF) veranstaltete Ende Oktober für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie deren Angehörige und Freunde einen „Tag der offenen Tür“. Mehr als 7.000 Besucher nützten die Gelegenheit, hinter die Kulissen der LKW-Produktion zu blicken und alle wichtigen Stationen zu besichtigen - die vor einigen Jahren in Betrieb genommene Lackieranlage ist z. B. eine der modernsten in Europa. Am Montageband werden sämtliche leichten und mittelschweren LKW der Marken MAN und Steyr zusammengebaut – rund 17.000 im Jahr.

Mit rund 2.900 Mitarbeitern und 9,3 Milliarden S Umsatz zählt das Unternehmen zu den größten Industriebetrieben Oberösterreichs. Die in Steyr erzeugten LKW und Komponenten werden zu 95 % exportiert. Die SNF AG ist für MAN Nutzfahrzeuge nicht allein als Produktions-Standort von großer Bedeutung. In Steyr wurde vor zwei Jahren auch das konzernweite Kompetenz-Zentrum für sämtliche leichten und mittleren LKW eingerichtet, in dem 200 Ingenieure und Techniker an modernsten technischen Einrichtungen arbeiten.

Wetten für einen guten Zweck



Das ehemalige Steyrer Casino (Werndlstraße 10) wurde in nur viermonatiger Bauzeit generalsaniert, umgebaut und erweitert. In den Trakt des früheren Casino-Restaurants ist nun eine Filiale von **„Charity Gaming“** - einer Tochtergesellschaft des Österreichischen Zivil-Invalidenverbandes - eingezogen. Am 27. Oktober fand die offizielle Eröffnung des Wettcafés statt, an der neben den Vertretern des Zivil-Invalidenverbandes auch zahlreiche Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft teilnahmen (Bild oben). Unter dem Motto „spielend helfen“ bietet Charity Gaming nun auch in Steyr allen Wettbegeisterten ein großes Angebot an Sportwetten. Die Reingewinne kommen ausschließlich behinderten Menschen zugute. In angenehmer Atmosphäre können die Besucher im Wettcafé auf großen Bildschirmen auch Live-Spiele miterleben.

Handels-Zertifikat verlängert. Neben anderen Steyrer Firmen ist das **Schuhhaus Reinhard Etlinger** vor zwei Jahren von der Oö. Wirtschaftskammer mit dem „Top Standard Zertifikat“ ausgezeichnet worden. Dieses Zertifikat ist nach erstmaliger Überprüfung zwei Jahre lang gültig, kann danach auf weitere fünf Jahre verlängert werden und wird für hervorragende Leistungen hinsichtlich Beratung, Sortiment und Führung verliehen. Vor kurzem wurde das Handels-Zertifikat für das Steyrer Schuhhaus verlängert. Die Zertifizierung wird nur an jene Unternehmen vergeben, die bei einem freiwilligen Test sowie bei einem anonymen Testkauf positiv bewertet werden.

IGNIS AETHER
ROMANTIC BALLOONING
07242 65123
PASSAGIERFAHRTEN
GESCHENKGUTSCHEINE
ALPENFAHRTEN
EVENTSTARTS
STARTPLÄTZE AUCH IN IHRER NÄHE!
ROMANTIC BALLOONING
IHR KOMPETENTER PARTNER
BEHÖRDLICH ZUGELASSENES LUFTFAHRTUNTERNEHMEN
M. FREYER, LAAHENERSTR. 52, A-4600 WELS

ACHTUNG NEU
Freis Bau
IHR PARTNER AM BAU
★ Ziegelbauten ★
★ Kelleraushub ★
★ Erdarbeiten ★
★ Schwimmbad ★
★ Biotope ★
4400 Steyr, Tinstinger Straße 21
Tel. 0 72 52 45 5 14
0664 / 524 96 04
ACHTUNG NEU

NEU IN STEYR
RICHIE'S SECOND HAND SHOP

MODELLE VON NAMHAFTEN MODESCHÖPFERN
AUS ZWEITER HAND FÜR MODEBEWUSSTE.
VORBEISCHAUEN LOHNT SICH!
EINKAUFEN BEI RICHIE BEREITET FREUDE.
TELEFON: 0676/70 26 709
WIR SIND FÜR SIE DA:
GLEINKERGASSE 18
MO. - FR.: 14.00 UHR - 18.00 UHR
SA.: 8.00 UHR - 12.00 UHR

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum:
Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung
Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); Öffnungszeiten: Mi - So von 10 bis 16 Uhr, im Dezember täglich in der Zeit von 10 bis 16 Uhr

Bis 6. 1.

Weihnachtsausstellung Bethlehem

In dieser Ausstellung ist u. a. die größte Olivenholz-Weihnachtskrippe der Welt zu sehen - ähnlich jener, wie sie zur Weihnachtszeit in der Geburtskirche in Bethlehem zu bewundern ist. Den Besuchern werden außerdem typische Weihnachtsartikel aus Steyrs Partnerstadt, wie kleine Krippen aus Olivenholz, Weihnachtsschmuck, Weihrauch aus Rosenholz, Produkte aus Perlmutt etc., zum Kauf angeboten.
Steyrer Rathaus, im Hof rechts; geöffnet: täglich von 9.30 bis 12 und 13.30 bis 18 Uhr

1. 12. bis 6. 1.

„Krippen einst und jetzt"

Diese Ausstellung unterteilt sich in die Bereiche „Krippen einst" mit Darstellungen aus 3 Jahrhunderten und „Krippen jetzt". Die 300 Ausstellungsobjekte kommen aus insgesamt 30 verschiedenen Ländern. Eintritt: Erwachsene S 20.–, Kinder (10 - 16 Jahre) S 10.–, Kinder bis 10 Jahre frei, Gruppen ab 10 Personen S 15.–. Führungen gegen Voranmeldung beim Tourismusverband (Tel. 53229).
Pfarrhof St. Michael, Michaelerplatz 1; geöffnet: täglich von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr (am 25./26. Dezember geschlossen)

Bis 31. 12.

Ausstellung Fritz Beham:
„Unsere schöne Heimat"

Unter diesem Titel präsentiert der Autodidakt vom „Club der Steyrer Malfreunde" seine Aquarelle.
„Cafe-Galerie" Fröhlich, Münichholz, Ecke Punzer-/Wagnerstraße; geöffnet: während der Geschäftszeiten

29. 11. bis 29. 12.

Benefiz-Ausstellung von Maria Wühl:
„Variable"

Raika-Galerie, Raiffeisenbank Stadtplatz 46; geöffnet während der Schalterstunden

Bis 29. 12.

„Faszinierendes Thailand"

2. Teil der Fotoausstellung von Walter Pfaffenhuemer - Tempel und Paläste in Bangkok. Der Steyrer Fotokünstler präsentiert Bilder von seiner vorjährigen Reise durch Südostasien.
Postamt Dukartstraße (rückwärtiger Eingang), Galerie im Gang zur Kantine; geöffnet: Mo - Fr von 7 bis 18 Uhr

Bis 20. 12.

„Glühendrot - Krisenbleich"

Die Ausstellung zeigt in acht Bereichen das Auf und Ab der alten Eisenstadt Steyr. Führungen gegen Voranmeldung (Tel. 07252/77351).
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

18. 11. bis 17. 12.

„Weihnachten im Schloss Lamberg"

Exklusives aus Kunst & Kunsthandwerk in der Weihnachtszeit
Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: jeweils Sa und So von 10 bis 18 Uhr, und zusätzlich am Fr, 8. Dezember

Bis 17. 12.

„Art Present"

Weihnachts-Verkaufsausstellung des Kunstvereines Steyr, bei der kleinere Arbeiten, Bilder, Fotografien, Skulpturen, Objekte etc. als Alternative zu üblichen Weihnachtsgeschenken angeboten werden. Die teilnehmenden Künstler, die großteils einen besonderen Bezug zu Steyr haben, sind u. a.: Angerbauer, Bartel, Brehm, Denk, Ebenhofer, Ecker, Forsthuber, Fröschl, Grausgruber, Hadinger, Hammerstiel, Huber, Jaritz, Knogler, Kowarik, Leitner-Gründberg, Lichtenauer, Lindenbauer, Linschinger, Mader, Mittringer, Mostböck, Neumaier, Rebhandl, Selichar, Sommerauer.
Eintritt frei.
Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 10 bis 18 Uhr

Sa, 2. 12., und So, 3. 12.

Schiffsmodell-Ausstellung



Der Schiffsmodellbau-Klub Titanic Linz veranstaltet seine diesjährige Ausstellung im Kultur- und Freizeitzentrum auf der Ennsleite. Dabei wird eine Menge an verschiedenen Modellen, wie Jachten, Hafenschlepper, Kriegsschiffe, präsentiert. Eintritt frei.
Jugend-, Kultur- und Freizeitzentrum Ennsleite, Hafnerstraße 14; geöffnet: Sa 10 - 18 Uhr, So 10 - 17 Uhr

Bis 1. 12.

Ausstellung Rudolf Pöll:
„Mein künstlerischer Weg"

Ganggalerie im 1. und 2. Stock des Steyrer Rathauses; geöffnet während der Amtsstunden

Bis 25. 11.

„Plakate gegen den Krieg"

Die Sammlung der Kleinen Galerie Wien umfasst Beispiele von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Zu sehen sind Plakate, die nicht Kunst oder Werbung vermitteln, sondern zur Mahnung und Agitation gegen Krieg bzw. Gewalt aufrufen.
Museum Industrielle Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: täglich von 9 bis 17 Uhr

Sa, 18. 11.

„break the line" -
Jugend-Event-Tag und -Nacht

„Outdoor"-Aktivitäten auf dem Museums-Vorplatz und Workshops im Museum: erklettern des Museums bis zum höchsten Punkt; überqueren der Steyr auf einem Floß, Graffiti-Workshops, Bullenreiten, Improvisationstheater- und DJ-Workshops. Eintritt frei.
Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7, ab 14 Uhr

Mandolinenkonzert

mit dem Mandolinenorchester ARION. Karten zu S 80.– im Tourismusverband Steyr und bei

den Mitgliedern; Abendkasse: S 100.–.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Benefizkonzert

der Pfarre Christkindl für die Neugestaltung des Kirchenplatzes. „Cäcilien-Ode" von Georg Friedrich Händel. Ausführende: Kirchenchor Christkindl und Instrumentalisten der Pfarre: Annelore Sommerer - Sopran, Hans Sommerer - Tenor, Veronika Stroß - Orgel; Leitung: Dir. Günter Himmelbauer. Eintritt frei, freiwillige Spenden. Weitere Auskünfte erteilt das Pfarramt Christkindl.
Wallfahrtskirche Christkindl, 19.30 Uhr

Grenzüberschreitender Mega-Musik-Event

im Museum Arbeitswelt/Zwischenbrücken: Mike Vinyl, Brigitte Launisch, MC Mirre Mouse uvam. Performances verschiedenster Musikrichtungen, Trance-Trommeln, Kommunikationsbereich, diverse Bars. Eintritt: S 50.–.
Museum Arbeitswelt/Zwischenbrücken, ab 20.30 bis 5 Uhr

So, 19. 11.

Franz Schubert: Messe in C-Dur

- D 452. Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr; Leitung: Prof. Otto Sulzer. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Mi, 22. 11.

Schülerkonzert

der Landesmusikschule Steyr, bei dem u. a. Werke von J. Haydn, A. Lonardoni, W. A. Mozart, F. X. Pokorny, C. M. von Weber gespielt werden. Eintritt frei; Karten sind in der Landesmusikschule Steyr, Brucknerplatz 1 (Tel. 53411), sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Altes Theater Steyr, 18.30 Uhr





Bei der Bühnenshow „Rock meets Musical" wird eine neuartige Mischung aus fetzigem Rock´n Roll, Pop-Songs und den schönsten Musical-Highlights präsentiert. Die Aufführung des Peter Grimberg Entertainments (gebürtiger Steyrer und mittlerweile international bekannter Star, rechts im Bild) ist am Do, 23. November, im Stadttheater Steyr zu sehen.

Schenken Sie Kultur!

Kulturamt bietet Gutscheine für Veranstaltungen an

Ab 1. Dezember sind bei der Fachabteilung für Kulturangelegenheiten (Stadtplatz 31, 1. Stock) Gutscheine für verschiedene Anlässe in jeder gewünschten Preislage erhältlich. Diese Gutscheine können für Veranstaltungen des Kulturamtes eingelöst werden. Die zuständigen Mitarbeiterinnen stehen Ihnen für weitere Informationen unter der Steyrer Telefonnummer 575-343 bzw. –346 gerne zur Verfügung.

Do, 23. 11.

Gastspiel des Peter Grimberg Entertainments, Herne/Deutschland:

„Rock meets Musical"

Bühnenshow mit dem gebürtigen Steyrer und mittlerweile international bekannten Star Peter Grimberg. Abonnement II und Freiverkauf; Restkarten sind im Kulturamt Steyr (Stadtplatz 31, 1. Stock) und an der Abendkasse erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Was ist das Ergebnis, wenn sich zwei unterschiedliche Musikwelten lustvoll vereinigen? Eine neuartige Mischung aus fetzigem Rock´n Roll, Pop-Songs und den schönsten Musical-Highlights, wie Joseph, Starlight Express, Elisabeth, Grease, Cats, Evita, The Phantom of the Opera etc.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Fr, 24. 11.

Eröffnung des Christkindlmarktes

durch Frau Vizebürgermeister Friederike Mach und den AGV Stadtchor Eisenerz
Promenade, Bühne, 16.30 Uhr

„KinoKulturSteyr":

„The Green Mile"

Ein greiser Mann, ehemaliger Wärter im Todestrakt eines US-Gefängnisses 1935, erzählt von seiner seltsamen Begegnung mit einem Schwarzen, der heilende und seherische Kräfte besaß und mit ihnen „Gutes" tat, dennoch aber zu Unrecht hingerichtet wurde. Die Verfilmung eines King-Romans, die zwar recht wirkungsvoll in Szene gesetzt ist, aber durch zu starke Betonung von Horrorfilm-Elementen ihr Thema vom letzten Weg des Menschen überlagert. Ab etwa 16 Jahren interessant. Karten zu S 40.– sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Adventkonzert

Mitwirkende: Steyrdorfer Saitenklang, Ägidius Sänger & Bläserensemble á Quattro, Ulli Hager (Lesung). Karten zu S 180.–/150.–/100.–/70.–/50.– (Erwachsene), Schüler 50 % Ermäßigung, im Tourismusverband und an der Abendkasse. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19 Uhr

Sa, 25. 11.

„Integrationstag 2000"

Der 3. Steyrer Integrationstag zum Thema „Grenzerfahrungen" mit folgendem Programm: 11.30 bis 12.30 Uhr: „I have a dream!" Stadtplatz-Aktion der Steyrer Plattform Kultur und Soziales. - 15 bis 16.30 Uhr: Grenzerfahrungen im Märchen - ein märchenhafter Nachmittag für Jung und Alt. Eintritt: S 50.–/Ermäßigte S 30.–. - 19 bis 24 Uhr: Integrationsfest, Tanztheater der Landesmusikschule Freistadt, Roma-Musik mit Rusza Nicolic und Familie, Resümee der Reihe „Grenzerfahrungen", Verleihung des Steyrer Integrationspreises, Fest und internationales Buffet. Freiwillige Spenden.
Stadtplatz Steyr und Museum Arbeitswelt, ab 11.30 Uhr

Chor-Orchesterkonzert

der Gesellschaft der Musikfreunde. Karten zu S 150.– (Erwachsene) und S 70.– (Schüler) im Tourismusverband Steyr, bei den Mitgliedern und an der Abendkasse. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Kirche „St. Josef" - Ennsleite, 19.30 Uhr

Wo? Was? Wann? Journal

Sa, 25. 11., u. So, 26. 11.

Steyrer Volksbühne mit dem Märchen:
„Dornröschen"
Karten zu S 50.–/70.–/90.– sind im Steyrer Tourismusverband erhältlich.
Altes Theater Steyr, jeweils 14 und 16.30 Uhr

Mo, 27. 11.

„Arved Fuchs - Shackleton 2000"
Dia-Vortrag von Arved Fuchs (der einzige in Österreich) über die Millenniums-Expedition zum 125. Geburtstag von Sir Ernest Shackleton. Im eisigen Weddelmeer kämpft ein winziges hölzernes Boot einsam gegen den Sturm an. An Bord drei Männer und eine Frau - ungewiss, ob sie ihr Ziel erreichen werden. Ähnliches spielte sich hier schon 1916 ab: In einer dramatischen Aktion rettete Shackleton nach dem Sinken der Endurance die Mitglieder seiner Expedition. Diese Reise zu wiederholen, verlangt außergewöhnlichen Mut und genaue Planung. Im Februar bezwangen Arved Fuchs und seine Crew das „härteste Meer der Welt". Karten zum Preis von S 150.– sind in der Buchhandlung Ennsthaler (Tel. 07252/52053-10) und an der Abendkasse erhältlich.
Stadtsaal Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 29. 11.

„Philumina"
- Lyrik, Licht & Farbimpressionen. Multivision der Steyrer Sabine und Alois Indrich, begleitet von einer lyrischen Lesung der Berliner Schauspielerin und Reinhardseminar-Absolventin Susanne Simon. Philumina versteht sich als lichtvoller Seelenimpuls und inspiriert durch die Wirkung der Energie von Wort, Farbe und Klang. In Steyr ist Alois Indrich als Fotograf, Bergsteiger und Abenteurer bekannt. Waren es in der Vergangenheit Grenzerfahrungen, wie Extrembergsteigen, Wildnis-Durchquerungen, „Rettet den Urwald"-Produktionen mit Greenpeace u. ä., wendet er sich nun seinem inneren Erlebnisraum zu. Kartenvorverkauf: S 130.– im Treffpunkt der Frau (Grünmarkt 1, Tel. 45435), bei der Fa. Blue Joe (Enge 7), beim Naturhaus Messner (Sierninger Straße 39) und bei der VKB-Bank Stadtplatz 32. Abendkasse: S 150.–.
Stadtsaal Steyr, 20 Uhr

Fr, 1. 12.

„KinoKulturSteyr":
„Schnee, der auf Zedern fällt"
Die Verfilmung des erfolgreichen Romans von David Guterson will großes Gefühlskino mit kritischem, zeithistorischem Hintergrund sein. Auf einer Insel im Pazifik wird der japanischstämmige Kazuo Miyamoto des Mordes an einem Angloamerikaner angeklagt. Ishmael Chambers, ein Journalist, der die Aufklärung der Zusammenhänge vorantreibt, wird im Prozess mit seiner eigenen Vergangenheit konfrontiert. Die Internierung von japanischstämmigen Amerikanern in Arbeitslagern ist ein Faktum, das die Gesellschaft verdrängt und das wesentlich zur Separation der Ethnien beigetragen hat (ab 14). Karten zu S 40.– sind ab 17 Uhr an der Theaterkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 17.30 Uhr

Fr, 1. 12., und Sa, 2. 12.

„Adventmarkt am Resthof"
Eröffnung: Fr, 1. Dez., 17 Uhr, mit den Kindern der Hortgruppe Resthof und der Jagdhornbläsergruppe Aschach/Steyr. Programm am Sa, 2. Dez.: 18 Uhr: Lieder und Gedichte vom Kinderchor der Pfarre Resthof; 18.30 Uhr: Porstenberger Alphornbläsergruppe.
Sparkassenplatz Resthof; geöffnet: Fr von 13 bis 22 Uhr, Sa von 9 bis 22 Uhr

Sa, 2. 12.

„Steyrer Adventsingen"
- „Sing ´ma im Advent" mit dem ASB Stahlklang Steyr, dem Männerensemble des ASB Stahlklang, der Musikhauptschule Steyr und der Dürnbacher Hausmusik; Sprecher: Karl-Heinz Heimberger. Karten zu S 120.– (Erw.) und S 60.– (Schüler), Kinder bis 6 Jahre frei, im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

„Fragmente auf der Suche nach wirklichen Wundern"
Ein Soloprogramm des Zauberers Camillo im Rahmen des Steyrer Christkindlmarktes - „Zauberei, die die Seele und die Lachmuskeln anrührt". Karten zu S 80.–/S 100.–/S 120.– im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Ballett: „Aschenputtel"
- veranstaltet vom Festival Ballett Vienna/London; Peter Mallek, Schubertg. 38, 2380 Perchtholdsdorf, Tel./Fax: 01/8690494. Karten zu S 300.– (Erwachsene) und S 150.– (Schüler) sind unter der oben angeführten Tel.- bzw. Fax-Nr. zu bestellen sowie auch an der Abendkasse erhältlich.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Di, 5. 12.

Gastspiel der Compagnia d'Opera Italiana di Milano:
„La Traviata"
Oper von Giuseppe Verdi, Libretto von Francesco Maria Piave. Mit dem Orchester der Budapester Oper und dem Kammerchor der Compagnia d'Opera Italiana di Milano. Abonnement I-A und -B und Freiverkauf; Restkarten sind ab 21. November im Kulturamt Steyr (Stadtplatz 31, 1. Stock) und auch an der Abendkasse erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Die Handlung, die Verdi der Kameliendame von Alexandre Dumas Sohn entnahm, beruht in großen Zügen auf der Lebensgeschichte einer berühmten Kurtisane, die in Paris sowohl wegen ihrer Schönheit als auch ihrer Verschwendungssucht Aufsehen erregte. Violetta Valéry versucht im Taumel von Luxus und rauschenden Festen, der Leere ihres Lebens und den ersten Anzeichen einer schweren Krankheit zu entfliehen. Mit dem jungen Alfredo Germont begegnet ihr der erste Mann, der ehrlich in sie verliebt und um sie besorgt ist. Nach kurzem Zögern wagt sie mit ihm den Sprung in ein neues Leben. Doch ihr Glück mit Alfredo ist von kurzer Dauer. Alfredos Vater macht ihr klar, dass ihr Zusammenleben für Alfredo den gesellschaftlichen Ruin für ihn bedeutet. Die Trennung vom Geliebten beschleunigt ihre Krankheit. Alfredo erfährt zu spät, warum sie ihn verlassen hat. Als er zu ihr eilt, findet er eine Sterbende, die mit 23 Jahren verarmt und verlassen an Schwindsucht stirbt.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Mi, 6. 12.

Märchenerzählung von Helmut Wittmann:
„Wo der Glücksvogel singt"
Volksmärchen und Legenden vom Nikolaus. Eintritt frei.
Interspar Steyr, Ennser Straße, 15 Uhr

Do, 7. 12.

Benefizkonzert
von Lehrern und Schülern der Landesmusikschule Steyr zugunsten rumänischer Straßen- und Heimkinder. Um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Fr, 8. 12.

Adventsingen des ASB „Stahlklang" Steyr
Karten zu S 70.–/S 90.– (Schüler, Studenten u. Pensionisten mit Ausweis S 50.–) im Steyrer Tourismusverband, bei den Mitgliedern des ASB „Stahlklang" Steyr und an der Nachmittagskasse.
Altes Theater Steyr, 17 Uhr

„Steyrer Adventsingen“
Adventkonzert mit der Kronsteiner Hausmusik Großraming, der Kärntner Sängerrunde Steyr und dem Ensemble Brassoria; Sprecher: Franz Divinzenz. Karten zu S 120.– (Erw.) und S 60.– (Schüler) - Kinder bis 6 Jahre frei - sind im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse erhältlich.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

Sa, 9. 12.

„Steyrer Adventsingen“
unter dem Titel „Der Engel begrüßte“. Mitwirkende: Bruckner Sängerknaben Steyr, Musikhauptschule Steyr, Hausmusik Familie Bader, Jagdhornbläser Weistrach; Sprecher: Anna Pollhammer, Franz Divinzenz. Karten zu S 120.–/Erwachsene, S 60.–/Schüler (Kinder bis 6 Jahre frei) im Tourismusverband Steyr und an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 16 und 19 Uhr

Mi, 13. 12.

Theater Liliput mit „Kasperl und Hopsi“ und dem Stück:
„Besuch im Märchenland“
Karten zu S 30.– sind im Tourismusverband, bei der Raiffeisenbank Stadtplatz 46 und an der Nachmittagskasse erhältlich.
Raiffeisenbank Steyr, Stadtplatz 46, 15 Uhr

Do, 14. 12.

Gastspiel des Landestheaters Linz:
„Totentanz“
Sprechstück von August Strindberg. Abonnement II und Freiverkauf; **Restkarten** sind **ab 30. November** im Kulturamt Steyr (Stadtplatz 31, 1. Stock) und auch an der Abendkasse erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Die silberne Hochzeit von Edgar und Alice steht kurz bevor, doch zum Feiern besteht kein Anlass. Die Ehe ist ein Kampf, ihre Munition, das sind Hass und Demütigung. Sie kennen jede Schwäche des anderen und sind einander in 25 Jahren doch fremd geblieben. Erbarmungslos greifen sie die Fehler und Unzulänglichkeiten des Partners - oder besser: Gegners - an. Den Kontakt zur Außenwelt haben sie nahezu vollständig abgebrochen. Einzig eine Telegraphenleitung verbindet sie mit den Kindern, die in der Stadt leben - fern der Eltern, fern dem Ehekrieg. Und immer noch sind die Kinder nichts anderes als taktische Waffen auf dem Schlachtfeld der ehelichen Auseinandersetzungen. Die Ankunft des Jugendfreundes Kurt markiert eine freudige Unterbrechung des tristen Alltags. Bald wird er zur Manövriermasse der beiden Kontrahenten degradiert. Trennen können sich die beiden dennoch nicht.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr



Die Compagnia d'Opera Italiana di Milano gastiert mit der Verdi-Oper „La Traviata“ am Dienstag, 5. Dezember, im Steyrer Stadttheater.

Do, 14. 12., bis So, 17. 12.

3. Steyrer Antik- & Kunstmesse
Stadtsaal Steyr, täglich von 10 bis 19 Uhr

Sa, 16. 12.

Steyrdorfer Adventabend
Auf der zur Stube umfunktionierten Bühne wird der Zuhörer mit Volksmusik dem Vorweihnachtsstress entrissen. Karten zu S 100.– bei Frau Schützenhofer, Tel. 570-323.
Altes Theater Steyr, 16 und 19 Uhr

„Steyrer Adventsingen“
unter dem Titel „Schaut da Winta scho eina ...“ mit der Bad Leonfeldener Kantorei, der Leonfeldener Holzblasmusi, der Musikhauptschule Steyr und den Florianer Jagdhornbläsern; Sprecher: Anna Pollhammer, Franz Divinzenz. Karten zu S 120.–/Erwachsene, S 60.–/Schüler (Kinder bis 6 Jahre frei) im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

So, 17. 12.

Weihnachtssingen
Ausführende: ASB „Stahlklang“ Steyr, MGV „Sängerlust“ Steyr, Club-Chor Steyr, Kärntner Sängerrunde Steyr, Steyrer Vokalensemble und YSP - Young Singers Project. Eintritt frei.
Marienkirche Steyr, 17 Uhr

Vorschau:

Do, 21. 12.

„Glory Gospel Singers“
Karten zu S 190.–/160.– (Erwachsene) und S 160.–/Schüler im Tourismusverband sowie in der Stiftskirche Gleink (Tel. 71447-0); Abendkasse: S 210.–/180.– (Erwachsene), S 180.– (Schüler). Für Kinder unter 9 Jahren ist der Eintritt frei.
Stiftskirche Gleink, 20 Uhr

Sa, 23. 12.

„Steyrer Adventsingen“
- „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Mitwirkende: „D'Urltaler Sängerrunde“, „Die jungen Urlis“, Hausmusik Kalkhofer, Bläserquartett Grünburg, Musikhauptschule Steyr; Sprecher: Alois Kutsam, Franz Divinzenz. Karten zu S 120.–/Erwachsene und S 60.–/Schüler (Kinder bis 6 Jahre frei) im Tourismusverband und an der Abendkasse.
Michaelerkirche Steyr, 19 Uhr

29. 12., 30. 12. und 1. 1.

Mozart-Hits & Bastien/Bastienne
Die schönsten Opernmelodien aus Figaros Hochzeit, Zauberflöte u. a. Szenische Aufführungen von W. A. Mozart. Karten zu S 540.–/490.–/350.–/210.– (Schüler 50 % Erm.) im Tourismusverband Steyr und bei der Donau Touristik GesmbH (Lederergasse 10, 4015 Linz, Tel. 0732/779577-0) sowie an der Abendkasse.
Altes Theater Steyr, jeweils 20 Uhr

So, 31. 12.

W. A. Mozart: Missa in C-Dur
- KV 257 (Credo-Messe). Ausführende: Chor und Orchester der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Eintritt frei; um freiwillige Spenden wird gebeten.
Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Konzert zum Jahresausklang
Festliches, besinnliches Konzert mit Opern- und Operettenmelodien. Karten zu S 210.–/170.–/130.–/90.–/50.– (Schüler 50 % Erm.) im Tourismusverband sowie an der Abendkasse. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Altes Theater Steyr, 19.30 Uhr

Do, 4. 1.

Gastspiel der Operettenbühne Wien:
„Lustige Witwe“
Operette von Franz Lehár. Musikalische Leitung: Heinz Hellberg, Gerhard La Grange. Abonnement I-A und -B und Freiverkauf; **Restkarten** sind **ab 14. Dezember** im Steyrer Kulturamt (Stadtplatz 31) erhältlich. Seniorengutscheine werden eingelöst.
Stadttheater Steyr, 19.30 Uhr

Kurse im Waldorf-Kindergarten

Der Steyrer Waldorf-Kindergarten (Puschmannstraße 10) bietet für alle interessierten Kinder folgende Kurse an:

„Märchenwolle“ - Grundkurs: Gestaltung von Wollbildern, Tieren und Figuren mit pflanzengefärbter Schafwolle; 4 Abende, ab Do, 23. 11., 19 – 22 Uhr. - **„Ich gieße meine Farbkerze“:** Ein stimmungsvolles Erlebnis für Kinder von 5 bis 12 Jahren; Fr, 1. 12., und Fr, 15. 12., jeweils 15 – 17 Uhr. - **„Tanz im Spiel“:** Jede Woche steht dabei ein anderes Bilderbuch auf dem Programm, für Kinder von 4 bis 7 Jahren; 4 Nachmittage, ab Mi, 22. 11., 15.15 – 16.45 Uhr. - **Nähere Informationen und Anmeldungen** bei Maria Riedler, Tel. 76688.

Jungfischerkurs

Am **Sonntag, 26. November,** findet im Sportheim Münichholz (Schuhmeierstraße 2A) von 8 bis 17 Uhr ein Jungfischerkurs statt. Die Kursgebühren betragen 550 S (incl. Lehrbuch und Videokassette). Anmeldungen werden bei Kursbeginn entgegengenommen.

Treffpunkt der Frau

Grünmarkt 1, Tel. 45435

Do, 23. 11., 19 Uhr: Vortrag „Wir werden älter, na und?“ mit Hilde Kallinger. – **Fr, 24. 11., 18 Uhr:** Selbstverteidigung für Frauen – Auffrischungsabend. – **Ab Sa, 25. 11., 9 Uhr:** Kinesiologie – Grundkurs. – **Mi, 29. 11., 20 Uhr:** „Philumina“ – Lyrik, Licht & Farbimpressionen mit Sabine und Alois Indrich. – **Sa, 2. 12., 14 Uhr:** Malen mit Stofffarben für Kinder von 6 bis 12 Jahren. – **Mi, 6. 12., 9 Uhr:** Konfliktlösungsmodell: Mediation; Dr. Heidemarie Wolke. – **Di, 12. 12., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. – **Sa, 16. 12., 14 Uhr:** Kochkurs für Kinder ab 7 Jahren. – **Di, 19. 12., 15 Uhr:** Nachmittagstreff.

Eltern-Kind-Zentrum Steyr

Promenade 8, Tel. 48426

Ab Mi, 22. 11., 20 Uhr: Montessori-Rahmen und –Geräuschbüchsen basteln, Elternwerkstatt; 2 Treffen. – **Ab Fr, 24. 11., 9 Uhr:** Sinneswerkstatt (1 1/2 bis 4 Jahre); 3 Treffen. – **Di, 28. 11., 15 Uhr:** Hexen-Nachmittag (ab 2 1/2 J.). – **Do, 30. 11., 20 Uhr:** „Allergien“ – Vortrag mit Dr. Margit Gmeiner; Gegenüberstellung von schulmedizinischen und ganzheitlich-medizinischen Behandlungsweisen. – **Di, 2. 12., 14.30 und 16 Uhr:** Nikolausfest. – **Do, 7. 12., 13 Uhr:** Fahrt mit dem Oldtimerbus nach Christkindl. – **Di, 12. 12., 15 Uhr:** „Der große Kartoffelkönig“; Schattentheater für Kinder ab 3. – **Do, 14. 12., 9 – 12 Uhr:** Babymassage.

Steyrer Programmkino

Volksstraße 5, Tel. 53264

Di, 21. 11., und Di, 28. 11.

„Being John Malkovich“

Ein durch Ideenreichtum und mit „geschliffenen“ Dialogen gestalteter Farbfilm. Mit John Cusack, Cameron Diaz, John Malkovich und Charlie Sheen. Prädikat: Wertvoll.

Jeweils 20.15 Uhr

Bildungszentrum Dominikanerhaus

Grünmarkt 1, Tel. 45400

Fr, 24. 11., 19 Uhr: „Obertonkonzert – Klangwelten“ mit Siegfried Eberlein. – **So, 3. 12., 19 Uhr,** in der Ennsleiten-Kirche: „Adventgottesdienst“ (**weitere Termine:** 10. und 17. Dezember). – **Fr, 8. 12., 19 Uhr:** „Es fliegt die Zeit“ – Konzert mit dem Ensemble MIRA. – **Sa, 9. 12.:** „Alles hat seine Zeit“ – ein Tag der Achtsamkeit und Stille. Anmeldung.

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542

Fr, 17. 11.

„Silentium“ von Wolf Haas

AKKU-Eigenproduktion/Literaturperformance. Zwei Leser und fünf Musiker präsentieren **an vier Abenden** den ganzen Roman ungekürzt. Für jene Besucher, die an allen vier Abenden ins Akku kommen, gibt es ein tolles Gewinnspiel.
20 Uhr

Fr, 24. 11.

„Silentium“ von Wolf Haas

- zweiter Leseabend. Für jene, die nicht an jeder der vier Veranstaltungen teilnehmen können, ist jede Vorstellung in sich abgerundet und einzigartig. Damit problemlos in die Handlung eingestiegen werden kann, gibt es am Beginn jeder Veranstaltung eine Zusammenfassung von dem, was bisher geschah.
20 Uhr; **weitere Termine** für den dritten und vierten Leseabend: **Fr, 1. Dezember, sowie Fr, 15. Dezember,** jeweils um 20 Uhr

Fr, 8. 12.

„Rumpelstilzchen“

mit der Landertinger Puppenbühne (für Kinder ab 3). Gabi Landertinger spielt das Märchen mit ihren Handpuppen nach. Außerdem bekommt das Publikum wunderschöne, mittelalterliche Musik zu hören.
14.30 und 16 Uhr

Sa, 9. 12.

„Hot Music Night“

Pop - Rock - Funk - Jazz - HipHop etc. Ein besonderer Konzertabend, an dem viele außergewöhnliche Talente für eine gemeinsame Sache auftreten und ihr Können unter Beweis stellen.
20 Uhr

So, 24. 12.

„Peter und der Wolf“

mit der Landertinger Puppenbühne (für Kinder ab 4). Die Geschichte ist weltbekannt: Erst schnappt sich der Wolf eine kleine Ente und verspeist sie mit Haut und Federn, dann schnappt sich Peter den Wolf... Gabi Landertinger hat unter der Regie eines der größten Experten in Sachen Puppenbühne, nämlich Tilman Harte, ein Stück gemacht, das berührt, aber auch immer wieder Anlass zum Schmunzeln gibt. Tilman Harte ist Produzent des Berliner Figurentheaters.
14, 15 und 16 Uhr

Kultur im Gasthaus

Im Gasthaus Seidl-Bräu (Haratzmüllerstraße 18, Tel. 41700) finden **jeweils ab 20 Uhr** folgende Veranstaltungen statt:
Di, 21. 11.: Andreas-Mayerhofer-Quartett – „... the thing called thing ..“. – **Do, 23. 11.:** „Cuba libre?“ – Diaschau von Bernhard Schön – Begegnung mit Menschen und Natur auf der größten Insel der Karibik; an diesem Abend wird auch das Rhythmusgefühl der Gäste angesprochen. – **Fr, 24. 11.:** Piano mit Berthold Sudasch (**nächster Termin:** Fr, 15.12.). – **Di, 28. 11.:** „Ballycotton“ – modern folk, basierend auf Grundzügen traditioneller irischer Musik. – **Fr, 1. 12.:** „Harlem stride piano“ mit Manfred Starkl. - **Fr, 22. 12.:** Bar-Pianomusik mit Nils Mille. - **Bis 22. Dezember** ist im Seidl-Bräu die Ausstellung „Variskische Landschaften mit heroischen Hühnern“ von Clemens Andel zu sehen.

Frauenstiftung veranstaltet Beratungsbörse

Am **Freitag, 24. November,** veranstaltet die Steyrer Frauenstiftung von 14 bis 18 Uhr in der Wirtschaftskammer Steyr (Stelzhamerstraße 12) eine Beratungsbörse. Die dabei anwesenden Expertinnen der Gebietskrankenkasse, des Arbeitsmarktservice, der Arbeiterkammer, der Wirtschaftskammer sowie die Mitarbeiterinnen der Frauenstiftung stehen neben ihren Vorträgen auch für Einzelberatungen zur Verfügung. Alle interessierten Frauen sind eingeladen, sich an diesem Tag kostenlos in spezifischen Fragen zu informieren. Auf dem Programm stehen u. a. folgende Themen: neue Arbeitsformen und Versicherungsschutz; „Wie wirken sich fallweise Tätigkeiten auf den Bezug von Arbeitslosengeld aus?"; „Gleitregelung"; Neuerung in der Pensionsversicherung, besonders bei Berufsunterbrechung; „Selbständig werden, aber wie?"; vom Betreiben des Haushalts zur „Betreibswirtschaft" - Trends auf dem Arbeitsmarkt; „Die Familie braucht Zeit und Zuwendung - wie kann ich mir Freiraum schaffen?"; Wiedereinstieg leicht gemacht; Weiterbildung in der Karenz; gezielte Vorbereitung auf die Rückkehr in den Beruf.

Schutz und Zuflucht im Frauenhaus

Das Ergebnis einer Studie besagt, dass jede fünfte in einer Beziehung lebende Frau in Österreich von Gewalt durch den Lebenspartner bedroht ist. In den meisten Fällen wird das anfängliche Liebesnest fast unbemerkt zum Gefängnis.

Seit bereits zehn Jahren sind die Mitarbeiterinnen des Steyrer Frauenhauses mit vielfältigsten Formen häuslicher Gewalt konfrontiert. Sie erleben bei der intensiven Begleitung der betroffenen Frauen auch die Schwierigkeit, sich aus dieser Spirale der Gewalt zu befreien. Neben der Schutzfunktion durch die sofortige Wohnmöglichkeit in Krisensituationen bieten die Mitarbeiterinnen des Frauenhauses auch **regelmäßig kostenlose Beratung** an. Dieses Angebot (psychologische Beratung, Lebens- und Sozialberatung) der entsprechend qualifizierten Mitarbeiterinnen richtet sich auch an alle Frauen und Mädchen, die nicht im Frauenhaus wohnen (Mo – Fr von 8 bis 17 Uhr nach telefonischer Voranmeldung unter der Steyrer Nummer 87700). Die Termine für die **nächsten juristischen Beratungen** sind: **Di, 21. November, und Di, 5. Dezember,** jeweils von 18 bis 19.30 Uhr (ebenfalls nach tel. Voranmeldung).

Unter der **Notrufnummer** des Frauenhauses Steyr **87700** ist für Frauen in partnerschaftlichen Krisensituationen **rund um die Uhr** eine qualifizierte Mitarbeiterin erreichbar.

3. Steyrer Antik- und Kunstmesse

Unter dem Motto „Geschenke von bleibendem Wert" steht die diesjährige Steyrer Antik- und Kunstmesse, die bereits zum dritten Mal stattfindet. Die vom Steyrer Peter Hager organisierte Spezial-Verkaufsmesse im Stadtsaal dauert **von Do, 14. 12., bis So, 17. 12.,** und ist täglich zwischen 10 und 19 Uhr geöffnet. Diese Veranstaltung in Steyr zählt bereits zu den Fix-Punkten im österreichischen Antik-Messe-Kalender. Regionale Anbieter und namhafte Spezialisten aus ganz Österreich präsentieren wiederum wertvolle Orientteppiche, ein umfangreiches Angebot an original Jugendstil- und Biedermeiermöbeln, Antikschmuck, Uralt-Volkskunst, dekorative Gemälde und Graphik, Uhren verschiedenster Epochen, edles Glas und Porzellan, Antiquitäten, Raritäten, Nostalgisches und Sammlerstücke aller Art.

ATD ATD

AQUA TERRA DESIGN

ZOOFACHMARKT

AQUARIUMSET 60	990,–
CHINCHILLA	690,–
BLAUKEHLAGAMEN	290,–
ROTE NEON 20 Stück	240,–
HAMSTERKÄFIG	249,–
DENNERLE CO2	1.990,–
LEOPARDGINSTERKATZE	4.990,–
PANTHERCHAMELEON	3.990,–
TIGERHAI	7.800,–
FLUGHÖRNCHEN	990,–
SÜSSWASSERROCHEN	1.990,–

Eukanuba-Jams-Hills Jahresaktion!
Zustellservice

4407 Gewerbegebiet Steyr-Dornach
Ennserstraße 54, Tel. 07252 / 87 0 87

Tanzschule



Klaus Hofer

Wir laden Sie herzlichst zu unseren Tanzabenden ein!
1. Schnupperabend frei!

THEATERKELLER
4400 STEYR · VOLKSSTRASSE 5
BÜRO: TEL. 07355 / 6548
STADTSAAL

ROCK'N ROLL – BOOGIE – FOX
für Jung und Junggebliebene
Freizeitkleidung! 10 Figuren
Mo. 27.11.19.30 Uhr 10x 1,0 Std. S 950,–

FORTSETZUNGSKURS –
(Auffrischungskurs)
Rumba - Walzer - Foxtrott -
Samba - Mambo - Boogie - Tango ...
Für Paare und Singles, die einen Grundkurs besucht haben.
Mo. 27.11. 20.30 Uhr 10x 1,5 Std. S 1.100,–

PAARE GRUNDKURS
(auch für Liebespärchen und Singles)
Walzer - Foxtrott - Boogie - Cha-Cha -
Mambo - Polka - Rock ...
Di. 28.11. 20.30 Uhr 10x 1,5 Std. S 1.100,–

PAARE GRUNDKURS
(Programm wie oben)
Für alle, denen der Weihnachtsstreß zu hektisch ist!?
Di. 9.1. 19.00 Uhr 7x 1,5 Std. S 900,–

SCHÜLER -FORTSETZUNGSKURSE
(Bronze)
Bronzeprogramm - Tanzleistungsabzeichen möglich!
ab Montag, 27.Novembrer, 18.00 Uhr
10x 1,5 Std. Gruppenermäßigung S 990,–

SCHÜLER -FORTSETZUNGSKURSE
(Bronze)
Bronzeprogramm - Tanzleistungsabzeichen möglich!
ab Dienstag, 28.Novembrer, 17.30 Uhr
10x 1,5 Std. Gruppenermäßigung S 990,–

TANZKREIS
Wir tanzen jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat
„Man tanzt wieder"

Anmeldungen nehmen wir gerne in der Tanzschule oder telefonisch unter der Tel. Nr. 07355 / 65 48 entgegen.
Nachmeldungen sind zu Kursbeginn möglich !!!

Goldene Hochzeit feierten



Fotos: Rußkäfer

Frau Anna und Herr Johann Stastny,
Sebekstraße 20



Frau Rosina und Herr Ernest Riepel,
Haager Straße 16



Frau Zäzilia und Herr Alois Höllhuber,
Willnerstraße 2



Frau Berta und Herr Ernst Doppler,
Kunschakstraße 1

Vorträge in den Seniorenklubs der Stadt Steyr

Farblichtbildervortrag „Mit dem Radl unterwegs" - Hermann Augner
Mo, 20. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 21. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 22. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 23. Nov., 15 Uhr, SK Münichholz
Fr, 24. Nov., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Krumau – Mittelalterliches Rosenfest" - Günther Heidenberger
Mo, 27. Nov., 14 Uhr, SK Ennsleite
Di, 28. Nov., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 29. Nov., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 30. Nov., 15 Uhr, SK Münichholz

***Weihnachts-Verkaufsausstellung** im Seniorenklub Alten- und Pflegeheim Tabor*
Mi, 29. November, und Do, 30. November, jeweils von 9 bis 16 Uhr

Farblichtbildervortrag „Krumau – Mittelalterliches Rosenfest" - Günther Heidenberger
Fr, 1. Dez., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Farblichtbildervortrag „Stiller Advent" - Dipl.-Ing. Ernst Niß
Mi, 13. Dez., 14 Uhr, SK Altenheim Tabor

Lesung „Besinnliches zur Weihnachtszeit" - Alois Klimt
Mo, 11. Dez., 14 Uhr, SK Resthof
Di, 12. Dez., 14.30 Uhr, SK Tabor
Mi, 13. Dez., 14.30 Uhr, SK Herrenhaus
Do, 14. Dez., 14 Uhr, SK Ennsleite
Fr, 15. Dez., 14.30 Uhr, SK Innere Stadt

Die Seniorenklubs sind während der Weihnachtszeit an folgenden Tagen geschlossen:

- Ennsleite: 22. Dezember bis 1. Jänner
- Innere Stadt: 21. Dezember bis 2. Jänner
- Herrenhaus: 21. Dezember bis 7. Jänner
- Münichholz: 20. Dezember bis 8. Jänner
- Tabor: 21. Dezember bis 7. Jänner
- Alten-/Pflegeheim: 29. Dez. bis 7. Jänner
- Resthof: 19. Dezember bis 7. Jänner

Weihnachts-Aktion für Pensionisten mit Ausgleichszulage

Die Stadt Steyr führt anlässlich des Weihnachtsfestes wieder eine Unterstützungsaktion für Pensionisten durch, die Ausgleichszulage beziehen. Bei dieser freiwilligen Sozialleistung wird ein einmaliger Betrag von **500 Schilling** an jeden Ausgleichszulagen-Bezieher ausgezahlt.

Da die Namen der Berechtigten aufgrund des Datenschutzes von den Pensionsversicherungsanstalten nicht weitergegeben werden können, haben jene **Ausgleichszulagen-Bezieher, die bisher nicht von der Aktion erfasst waren,** die Möglichkeit, bei der Fachabteilung für Soziales (Redtenbachergasse 3, 3. Stock, Zimmer 9 c) oder beim zuständigen Fürsorgerat vorzusprechen.

Um in diesem Fall den Anspruch kurzfristig feststellen zu können, werden Sie ersucht, den letzten Pensionsbescheid bzw. eine Pensionsbezugs-Bestätigung von der Pensionsversicherungsanstalt mitzubringen. Die **Parteienverkehrszeiten des Sozialamtes** sind: Montag, Dienstag und Donnerstag von 8.30 bis 12 Uhr sowie von 13.30 bis 16 Uhr; Mittwoch und Freitag jeweils zwischen 8.30 und 12 Uhr.

Jene **Ausgleichszulagen-Bezieher, die bereits im Vorjahr in den Genuss dieser Weihnachts-Aktion gekommen sind,** erhalten auch heuer wieder ohne Antragstellung den Unterstützungsbetrag überwiesen. Eine Vorsprache bei der Fachabteilung für Soziales oder beim Fürsorgerat ist in diesem Fall nicht mehr erforderlich.

Den 97. Geburtstag feierten

Franziska Eiterer, Hanuschstraße 1 (APT)
Luise Maroscher, Bienenweg 19

Den 96. Geburtstag feierte

Valerie Rössler, Seifentruhe 5A

Den 90. Geburtstag feierten

Anton Burgholzer, Handel-Mazzetti-Promenade 10
Leopoldine Grassnigg, Grillparzerstraße 3F
Elfriede Brandecker, Madlsederstraße 18
Zäzilia Höglinger, Giacomo-Matteotti-Hof 7

Mobile Betreuung durch anerkannte Steyrer Vereine

Die folgenden Organisationen bieten in Steyr seit mehreren Jahren verschiedenste Dienstleistungen an, die hilfsbedürftigen Menschen das Leben erleichtern:

- **Mobiler Hilfsdienst (MOHI) des Vereines „Miteinander“,** Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42003; Dienstleistungsangebot: mobile Hilfe und Betreuung, Haushaltshilfe, Besuchsdienste, Individualförderung und familienentlastende Dienste für behinderte Menschen.
- **„Vita Mobile“ - Steyrer Heimhilfe u. Hauskrankenpflege,** Hanuschstraße 1 (Tabor), Tel. 86999; Leistungsangebot: mobile Hilfe und Betreuung, Hauskrankenpflege, Haushaltshilfe, Besuchsdienste, Verleih von Pflegebehelfen.
- **Volkshilfe,** Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624; Dienstleistungsangebot: mobile Hilfe und Betreuung, Hauskrankenpflege, Haushaltsservice, mobile Therapien (Physio-/Ergotherapie), Besuchsdienste, Essensversorgung.
- **Fachabteilung für Soziales beim Magistrat,** Redtenbacherg. 3, Tel. 575-462; Dienstleistungsangebot: Hauskrankenpflege, Essen auf Rädern.

Die angeführten Institutionen unterliegen den „Richtlinien zur Förderung professioneller sozialer und medizinischer Dienste in OÖ“ und werden in den Bereichen „Mobile Altenhilfe“ und „Hauskrankenpflege“ sowohl vom Magistrat Steyr als auch von der Oö. Landesregierung anerkannt bzw. gefördert. Die fachliche Aus- und Weiterbildung aller Betreuer/innen in diesen Organisationen gewährleistet eine entsprechende Qualität bei deren Diensten. Bei allen Steyrer Betreuungseinrichtungen besteht auch die Möglichkeit, sich **in pflegespezifischen Fragen kostenlos beraten** zu lassen. Der **Kostenbeitrag** für die mobile Hilfe oder Hauskrankenpflege ist nach der Höhe des Einkommens gestaffelt und beträgt zwischen 10 und 303 S pro Stunde.

Rotary Club Steyr vergisst auch beim Feiern nicht aufs Helfen

Service-Club übergab Spezialmatratzen für Bewohner des Altenheimes

Der Rotary Club Steyr übergab bei seiner Jubiläumsfeier im Museum Arbeitswelt vor kurzem fünf Spezialmatratzen an Vertreter des Alten- und Pflegeheimes Tabor (APT). Diese Matratzen sollen ein Wundliegen bettlägriger älterer Menschen verhindern. Das neuartige System kann einerseits die Pflege der Heimbewohner erleichtern, andererseits den Betroffenen viel Schmerzen und Leid ersparen helfen. Dazu die Pflegedienstleiterin des APT, Schwester Charlotte Brunner: „Diese Unterstützung dient vor allem dazu, unseren älteren Mitmenschen den letzten Abschnitt ihres Lebens ein wenig leichter, schmerzärmer und damit menschenwürdiger zu gestalten.“ Der Einsatz der Spezialmatratzen verursacht auch noch einen positiven wirtschaftlichen Nebeneffekt: Die Kosten für das Verhindern von Wundliegen sind um 80 bis 90 Prozent geringer als jene Kosten, die die Behandlung eines Geschwürs verursacht.

Vor kurzem feierte der Rotary Club Steyr im Museum Arbeitswelt mit einem Festakt seinen siebzigsten Geburtstag. Seit seiner Gründung im Jahre 1930 widmet sich der Club neben der Pflege der Freundschaft und dem Bemühen um hohe ethische Werte vor allem sozialen und kulturellen Problemen der Region. Der Steyrer Bürgermeister Hermann Leithenmayr hob in seiner Rede unter anderem die Restaurierung des sogenannten Morzer Freskos in den Kellerräumen des Alten Theaters, die Wiederinstandsetzung der Brucknerstiege sowie die Umsetzung zahlreicher Sozialprojekte, wie den RC-Steyr-Sozialpreis und die finanzielle Unterstützung vieler Institutionen bzw. Einzelpersonen, besonders hervor. „Der besondere Wert der rotarischen Tätigkeit liegt in seiner raschen, unbürokratischen und somit höchst effektiven Art der Hilfe“, erklärte der Stadtchef. Der Präsident des RC Steyr, Mag. Christian Köck, unterstrich in seiner Ansprache die enge Verbundenheit des Clubs mit der Stadt Steyr. „Auch in Zukunft wird das Hauptgewicht der rotarischen Tätigkeit in der Region Steyr liegen“, sagte Magister Köck.

Trotz seiner siebzig Jahre ist der Rotary Club Steyr noch sehr tatenfreudig. Vor dem heurigen Weihnachtsfest planen die Steyrer Rotarier wieder eine Gutschein-Aktion für sozial bedürftige Menschen in der Region Steyr. Außerdem werden die Bewohner des Pflegeheimes Christkindl wie jedes Jahr wieder im Rahmen einer kleinen Weihnachtsfeier beschenkt. Anfang nächsten Jahres wird zum zweiten Mal der RC-Steyr-Sozialpreis ausgeschrieben.



Anlässlich seiner 70-Jahr-Feier übergab der Rotary Club Steyr Vertretern des Alten- und Pflegeheimes Tabor fünf Spezialmatratzen, die ein Wundliegen bettlägriger Menschen verhindern. Im Bild (v. r.): Mag. Christian Köck (Präsident des RC Steyr), Heimleiter Heinz Ruckerbauer, Dr. Michael Schodermayr, Pflegedienstleiterin Sr. Charlotte Brunner sowie der Vertreter des Unternehmens, das die Matratzen produziert.

Foto: Rußkäfer

Schenken Sie Ihren Körper Gesundheit!

- Infrarot Wärmekabinen Fit und Gesund durch den Winter
- Solarien holen Sie sich den Sommer zu Ihnen nach Hause
- Magnetfeld ohne Strom die älteste physikalische Therapieform
- Amerikanische Whirlpool für Ihre Entspannungsoase zu Hause!

Testen Sie unsere Produkte!

Fa. Helios A. Rosenegger G. Saaßstr. 66, 4421 Aschach/Steyr

Ihr Profi - Team auf dem Wellnessektor! Rufen Sie an: 07252/42253

Erinnerung an die Vergangenheit — Chronik

Vor 100 Jahren

Der in Minnichholz (Münichholz) bei Steyr ansässig gewesene Hausbesitzer und Maurer Fischlmayer wird am 12. November am Fuße des steilen Felsens, welcher am Rande des Waldes (Bischofswald) zur Enns hinabführt, tot aufgefunden. Er hat am Vorabend beim Heimwege in der Dunkelheit den Weg verfehlt und ist abgestürzt.

Am 19. November findet nach einer zwanzigjährigen Pause wieder eine Generalversammlung des oberösterreichischen Kirchenmusikvereines „Sancta Caecilia" in Steyr statt. Die mit der Generalversammlung verbundenen großen musikalischen Aufführungen in der Steyrer Pfarrkirche zeigen neuerlich die glänzende Leistungsfähigkeit des Kirchenchores unter der Leitung von Franz Bayer.

Am 26. November erfolgt die Eröffnung des Café Landsiedl im neuen Sparkassengebäude in Steyr, welches im modernsten Stile errichtet und aufs Komfortabelste ausgestattet ist.

In der Sitzung des Gemeinderates der Stadt Steyr wird der Verkauf des städtischen Befestigungsturmes beim Stadtpfarrhof an die Pfarrpfründe zum Preis von 5.000 Kronen beschlossen.

Quelle: Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1902

Vor 75 Jahren

Am 4. November verunglücken der Magistratsbeamte Eduard Lettner und seine Gattin Anna beim Motorradfahren in der Nähe von Waldneukirchen tödlich.

Am 8. November wandern wieder zahlreiche Familien aus Steyr und Umgebung nach Brasilien aus.

Am 12. November richtet heftiger Schneefall am Telefonnetz der gesamten Region großen Schaden an. Am selben Tag wird in Losenstein auf der Hohen Dirn die Anton-Schosser-Schihütte feierlich eingeweiht.

Am 23. November findet die Generalversammlung des Vereines Heimatschutz statt. Rudolf Sommerhuber und Dr. Richard Klunzinger legen aus gesundheitlichen Gründen ihre Funktionen zurück. Neu gewählt werden: Architekt Franz Koppelhuber zum Vorstand und Professor Gregor Goldbacher zu seinem Stellvertreter.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und Unterhaltungskalender 1927

Vor 40 Jahren

Gemeinderat Ludwig Wabitsch feiert seinen 70. Geburtstag. Wabitsch ist Leiter der Julius-Meinl-Filiale in Steyr gewesen und hat der christlichen Arbeiterbewegung angehört. Nach dem Krieg half er als Mandatar der österreichischen Volkspartei tatkräftig am Wiederaufbau der schwer getroffenen Stadt Steyr mit. Von 1945 bis 1955 bekleidete Ludwig Wabitsch das Amt eines Stadtrates mit den Agenden des Wirtschafts-, Wohnungs- und Gewerbewesens.

Das Friseurgeschäft Meidl in der Enge feiert sein hundertjähriges Bestehen. Der k. u. k. Hofopernfriseur Rudolf Meidl zog im Jahr 1860 von Wien nach Steyr und gründete damals dieses Geschäft, das in den jüngsten Jahren zu einem erstklassigen Salon ausgebaut worden ist.

Im Vortragssaal des Rathauses wird am 12. November die Ausstellung „Barocke Kunst im Raum von Steyr" eröffnet. Zusammengestellt und vorbereitet wurde die Schau von Museumskustos Adolf Bodingbauer.

Quelle: Steyrer Kalender 1962

Vor 25 Jahren

Der Steyrer Friseurmeister Rudolf Meidl tritt in Paris bei einem internationalen Bewerb an und erringt im Herrenfach den begehrten „Oscar de Paris". Rudolf Meidl hat sich dabei gegen 112 Bewerber durchgesetzt.

Am 9. November weiht Diözesanbischof Zauner die neu errichtete Kirche zur „Heiligen Familie" am Tabor ein. Das Gotteshaus wurde innerhalb von drei Jahren nach Plänen des Steyrer Architekten DI Helmut Reitter mit einem Kostenaufwand von 22 Millionen Schilling errichtet.

Am 22. November verstirbt der Inhaber der Sankt-Michaels-Drogerie am Michaelerplatz, Oskar Holub, nach längerem Leiden. Holub war ein aufrechter, pflichtbewusster und sorgsamer Mensch, der - solange er noch bei Gesundheit war - leidenschaftlich gerne Bergwandern ging und eng mit der Natur verbunden war.

Quelle: Steyrer Kalender 1977

Vor 10 Jahren

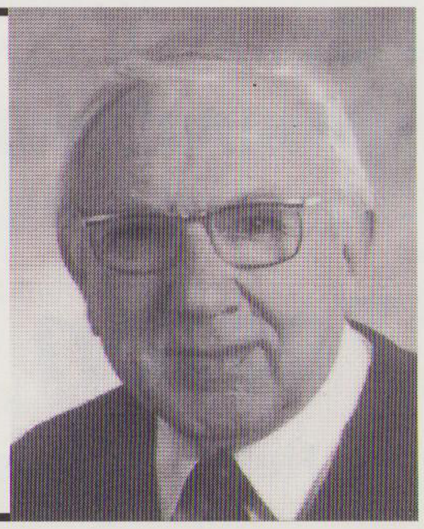
Hermann Reichl tritt als Landesrat zurück. Als sein Nachfolger wird am 6. November Mag. Gerhard Klausberger in Linz angelobt. Die Klausberger-Nachfolge als Nationalrat tritt der Großraminger SPÖ-Obmann Ing. Kurt Gartlehner an.

Am 10. November verstirbt die langjährige Kulturamts-Beamtin, OAR i. R. Amalia Moser. Sie war seit 1939 im Dienst des Magistrates und trat erst nach 48 Dienstjahren in den mehr als verdienten Ruhestand. In Würdigung ihrer Leistungen wurde Amalia Moser 1980 mit dem „Silbernen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich" ausgezeichnet.

Am 20. November wird in Anwesenheit zahlreicher Steyrerinnen und Steyrer im ehemaligen Schwurgerichtssaal des Kreis- und Bezirksgerichtes offiziell die „Hartlauer-Passage" eröffnet. Bürgermeister Schwarz und Vizebürgermeister Holub würdigten die hervorragende Gestaltung des ehemaligen „grauen Hauses" als Geschäfts-, Einkaufs- und Bürozentrum.

Quelle: Steyrer Kalender 1992

Der Steyrer Rudolf Eidenböck (Bild) ist am 21. Oktober im 78. Lebensjahr nach schwerer Krankheit verstorben. Er widmete sich mit großem Interesse der Geschichte seiner Heimatstadt und legte außerdem eine umfangreiche Sammlung der ältesten Gewichte und Maße an. Rudolf Eidenböck stellte in den vergangenen Jahren sehr interessante historische Fotos aus seinem Archiv für die Chronik des Steyrer Amtsblattes zur Verfügung.



Das Standesamt berichtet

Im Monat September wurde im Geburtenbuch des Standesamtes Steyr die Geburt von 91 Kindern (Sep. 1999: 96) beurkundet. Aus Steyr stammen 25, von auswärts 66 Kinder; ehelich geboren sind 62, unehelich 29 Kinder.

34 Paare haben im September die Ehe geschlossen (Sep. 1999: 37). In 21 Fällen waren beide Teile ledig, in sechs Fällen war ein Teil geschieden und einer ledig, in sechs Fällen waren beide geschieden, und in einem Fall war ein Teil verwitwet und einer geschieden. Ein Bräutigam war aus Bosnien; je eine Braut war aus Bosnien sowie Russland. Alle übrigen Eheschließenden waren österreichische Staatsbürger.

51 Personen sind im Berichtsmonat gestorben (Sep. 1999: 48). Zuletzt in Steyr wohnhaft waren 30 (16 Männer und 14 Frauen), von auswärts stammten 21 Personen (11 Männer und 10 Frauen). Von den Verstorbenen waren 45 mehr als 60 Jahre alt.

Geburten

Elvisa Telbiz, Felix Berger, Bastian Alexander Sturm, Marcel Raphael Presslauer, Miriam Obermayr, Theresa Dachs, Fevzi Kaan Demir, Patrick Krenslehner, Ernes Begic, Nicole Huemer, Kimberley Kapeller, Celine Schoder, Patrik Hirscher, Maximilian Tim Bóta, Miridon Shenaraj, Lea Maria Krempl, Julia Köttenstorfer, Lara Kiß, Hannah Stoiber, Tina Kronberger, Pascal Bleimschein, Nico Grinninger, Fabian Infanger, Lorenz Augner, Sebastian Baier.

Eheschließungen

Helmut Schwarz und Petra Burghuber; Markus Alber und Elke Zwiefelhofer; Jürgen Schmidtke und Sigrid Anna Girkinger; Roland Vogl und Gabriele Nietrost; Franz Wingert und Ingrid Polterauer; Erich Schramml und Annemarie Straßer; Ing. Christian Pranzl und Sonja Bauhofer; Tahir Murtic und Sanela Guso; Herbert Christian Felzmann und Dorina Hagn; Markus Kloiber und Alexandra Wipplinger; Herwig Alfred Augendopler und Anca-Ioana Granciu.

Sterbefälle

Karl Ruhsam, 85; Karoline Staufer, 63; Maria Tiefenthaler, 89; Johann Maria Andraschek, 92; Gottfried Alois Grois, 75; Brigitte Daberto, 43; Helmut Leopold Futterer, 57; Maria Mathilde Leopoldine Pötscher, 81; Margaretha Plochberger, 92; Anna Schellmann, 81; Maria Anna Göttfried, 93; Pantelija Jovanovic, 52; Elfriede Seiwald, 68; Werner Josef Karl Moser, 62; Alfred Albert Kaiser, 76; Theresia Weidinger, 83; Franziska Maria Höher, 89; Josef Hugo Päckert, 73; Gertrud Wortner, 80; Rudolf Alexander Eidenböck, 78; Gertrud Maria Zäzilia Kaiplinger, 81; Christine Böll, 67; Hedwig Kastner, 82; Maria Lausecker, 87; Cäcilia Hofinger, 96; Anton Franz Friedmann, 80; Leopold Schiller, 80; Anna Hennerbichler, 83; Huberta Schröder, 71; Elsa Franziska Grill, 66; Friedrich Hornhuber, 77; Gerta Rosa Gödl, 78; Eduard Baumgartner, 56; Emma Josefa Lamac, 91; Friedrich Burgholzer, 91.

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Martin Schloßgangl erteilt am **Donnerstag, 30. November,** in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Dabei handelt es sich um eine freiwillige Dienstleistung der oberösterreichischen Rechtsanwaltskammer.

Zur besseren Koordination der Termine werden die **Klienten nach telefonischer Anmeldung gereiht.** Am Tag der jeweiligen Beratung nimmt Frau Sonja Furtlehner (Informationsstelle des Magistrates) **ab 7.30 Uhr** die Anmeldungen **unter der Steyrer Telefonnummer 575-290** entgegen.

Gute Argumente können sich sehen lassen.

Der neue Passat.



Fix&Fair-Leasing
ab ATS **3.460,–*** mtl.
EUR 251,45

PORSCHE BANK

- Passat Limousine 100 PS TDI Pumpe-Düse, 60 Monate Laufzeit, 15.000 km im Jahr, VZ-Depot ATS 80.000,–, Marktwertgarantie am Vertragsende, vollKASKO-Versicherung ATS 950,– mtl.

*inkl. MwSt. und Vertragsgebühr, Angebot freibleibend, Stand 10/00.
Gesamtverbrauch Passat Limousine 74kW/100 PS TDI PD lt. MVEG: 5,4 Liter

PORSCHE
STEYR
4400 Steyr, Neuschönauer Hauptstraße 36
Telefon 07252/53370

Audi

HUWI Sonnenschutz

JALOUSIEN - MARKISEN - ROLLÄDEN -
WINTERGARTENBESCHATTUNG

- Wir finden für jedes Objekt den passenden Sonnenschutz
- Probleme mit den alten Jalousien? *Reparaturen* sind unsere Stärke!

Rufen Sie einfach an.
Wir beraten Sie gerne an Ort und Stelle!

Fa. Huebmer
Ramingdorf 14
4431 Haidershofen
Tel. + Fax: 0 72 52 / 87 281

Ärzte und Apotheken dienst

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen (Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

November

18. Dr. Christian Winkler, Forellenweg 10, Tel. 0663/9286090
19. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
25. Dr. Stefan Rudelics, Bahnhofstraße 18, Tel. 45666
26. Dr. Josef Lambert, Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554

Dezember

2. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504
3. Dr. Roland LUDWIG, Im Föhrenschacherl 14, Tel. 72260
8. Dr. Alois Denk, Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
9. Dr. Hugo Holub, Reichenschwall 15, Tel. 52551
10. Dr. Gabriela Grasser, Haratzmüllerstraße 12 - 14, Tel. 0676/6343885
16. Dr. Karl Brunthaler, Hochstraße 18A, Tel. 75416
17. Dr. Katharina DANIEL, Haratzmüllerstr. 12 - 14, Tel. 45504

Münichholz

November

18./19. Dr. Manfred Rausch, Puschmannstraße 76, Tel. 76201
25./26. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799

Dezember

2./3. Dr. Gerd Weber, Baumannstraße 4, Tel. 46592
8. Dr. Michael Schodermayr, Harrerstraße 5, Tel. 87799
9./10. Dr. Peter URBAN, Falkenweg 12, Tel. 47323
16./17. Dr. Sadraddin Ahmad, Tel. 0663/9428460

Zahnärztlicher Notdienst (von 9 bis 12 Uhr)

November

18./19. Dr. Christoph Marszycki, Bad Hall, Hauptplatz 24, Tel. 07258/2575
25./26. Dr. Andreas Mayr, Steyr, Tomitzstraße 5, Tel. 43435

Dezember

2./3. Dr. Florian Ömer, Kronstorf, Hauptstraße 33, Tel. 07225/8630
8. Dr. Eugen Reitter, Sierning, Wallernstraße 20, Tel. 07259/4543
9./10. Dr. Mario Ritter, Steyr, Rooseveltstraße 2D, Tel. 77411
16./17. Dr. Helmut Saxenhuber, Steyr, Siemensstraße 7, Tel. 73834

Apothekendienst

November		Dezember	
Fr, 17.	5	Fr, 1.	3
Sa, 18.	6	Sa, 2.	4
So, 19.	7	So, 3.	5
Mo, 20.	8	Mo, 4.	6
Di, 21.	1	Di, 5.	7
Mi, 22.	2	Mi, 6.	8
Do, 23.	3	Do, 7.	1
Fr, 24.	4	Fr, 8.	2
Sa, 25.	5	Sa, 9.	3
So, 26.	6	So, 10.	4
Mo, 27.	7	Mo, 11.	5
Di, 28.	8	Di, 12.	6
Mi, 29.	1	Mi, 13.	7
Do, 30.	2	Do, 14.	8
		Fr, 15.	1
		Sa, 16.	2
		So, 17.	3
		Mo, 18.	4

1 ..... Hl.-Geist-Apotheke, Kirchengasse 16, Tel. 73 5 13
2 ..... Bahnhofapotheke, Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 ..... Apotheke Münichholz, Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und St.-Berthold-Apotheke, Garsten, St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31
4 ..... Ennsleitenapotheke, Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82
5 ..... Stadtapotheke, Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 ..... Löwenapotheke, Enge 1, Tel. 53 5 22
7 ..... Taborapotheke, Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 ..... Apotheke am Resthof, Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02

Beratung bei körperlicher, seelischer und sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen, Kinderschutzzentrum „WIGWAM", Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919.

Steyrer „Wigwam" schützt und unterstützt Kinder

Kinderschutz-Zentrum seit einem Jahr erfolgreich in Betrieb

Ende Oktober veranstaltete das Steyrer Kinderschutz-Zentrum „Wigwam" anlässlich seines Geburtstages einen „Tag der offenen Tür". Zahlreiche interessierte Besucher nutzten diese Gelegenheit und informierten sich über die Arbeit der sozialen Einrichtung.

Bei der Eröffnung des Kinderschutz-Zentrums Steyr vor einem Jahr wurde mit 700 Kontakten jährlich gerechnet. Dazu zählen jedes Telefonat, jedes Beratungs- oder Therapiegespräch, alle Vernetzungstreffen mit anderen Institutionen, die Präventionsvorträge und die Helferarbeit. Laut Statistik waren es mit Stand Ende September 523 Kontakte. „Dies bestätigt einerseits die Bemühungen all jener, die sich für die Installierung eines Kinderschutz-Zentrums in Steyr eingesetzt haben, und andererseits auch, dass die Unterstützungsangebote so gestaltet wurden, dass betroffene Menschen es wagen, diese Hilfe anzunehmen", freut sich die Leiterin von „Wigwam", Sonja Farkas, über das erfolgreiche erste Tätigkeitsjahr. Im Kinderschutz-Zentrum werde auf Ressourcen von einzelnen und Familien, auf Zukunft und Entwicklung gesetzt.

„Unsere Aufgabe ist es", so Sonja Farkas, „Probleme anzusprechen, die das Wohl von Kindern gefährden, und wenn notwendig, Schritte zu deren Schutz einzuleiten".

Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, Heimhilfe, Verein Steyrer Heimhilfe und Hauskrankenpflege, Hanuschstraße 1 (Gebäude des Alten- und Pflegeheimes Tabor), Tel. 86 9 99. **Behindertenbetreuung, Altenbetreuung, Beratung,** Verein "Miteinander" - Mobiler Hilfsdienst, ambulante Behinderten- u. Altenbetreuung, Arbeiterstraße 39 (Ennsleite), Tel. 42 0 03. **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Altenbetreuung, Haushaltshilfen,** Volkshilfe, Gesundheits- und Sozialdienste, Punzerstraße 39 (Münichholz), Tel. 87624. **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung,** „Mobiles Hospiz Steyr", Grünmarkt 1 (Dominikanerhaus), Tel. 54030-15. **Notruf bei psychischen Krisen,** Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter Tel.-Nr. 0732/651015. **Tierärztlicher Notdienst,** Tierklinik Steyr, Abteilung für Kleintiere: Dr. E. Fellinger und Dr. Leopold Pfeil, Leopold-Werndl-Straße 28; ständiger Notbereitschaftsdienst Tel. 45 4 56.

Ziele in der Psychotherapie

Zu Beginn einer Psychotherapie wird das Ziel erarbeitet. Manchmal bringt die Klientin/der Klient eine sehr genaue Vorstellung von dem Ziel, das sie/er mit therapeutischer Unterstützung verfolgen möchte, in die Erstbesprechung mit. Manchmal wird es im Gespräch noch konkretisiert, Teilziele werden herausgearbeitet und die Realisierbarkeit überprüft.

Zielarbeit ist nichts Abstraktes, sondern misst sich an konkreten, sinnlich wahrnehmbaren Veränderungen. Im therapeutischen Gespräch wird die Klientin/der Klient eingeladen, in der Vorstellung vorwegzunehmen, was dann anders sein wird: „Wie kannst du es in deinem Körper spüren, wie klingt deine Stimme dann, oder was verändert sich an deiner Atmung, wenn du dieses Ziel erreicht hast? Würde jemand, der dich kennt, eine Veränderung bei dir wahrnehmen in der Art, wie du dich bewegst, an deiner Körperhaltung, in deinem Gesichtsausdruck?“

So individuell die Menschen sind - jeder wie ein eigenes Universum mit seiner persönlichen Geschichte, seinen Ressourcen, Schwächen und „Eigen-Arten“, so unterschiedlich sind die Ziele, die einzelnen Etappen und die Route, die jemand auswählt. Die Therapeutin/Der Therapeut begleitet die Klienten so wie ein Bergführer, der sein Know How zur Verfügung stellt, um die Person, die sich ihm anvertraut, sicher durchs Gelände zu führen.

Ähnlich wie der Bergführer einen Auftrag nur annimmt, wenn dieser nicht unrealistisch oder nicht zu risikoreich ist, überprüft die Therapeutin/der Therapeut die Vereinbarkeit der Ziele der Klienten mit ihren eigenen Wertvorstellungen und Erfahrungen.

Ziele und Vorstellungen von Gelingen in der Therapie

Ausgangsbasis ist der jeweils einzigartige therapeutische Prozess, in dem die Klientin/der Klient Freiraum für ihr/sein individuelles Wachstum zur Verfügung gestellt bekommt. Mindestens zwei Personen sind anwesend: Therapeut und Klient. Die Klientin/Der Klient mit ihrem/seinem Ziel, das zu Beginn oft noch negativ formuliert wird: weniger Ängste, keine Depressionen, keine Panikattacken mehr. Die Therapeutin/Der Therapeut mit ihren/seinen Vorstellungen und Bildern von Gesundheit, die sie/er im Laufe der Zeit entwickelt hat: dass ein Mensch

- zu einem größeren Gewahrsein seiner selbst kommt: seines Körpers, seiner Gefühle, seiner Umwelt;
- lernt, sein Erleben anzunehmen und es nicht mehr auf andere zu projizieren;
- sich immer mehr seiner Bedürfnisse bewusst wird und Fertigkeiten entwickelt, die Bedürfnisse zu befriedigen, ohne andere zu verletzen;
- empfänglich für seine Umgebung wird sowie mit anderen Kontakt aufnehmen und in Beziehung treten kann, gleichzeitig in potentiell destruktiven Situationen eine „kugelsichere Weste“ zur Verfügung hat;
- die eigenen Rhythmen von Entspannung - Anspannung, Arbeit - Ruhe, Alleinsein - mit anderen sein bewusst wahrnimmt und in sein Leben integriert;
- mit der eigenen Vitalität in Kontakt kommt.

In die therapeutische Arbeit werden also die Ziele der Klientin/des Klienten und die Gesundheitsbilder der Therapeutin/des Therapeuten eingebracht.



Wie beim geführten Bergwandern kommen die Klienten dem anvisierten Punkt Schritt für Schritt näher.

Dr. Sabina Kieninger (Psychologin, Psychotherapeutin)

Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes

Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz OÖ lädt zur Blutspende-Aktion in Steyr ein:

Do, 23. November, und Fr, 24. November: Münichholz, Feuerwehrhaus
Fr, 24. November: Resthof, Kinderfreundeheim
Mo, 27. November: Gleink, Sozialpädagogisches Zentrum
Mo, 27. November: Stadtpfarre, Pfarrsaal
Di, 28. November: Ennsleite, Pfarrsaal
Mi, 29. November: Magistrat Steyr, Rathaus
Do, 30. November: Tabor, Pfarrsaal

Die Blutabnahmen werden jeweils in der Zeit von 15 bis 20 Uhr durchgeführt - mit Ausnahme am Mi, 29. 11., im Steyrer Rathaus von 9 bis 13 Uhr.

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren in Drei-Monats-Abständen. Jeder Blutspender erhält einen Ausweis, in dem die Blutgruppe und der Rhesusfaktor eingetragen sind. Sollten Sie bereits einen Blutspenderausweis besitzen, werden Sie ersucht, diesen zur Blutabnahme mitzunehmen. Außerdem erhalten Sie Ihren Laborbefund ca. sechs Wochen nach der Blutspende mit folgenden Untersuchungen zugeschickt: Blutfarbstoff, Cholesterin, Leberwert, TPHA- und HIV-Wert. Damit Sie durch die Blutabnahme bzw. die Empfänger durch die Transfusion keinen Schaden erleiden, sollten Sie vor der kommenden Blutspende-Aktion folgende Punkte beachten:

Sie können diesmal leider nicht Blut spenden, wenn einer der folgenden Punkte zutrifft:

- Medikamente (Herz, Blutdruck, psychische Erkrankung, Schmerz- u. Beruhigungsmittel)
- Herz- oder Lungenerkrankungen
- Schwere Lebererkrankung, Gelbsucht
- Zuckerkrankheit
- Tropenkrankheiten
- AIDS-Risiko
- Epilepsie
- Krebserkrankungen oder Leukämie
- Gewichtsverlust (krankheitsbedingt)
- Schwangerschaft, oder wenn Sie noch stillen

In den vergangenen 12 Monaten:

- Kontakt zu Infektionskrankheiten (z. B. Gelbsucht)
- Tätowieren, Piercen, Akupunktieren, Ohrstechen
- Blutkonserven oder Plasmapräparate transfundiert wurden
- Entbindung

Während der letzten 4 Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Darminfekt)
- Impfungen (außer Zecken- und Tetanusimpfung nach 48 Stunden); Zeckenbiss

Sie sollten in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutspende etwas gegessen und getrunken haben. **Erstspender** werden - dem Blutsicherheitsgesetz entsprechend - ersucht, einen **Lichtbildausweis** mitzubringen.

Stellenausschreibung

Beim Magistrat der Stadt Steyr ist im Geschäftsbereich III/Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung der Dienstposten eines/r Verkehrsplaners/in für Verkehrsangelegenheiten im 1. Halbjahr 2001 zu besetzen. Nach Maßgabe der Bestimmungen des Objektivierungsgesetzes, LGBl. Nr. 102/94, wird folgender Dienstposten öffentlich ausgeschrieben:

Amtliche Nachrichten magistrat

Entlohnungsgruppe a/VI:
Verkehrsplaner/in

Aufgaben:
- Umsetzung bzw. Weiterführung des Verkehrskonzeptes
- Erarbeitung neuer Verkehrskonzepte im Rahmen der Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung
- Prüfung der Verkehrsverträglichkeit von Bauvorhaben
- Sachverständigen-Tätigkeit in Verkehrsverfahren der Bezirksverwaltungsbehörde
- Erstellung von Bodenmarkierungs- und Verkehrszeichenplänen

Anforderungsprofil:
- Absolvent/in einer Technischen Universität
- Führungspersönlichkeit mit starker Teamorientierung, die gewillt ist, unternehmerisch zu denken, nach außen hin aufzutreten, zu verhandeln und bereit ist, auch an Konfliktlösungen mitzuwirken
- EDV-Kenntnisse (MS-Office)
- Eigenes Kfz und Führerschein der Gruppe B
- Erfahrung in administrativen Belangen bzw. organisatorische Kenntnisse einer Non-Profit-Organisation
- Erfahrung mit regionaler oder überregionaler Verkehrs- bzw. Raumplanung erwünscht
- Guter Umgang mit Personen (auch in Krisensituationen)
- Bereitschaft zur Weiterbildung
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Einstellung erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Bewerber/innen, die beim Magistrat Steyr beschäftigt sind, genießen bei gleichen Voraussetzungen gegenüber anderen Bewerbern/innen den Vorzug. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** so rechtzeitig einzubringen, dass sie **bis spätestens 30. November 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen. Die Formulare sind bei der Informationsstelle und bei der Fachabteilung für Personalverwaltung des Magistrates der Stadt Steyr, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich.

Für nähere Informationen in Bezug auf die Tätigkeit wenden Sie sich bitte an den Leiter der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung unter der Tel.-Nr. 07252/575-263. **Auskünfte über die Einstellung und die Entlohnung** erteilen die Mitarbeiter der Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-224.

◆

Beim Magistrat Steyr ist in der Fachabteilung für Jugendangelegenheiten/Geschäftsbereich V für die Jugendbetreuung nachstehender Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe b:
Dipl. Sozialarbeiter/in

Aufgaben:
- Betreuung v. Familien mit familiären Krisen
- Mutterberatung
- Familiengespräche
- Unterstützung in Obsorge und Besuchsrechts-Angelegenheiten

Voraussetzungen:
- Abgeschlossene Ausbildung an einer Akademie für Sozialarbeit
- Berufserfahrung, Erfahrung in Krisensituationen
- Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität
- Guter Umgang mit Personen
- Soziales Engagement und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- u. Allgemeinzustand
- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Die Aufnahme erfolgt auf Basis Vollbeschäftigung. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** so rechtzeitig einzubringen, dass sie **bis spätestens 30. November 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen. Die Formulare sind bei der Info-Stelle und bei der Fachabt. für Personalverwaltung des Steyrer Magistrates, Rathaus, 2. Stock (Tel. 07252/575-222), erhältlich.

Nähere Auskünfte über die Tätigkeit sind beim Leiter der Fachabteilung für Jugendangelegenheiten unter der Tel.-Nr. 07252/575-460 erhältlich. **Infos zur Einstellung und Entlohnung** erteilt die Fachabteilung für Personalverwaltung unter der Steyrer Tel.-Nr. 575-224.

◆

Im Alten- und Pflegeheim Tabor sind in absehbarer Zeit bei Bedarf nachstehende Dienstposten zu besetzen:

Entlohnungsgruppe d:
Altenfachbetreuer/innen

Aufgaben:
Alle Tätigkeiten, die im Rahmen der Ausbildung im Sinne der Oö. Alten- und Pflegeheimverordnung, LGBl. 29/1996, vorgesehen sind.

Voraussetzungen:
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildung als Altenfachbetreuer/in
- Freundliches Auftreten, gute Umgangsformen
- Engagement für die Belange der Senioren
- Fähigkeit und Bereitschaft zur Kommunikation mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitern und Vorgesetzten
- Verantwortungsbereitschaft und Fähigkeit, diese auch zu tragen
- Auffassungsgabe, Problembewusstsein und Kritikfähigkeit
- Fähigkeit und Bereitschaft, selbst initiativ zu werden
- Bereitschaft für Schicht- und Wechseldienst, Wochenend- und Feiertagsdienst
- Kenntnis der dt. Sprache in Wort und Schrift
- Sehr guter Gesundheits- u. Allgemeinzustand

*) Die **Voraussetzung der Österr. Staatsbürgerschaft** wird auch durch die Staatsangehörigkeit eines Landes erfüllt, dessen Angehörigen Österreich aufgrund der EU-Mitgliedschaft dieselben Rechte für den Berufszugang zu gewähren hat wie Inländern/innen.

Impressum steyr 11

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 /483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prietzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73
Titelfoto: Hartlauer

Winterdienst auf Gehsteigen und -wegen

Anrainer sind für Schneeräumung und Streuung verantwortlich

Anlässlich der bevorstehenden Wintermonate weist der Straßendienst des Steyrer Magistrates (Tel. 899-720) wiederum auf die **gesetzlichen Anrainerverpflichtungen** gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung hin. Diese betreffen sowohl den Winterdienst (Schneeräumung und Streuung) **auf Gehsteigen und Gehwegen** als auch deren Reinigung. Die genannte Gesetzesstelle lautet wörtlich: „Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten - ausgenommen die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften - haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6 bis 22 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von einem Meter zu säubern und zu bestreuen."

Sie, sehr geehrte Liegenschaftseigentümer, werden daher höflich ersucht, dieser Verpflichtung sowohl im Interesse der Fußgänger als auch in Ihrem eigenen Interesse (Haftung bei Unfällen zufolge mangelhafter Schneeräumung und Streuung!) gewissenhaft nachzukommen. Der Magistrat der Stadt Steyr hofft, dass - so wie in den vergangenen Jahren - auch im kommenden Winter durch das Zusammenwirken der städtischen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins wieder ein bequemes und gefahrloses Begehen der Gehsteige und Gehwege im Stadtgebiet möglich sein wird.

- Männliche Bewerber: abgeleisteter Präsenz- od. Zivildienst
- Österr. Staatsbürgerschaft*)

Auswahlverfahren:

- Möglichkeit einer Vorauswahl aus verwaltungsökonomischen Gründen
- Vorstellungsgespräch in der Fachabteilung für Personalverwaltung
- Eventuell 1 Praxistag im Altenheim Tabor

Allfällige Kosten (Fahrtspesen usw.) im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren können nicht ersetzt werden.

Die Einstellung erfolgt auf Basis Voll- oder Teilbeschäftigung in ein befristetes Vertragsbediensteten-Verhältnis zur Stadt Steyr. Bewerbungen sind ausschließlich unter Verwendung der aufgelegten **Bewerbungsbögen** so rechtzeitig einzubringen, dass sie **bis spätestens 30. November 2000** beim Magistrat Steyr, Fachabteilung für Personalverwaltung, einlangen. Die Formulare sind bei der Info-Stelle und bei der Fachabt. für Personalverwaltung des Magistrates, Stadtplatz 27, Rathaus, 2. Stock, erhältlich.

Weitere Auskünfte bezüglich der Tätigkeit erteilt die Pflegedienstleiterin des Alten- und Pflegeheimes Tabor, Sr. Charlotte Brunner, unter der Tel.-Nr. 07252/81777-29. Für **Auskünfte über die Einstellung und die Entlohnung** wenden Sie sich bitte an die Fachabteilung für Personalverwaltung (Tel.-Nr. 575-224).

Der Magistratsdirektor: Dr. Kurt Schmidl

◆

Magistrat Steyr, Geschäftsbereich für Finanzen; Fin-100/2000 – Voranschlag der Stadt für 2001

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 des Statutes für die Stadt Steyr 1992 (StS 1992), LGBl. Nr. 9/1992, wird der **Voranschlag** der Stadt Steyr für das Rechnungsjahr 2001 in der Zeit **von 4. bis einschließlich 11. Dezember 2000** im Geschäftsbereich für Finanzen (Rathaus, 2. Stock, Zimmer Nr. 214) zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt.

Der Bürgermeister: Hermann Leithenmayr

◆

Magistrat Steyr, Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung; Fin-110/2000 – Nachtragsvoranschlag 2000

Kundmachung

Gemäß § 53 Abs. 3 und § 54 Abs. 4 des Statutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung:

Der **Nachtragsvoranschlag** der Stadt Steyr für das Jahr 2000 liegt durch eine Woche, und zwar **von 23. November bis einschließlich 30. November 2000** in der Fachabteilung Buchhaltung, Kassa, Lohn- und Gehaltsverrechnung (Rathaus, 2. Stock vorne, Zimmer 214) zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister: Hermann Leithenmayr

Für meine Augen:
Optik
Petermandl
Brillen Kontaktlinsen Hörgeräte

Oberösterreichischer Jungunternehmerpreis

1. Platz an Optikermeister Klaus Haider



Wir freuen uns sehr, in der Kategorie „Klein aber Oho" als Sieger hervorgegangen zu sein.

Das war aber nur durch die Treue unserer Kunden möglich, wofür wir uns bedanken möchten.



Das Team von Optik Petermandl nimmt sich gerne für Sie Zeit.

4400 Steyr, Pachergasse 2
Telefon/Fax: 07252/53506

Filiale Münichholz:
Punzerstraße 40
Telefon: 07252/87183
www.optik-petermandl.at
optik-petermandl@gmx.at

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten; Bau Gru-15/00 - Neuplanungsgebiet Nr. 2 - „Stelzhamerstraße“

Kundmachung

Das vom Gemeinderat der Stadt Steyr in seiner Sitzung vom 5. Oktober 2000 beschlossene Neuplanungsgebiet Nr. 2 - Stelzhamerstraße - wird hiermit gemäß § 34 Abs. 5 Oö. Raumordnungsgesetz 1994, LGBl. Nr. 114/1993 in der Fassung der Novelle LGBl. Nr. 83/1997, in Verbindung mit § 65 Statut für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., als Verordnung der Stadt kundgemacht:

Verordnung

Das im Plan der Fachabteilung für Stadtentwicklung und Stadtplanung vom 15. Mai 2000 bezeichnete Gebiet der „Stelzhamerstraße“ wird als Neuplanungsgebiet der Stadt Steyr gemäß § 46 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr verordnet:

I. Gemäß § 45 Abs. 1 der Oö. Bauordnung, LGBl. Nr. 66/1994 idgF., wird für das im Plan des Stadtbauamtes vom 15. Mai 2000 bezeichnete Gebiet ein zeitlich befristetes Neuplanungsgebiet verhängt.

Das Neuplanungsgebiet umfasst im Wesentlichen den Bereich zwischen der Tomitzstraße im Norden, der Stelzhamerstraße im Westen, der Krakowizerstraße im Süden und der Hochhauserstraße sowie einer gedachten Verlängerung derselben bis zur Krakowizerstraße im Osten. Weiters wird das Neuplanungsgebiet durch die Grundstücke 1468, 1469, 1470, 1461/4 - /6, 1460/6, 1472/1 und /2 sowie 1477 samt Bauflächen, alle Kat. Gem. Steyr, ergänzt.

Die Gebäudehöhen werden indirekt durch die Angabe der maximalen Geschoßanzahl über dem Erdboden festgelegt. Diese soll mit max. zwei Vollgeschoßen definiert werden. Die Baufluchtlinien sollen so festgelegt werden, dass einerseits aus architektonischen Gründen nur geringfügige Erweiterungen möglich sind, andererseits zur Erhaltung der Siedlungsstruktur Neubauten im erforderlichen Maß eingeschränkt werden. Als Bebauung ist offene Bauweise vorgesehen. Das Maß der baulichen Nutzung wird mit einer Geschoßflächenzahl von max. 0,3 festgelegt werden.

Gemäß § 45 der Oö. Bauordnung leg. cit. kann der Gemeinderat durch Verordnung bestimmte Gebiete zu Neuplanungsgebieten erklären, wenn ein Flächenwidmungsplan oder Bebauungsplan für diesen Bereich erlassen oder geändert werden soll und wenn dies im Interesse der Sicherung einer zweckmäßigen und geordneten Bebauung erforderlich ist. Der Gemeinderat hat anlässlich der Verordnung die beabsichtigte Neuplanung, die Anlass für die Erklärung ist, in ihren Grundzügen zu umschreiben. Die Erklärung zum Neuplanungsgebiet hat die Wirkung, dass Bauplatzbewilligungen, Bewilligungen für die Änderung von Bauplätzen und bebauten Grundstücken und Baubewilligungen, ausgenommen Baubewilligungen für Bauvorhaben gemäß § 24 Abs. 1 Zif. 4 (Abbruch von Gebäuden), nur ausnahmsweise erteilt werden dürfen, wenn nach der jeweils gegebenen Sachlage anzunehmen ist, dass die beantragte Bewilligung die Durchführung des künftigen Flächenwidmungsplanes oder Bebauungsplanes nicht erschwert oder verhindert.

II. Die Kundmachung der Verordnung erfolgt gemäß § 65 Abs. 1 des Statutes für die Stadt Steyr 1992, LGBl. Nr. 9 idgF., im Amtsblatt der Stadt Steyr. Die Planunterlagen liegen vom Tage der Kundmachung an in der Fachabteilung für Baurechtsangelegenheiten sowie in der Fachabteilung für Stadtplanung und Stadtentwicklung des Magistrates der Stadt Steyr durch zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der Plan liegt auch nach Inkrafttreten während der Amtsstunden zur Einsichtnahme für jedermann auf.

Der Bürgermeister:
Hermann Leithenmayr

Standplätze für Christbaumverkauf

Händler öffnen am 4. Dezember

Der Christbaumverkauf findet heuer in der Zeit **von 4. bis 24. Dezember** auf folgenden Plätzen statt: **Schlosspark:** Eingang Promenade – Stögerstraße. - **Brucknerplatz:** beim Brunnen. - **Tabor:** Marktgelände, Parkplatz vor dem Kommunalzentrum, Parkplatz bei Möbel Leiner. - **Ennsleite:** Arbeiterstraße 21 – ehem. Spar Mayrhofer, Esso-Tankstelle.

Für Fichten wurden folgende Richtpreise festgelegt: bis 100 cm Größe bis zu 110 S; von 101 bis 150 cm zwischen 111 und 150 S; von 151 bis 200 cm zwischen 151 und 200 S; von 201 bis 250 cm zwischen 201 und 250 S.

Für Tannen aller Größen und für Fichten über 250 cm wurden die Preise nicht festgelegt. Stumpflängen über 20 cm und astlose Spitzen über 30 cm werden bei der Klassifizierung in die Baumlänge nicht einbezogen.

Die Händler werden angewiesen, ein nach Baumgrößen gestaffeltes Preisverzeichnis anzubringen und eine Messlatte bereitzuhalten.

Wertsicherung

September 2000

Verbraucherpreisindex - 1996 = 100
August 105,5
September 105,8

Verbraucherpreisindex - 1986 = 100
August 138,0
September 138,4

Verbraucherpreisindex - 1976 = 100
August 214,5
September 215,1

Verbraucherpreisindex - 1966 = 100
August 376,3
September 377,4

Verbraucherpreisindex I - 1958 = 100
August 479,5
September 480,9

Verbraucherpreisindex II - 1958 = 100
August 481,0
September 482,3

Kleinhandelspreisindex - 1938 = 100
August 3.631,2
September 3.641,5

Lebenshaltungskostenindex - 1938 = 100
August 3.578,6
September 3.588,7

Lebenshaltungskostenindex - 1945 = 100
August 4.213,2
September 4.225,2

Ihr Spezialist für Werkstatt Haus und Garten

BAUHAUS®

THE HOME STORE

...wo bessere Produkte weniger kosten

5 JAHRE BAUHAUS GARANTIE
für alle Elektro- und motorbetriebene Geräte

1500 Watt – optimale Sicherheit



Exklusiv im BAUHAUS

990,–

Elektro-Kettensäge 'Euromac ES314'

OS 8546 - 1191358

1500 Watt, 35 cm Schnittlänge, vollautomatische Kettenbremse, gut ablesbarer Ölstand dank durchsichtigem Schauglas, komfortabler Sicherheitsgriff sorgt für gute Handhabung in allen Lagen, 4,1 kg



AEG 890,–

Schlagbohrschrauber SBE-570R

8527 - 1242788

Neues ergonomisches Design in schwarzblau. R/L-Lauf, Direktaufnahme für Schrauberbits in der Bohrspindel, Elektronik mit stufenloser Dreh- und Schlagzahlvorwahl, niedriger Geräusch- und Vibrationspegel, Schlagstopp, Bohrleistung: 15 mm/Beton, 13 mm/Stahl, 30 mm/Holz, inkl. Schnellspannbohrfutter 1,5 - 13 mm, Zusatzhandgriff mit Tiefenanschlag und Transportkoffer.



AEG 1.590,–

Pneumatic-Bohrhammer PN 2200N

OS 8527 - 1242867

600 Watt, Pneumatic-Bohrhammer mit SDS-Plus-System. Bohrleistung in Beton: 22 mm, inkl. Transportkoffer, Tiefenanschlag, Zusatzhandgriff, Staubschutzkappe

Exklusiv im BAUHAUS

KÄRCHER Exklusiv Modell



3.290,–

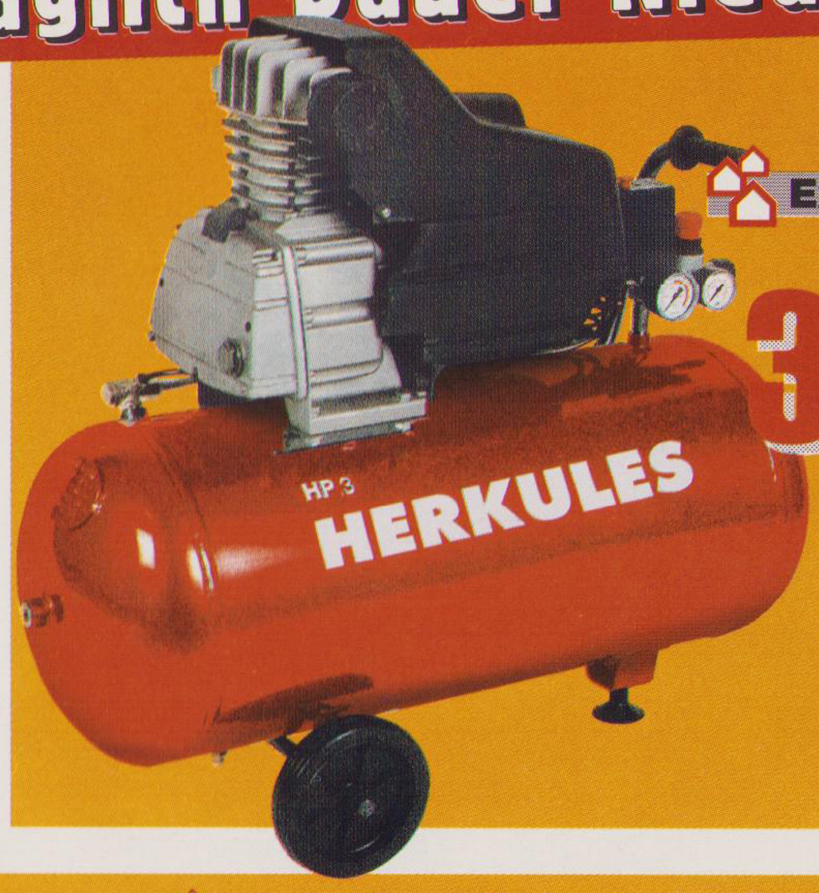
Hochdruckreiniger K 505 mit Dreckfräse

20–120 bar, 450 l/h, 12,5 kg, 2,0 kW, automatische Motorabschaltung (an der Pistole), kompaktes Design, große Räder für einfachen Transport, ergonomischer Teleskopgriff, Aufbewahrungsmöglichkeit für Zubehör, stufenlose Druckverstellung am Strahlrohr, integrierte Reinigungsmittelansaugung, Reinigungsmitteldosierung am Filter, mit Pistole und 7,5 m Hochdruckschlauch, Vario Power Strahlrohr, rotierende Waschbürste, 3 Jahre BAUHAUS-Garantie
OS 8773 - 1211111

Täglich Dauer-Niedrig-Preise

HERKULES

Exklusiv im BAUHAUS



3.990,–

Profi-Kompressor 380/100

OS 6781 - 1212079

230 V/3 PS, Ansaugleistung 380 l, Kessel 100 l, Höchstdruck 8 bar, Verdichter mit Ölschmierung, mit Druckminderer

Abgabe solange der Vorrat reicht! Irrtum und Änderungen vorbehalten. Alle Preise in ATS.

BAUHAUS THE HOME STORE 4400 Steyr • Pachergasse 16 • Tel. 07252/46562 • e-Mail nl779@bauhaus.at

Hartlauer Optik

Die Geburtstagsaktion vom Löwen!

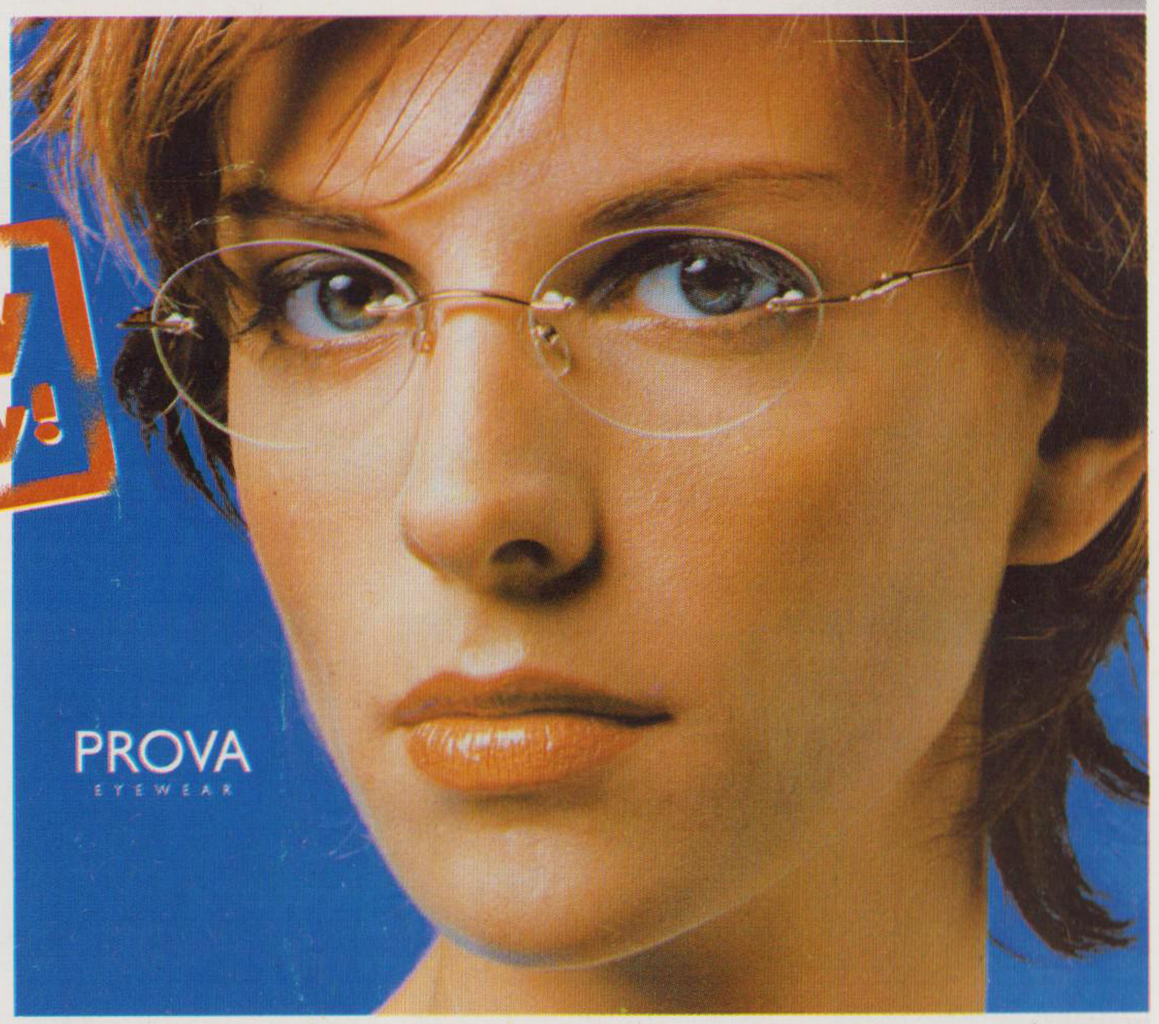
Jede lagernde Brille...

Happy Birthday!

inkl. Gläsern in jeder technisch möglichen Ausführung komplett

2.000,-*

*Bifokal komplett 3.300,- Gleitsicht komplett 4.600,-



...plus Zweitbrille inkl. Gläsern, inkl. Entspiegelung
Fassung Kategorie A und B



+

oder

zum Aufpreis von nur **444,-***

*Aufpreis Bifokal 1.300,- Gleitsicht 2.600,-

...plus Sonnenbrille in Ihrer persönlichen Glasstärke
Fassung Kategorie A und B



+

zum Aufpreis von nur **444,-***

*Aufpreis Bifokal 1.300,- Gleitsicht 2.600,-

Aktion gültig bis 30. November. Satz- und Druckfehler vorbehalten.